



**YOUR MUSIC.
REDISCOVERED.
RELIVED. RELOVED.**

ROBERTS

S300

**Drahtloses Stereo-CD-Lautsprechersystem mit UKW / DAB / DAB+ / Internet-Radio / Mehrraum
und Fernbedienung über iPhone und Android mit UNDOK**



**Bitte lesen Sie diese
Bedienungsanleitung vor der
Verwendung des Geräts**

Inhalt

| | | | |
|---|--------------|---|--------------|
| Einleitung | 1-9 | Stereo / Mono umschalten..... | 48 |
| Vor der Verwendung dieses Geräts..... | 2 | Sender im DAB- und UKW-Modus speichern..... | 49-50 |
| Hinweise zur Bedienungsanleitung | 3-4 | Musicplayer-Modus | 51-64 |
| Bedienelemente und Anschlüsse | 5-9 | Verwendung mit Windows, Apple Mac, Linux..... | 51 |
| Konfiguration | 10-21 | Auf Audiodateien über UPnP mit Windows 7, 8 und 10 zugreifen .. | 52-53 |
| Anschluss und Spracheinstellungen..... | 10-11 | Mediendateien mit UPnP finden und wiedergeben | 54-57 |
| Uhr und Zeit einstellen..... | 12 | Anzeigemodi | 58 |
| Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk | 13-17 | Wiedergabelisten | 59-61 |
| UNDOK-App herunterladen..... | 18 | Server löschen..... | 62 |
| Neues Audiosystem einrichten - Apple iOS-Gerät..... | 19 | Windows-Funktionen „Play to“ / „Cast to Device“ (als UPnP-Wiedergabegerät) | 63-64 |
| Neues Audiosystem einrichten - Android-Gerät..... | 20 | Spotify Connect | 65-68 |
| Netzwerk-Fernbedienungsoptionen..... | 21 | Spotify Connect - Grundlagen | 65 |
| Ethernetanschluss verwenden | 21 | Spotify-Konto einrichten | 65 |
| Internet-Radiomodus | 22-35 | Musikwiedergabe mit Spotify Connect | 66 |
| Internet-Radio - Grundlagen..... | 22 | Spotify über Ihr Soundsystem steuern | 67 |
| Senderwahl nach Standort und Genre | 23-25 | Anzeigemodi - Spotify Connect | 68 |
| Sender nach Name wählen | 26 | Bluetooth-Modus | 69-72 |
| Neuen oder beliebigen Sender wählen | 27 | Bluetooth-Modus | 69 |
| Podcast wählen | 28 | Bluetooth-Geräte verbinden | 69 |
| Sender speichern | 29-30 | Audiodateien im Bluetooth-Modus wiedergeben | 70 |
| Anzeigemodi | 31 | Bluetooth-Gerät verbinden und erneut verbinden | 71 |
| Senderliste personalisieren | 32-35 | Bluetooth-Informationen | 72 |
| DAB-Modus | 36-43 | CD / MP3 / WMA | 73-81 |
| DAB-Sender wählen | 37 | CDs..... | 73 |
| Anzeigemodi | 38 | CD abspielen | 74-76 |
| Neue DAB-Sender finden | 39 | CD-Titel programmieren | 77 |
| Manuelle Sendersuche..... | 40 | CD- / MP3- / WMA-Modus..... | 78-81 |
| Dynamikbereich einstellen | 41 | SD- / USB-Wiedergabe und Aufnahme | 82-89 |
| Senderreihenfolge festlegen..... | 42 | SD-Karten und USB-Speichermedien | 82 |
| Sender löschen..... | 43 | SD- / USB-Datei und Ordner wählen..... | 83-84 |
| UKW-Modus | 44-50 | SD- / USB-Aufnahme | 85-87 |
| Manuelle Sendersuche..... | 45 | Dateien löschen..... | 88-89 |
| Anzeigemodi | 46 | | |
| Sendersuche einstellen | 47 | | |

Inhalt

| | |
|--|----------------|
| Uhr und Alarme | 90-98 |
| Uhrzeit automatisch aktualisieren..... | 90 |
| Zeitformat einstellen..... | 91 |
| Uhrzeit manuell einstellen..... | 92-93 |
| Weckalarm einstellen..... | 94-96 |
| Weiterschummern..... | 97 |
| Alarme deaktivieren..... | 97 |
| Schlummerfunktion..... | 98 |
| | |
| Mehrraum und UNDOK | 99-109 |
| Mehrraum Allgemeines..... | 99 |
| Mehrraum-Gruppe mit UNDOK erstellen und bearbeiten Allgemeines..... | 100 |
| Audio an Gruppe übertragen..... | 101 |
| Lautstärkeregelung mit UNDOK..... | 101 |
| Display und Bedienelemente in einer Mehrraum-Konfiguration..... | 102 |
| Details des Mehrraum-Soundsystems anzeigen..... | 103 |
| Neue Mehrraum-Gruppe erstellen..... | 104 |
| Geräte der neuen Gruppe hinzufügen..... | 105 |
| Geräte von der aktuellen Gruppe entfernen..... | 106 |
| Gruppe verlassen..... | 107 |
| Gruppe auflösen..... | 108 |
| Alarme und Mehrraum..... | 108 |
| UNDOK-Einstellungen..... | 109 |
| | |
| Display und Audio | 110-115 |
| Equalizer..... | 110-111 |
| Subwoofer steuern..... | 112 |
| Stummschaltung..... | 112 |
| Helligkeit einstellen..... | 113 |
| Aux-Eingang..... | 114 |
| Kopfhörerbuchse und Line-Ausgang..... | 114 |
| Inaktive Stand-by-Funktion..... | 115 |
| Optischer S/PDIF-Ausgang..... | 115 |
| Antenne abnehmen..... | 115 |

| | |
|--|----------------|
| Informationen | 116-128 |
| Werkseinstellungen wiederherstellen..... | 116 |
| Software-Update..... | 117 |
| Netzwerkprofile..... | 118 |
| Netzwerkeinstellungen löschen..... | 119 |
| Manuelle Netzwerkkonfiguration..... | 120 |
| Softwareversion anzeigen und Audio-FAQs..... | 121 |
| Problembehandlung..... | 122-123 |
| Audio-Codex..... | 124 |
| Sicherheitshinweise und Spezifikationen..... | 125-126 |
| Notizen..... | 127 |
| Hinweise zur Software-Lizenz..... | 128 |
| Garantie..... | Rückseite |

Funktionen des S300 Soundsystems

Das Roberts S300 Soundsystem bietet folgende Funktionen:

- Hören von lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Übertragungen über UKW, DAB und Internet-Radio mit mehr als 1000 Sendern aus dem ganzen Land und über 10.000 Sendern aus aller Welt, alles ohne PC.
- Hören von Podcasts von einer großen Vielfalt von Rundfunkanbietern.
- 30 Senderspeicher (10 Internet-Radio, 10 DAB und 10 UKW).
- Wiedergabe Ihrer Musiksammlung auf Geräten in Ihrem Netzwerk mit dem Musicplayer. Eine Verbindung mit Apple- und Linux-basierten Computern ist ebenfalls möglich.
- Wiedergabe der Formate MP3, WMA, AAC, FLAC, ALAC (Apple Lossless) und WAV über DLNA.
- Wiedergabe von CDs*, USB-Speichergeräten und SD-Karten (einschließlich MP3- und WMA-Dateien).
- Aufnahme von CD oder Radio auf USB-Speichermedien und SD-Karten.
- Das S300 verbindet sich über WLAN oder verkabeltes Ethernet mit Ihrem Heimnetzwerk. Wi-Fi Protected Setup (WPS) für einfache Einrichtung mit kompatiblen Drahtlos-Routern unterstützt. Das Dualband-WLAN garantiert Kompatibilität mit einer Vielzahl von Netzwerken.
- Arbeitet mit Windows-Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ (als digitaler Medienanbieter).
- Spotify Connect ermöglicht die Wiedergabe Ihrer Spotify-Auswahl über das Soundsystem, fernbedient von Ihrem iPhone, iPad, Android-Gerät oder Desktop.
- Unterstützt Fernbedienung über Apple iPhone, iPad und Android mit der UNDOK-App.
- Ihr Soundsystem kann als Teil eines drahtlosen Mehrraum-Systems verbunden werden, um jede gewählte Quelle über andere verbundene Geräte wiedergeben zu können.
- Bluetooth-Streaming zur Wiedergabe Ihrer Musik oder Video-Soundtracks von Ihrem Smartphone, Tablet oder ähnlichem Gerät.
- Alle Senderspeicher, Details zur Netzwerkkonfiguration und Anwender-einstellungen bleiben bei Stromausfall erhalten.
- Große Uhranzeige mit Uhrzeit und Datum im Stand-by-Modus.
- Zwei Alarm-Timer mit Schlummerfunktion zum Wecken mit Radio, CD, USB, SD-Karte oder Summer.
- Einstellbarer Sleptimer zum Ausschalten des Soundsystems nach einer Verzögerung zwischen 15 und 90 Minuten.
- Leicht lesbares Farbdisplay mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung des Displays.
- Aux-Eingang zur Audiowiedergabe von MP3-Playern, iPods oder anderen Audiogeräten.
- Line-Ausgang zum Anschluss des Audiosignals an einen externen Verstärker oder ein Aufnahmegerät sowie eine Stereo-Kopfhörerbuchse für privaten Hörgenuss.
- Akustisch abgestimmtes handgefertigtes Gehäuse mit Bassausgängen und interner Versteifung für optimale Klangreproduktion.

Hinweis:

- * 8 cm Mini-CDs können nicht abgespielt werden. Transparente oder teilweise transparente CDs können nicht abgespielt werden. Ungewöhnlich dünne Eco-CDs können nicht abgespielt werden. Einige kopiergeschützte CDs können möglicherweise nicht abgespielt werden.

Vor der Verwendung dieses Geräts

Bevor Sie Ihr Soundsystem nutzen können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Breitband-Internetverbindung.
- Einen Router (oder entsprechenden Drahtlos-Zugangspunkt) für das WLAN-Signal oder eine Ethernetverbindung zu Ihrem Breitband-Internet-Dienstanbieter. Breitbandmodem, Router und Drahtlos-Zugangspunkt sind häufig in einem Gerät zusammengefasst und es wird von Ihrem Internet-Dienstanbieter geliefert oder Sie kaufen es im Computerladen.
- Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem (Version 4.0.3 oder später) oder Apple iOS (Version 8 oder später).
- Benötigt Ihr Drahtlosnetzwerk ein Passwort für die Verbindung, dann müssen Sie den WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kennen, damit das Radio mit dem Netzwerk kommunizieren kann oder Ihr Router muss mit Wi-Fi Protected Setup (WPS) ausgestattet sein.
- Soll das Soundsystem über verkabeltes Ethernet mit Ihrem Netzwerk verbunden werden, ein ausreichend langes Ethernetkabel. Bei häufigem Hören von UKW-Radio bietet sich ein geschirmtes Ethernetkabel an, da hiermit mögliche Störungen im Radio unterdrückt werden können.

Das Soundsystem ist mit 802.11b, g, n oder a Netzwerken kompatibel und kann das 2,4-GHz- oder 5-GHz-WLAN-Frequenzband benutzen.

Bei Verbindung über WLAN arbeitet das Soundsystem gewöhnlich in einem Radius von 10 bis 20 m von Ihrem Drahtlos-Router oder Zugangspunkt. Die tatsächliche Reichweite hängt vom Gebäude, Drahtlosnetzwerken in unmittelbarer Umgebung und möglichen Störquellen ab. DAB- und UKW-Radiofunktionen überall verfügbar, wo das Soundsystem ein geeignetes Signal empfangen kann.

WICHTIG: Bevor Sie weitermachen vergewissern Sie sich, dass Ihr Router (oder Zugangspunkt) eingeschaltet ist und mit Ihrem Breitband-Internet funktioniert (verwenden Sie zur Bestätigung Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Tablet). Lesen Sie Einzelheiten in den Bedienungsanleitungen für diese Geräte nach, um diesen Teil des Systems in Betrieb zu nehmen.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in Kapitel für jeden der Betriebsmodi Ihres Roberts S300 Soundsystems unterteilt. Jeder Abschnitt ist klar durch schattierte Überschriften oben rechts auf jeder Seite gekennzeichnet.

Vor der Verwendung der Internet-Radio- und Musicplayer-Funktion müssen Sie Ihr Soundsystem über WLAN oder Ethernet mit Ihrem Computernetzwerk verbinden. Dies wird im Kapitel **Konfiguration** behandelt. Dieser Abschnitt beschreibt ebenfalls, wie die Menüsprache eingestellt wird.

Das Kapitel **Internet-Radio** beschreibt, wie Sie Sender auffinden. Hierbei kann es sich um Sender handeln, die Sie bereits kennen und hören oder neue Sender, nach denen Sie suchen. Sie können beliebige Sender als Favoriten einstellen, auf die leichter zugegriffen werden kann.

Die beiden Kapitel **DAB-** und **UKW-Radio** beschreiben die Nutzung des Soundsystems zum Hören konventioneller Sendungen.

Das Kapitel **Musicplayer** beschreibt, wie Sie Musikdateien wiedergeben, die auf einem Computer in Ihrem Netzwerk gespeichert sind. Die Nutzung von Shared Media (mit UPnP).

Das Kapitel **Spotify Connect** beschreibt die Verwendung des Soundsystems zusammen mit dem Internet-basierten Musik-Streaming-Dienst Spotify.

Das Kapitel **Bluetooth** beschreibt die Verwendung Ihres S300 zur Wiedergabe von Audiodateien oder Video-Soundtracks direkt von Ihrem Smartphone, Tablet oder ähnlichen Geräten.

Konfiguration

(Seite 10)

Internet-Radio

(Seite 22)

DAB-Radio

(Seite 36)

UKW-Radio

(Seite 44)

Musicplayer

(Seite 51)

Spotify Connect

(Seite 65)

Bluetooth

(Seite 69)

Hinweise zur Bedienungsanleitung Fortsetzung

Das Kapitel **CD-/MP3-/WMA-Player** beschreibt die Wiedergabe digitaler Audio-CDs oder MP3- / WMA-Dateien, die zuvor auf CD-R oder CD-RW aufgenommen wurden.

Das Kapitel **SD-/USB-Medien** beschreibt Wiedergabe und Aufnahme mit SD-Karten und USB-Speichermedien.

Das Kapitel **Uhr** und **Alarmer** beschreibt die unterschiedlichen Methoden zum Einstellen der Uhr des Soundsystems sowie die Nutzung der Alarm-, Schlummer- und Sleeptimer-Funktion.

Das Kapitel **Mehrraum** und **UNDOK** beschreibt, wie Ihr Soundsystem als Teil eines Drahtlos-Musiksystems verbunden wird.

Das Kapitel **Display** und **Audio** beschreibt, wie Sie das Display einstellen, den Equalizer nutzen und wie Sie Ihr Soundsystem an anderen Audiogeräten anschließen.

Zum Kapitel **Informationen** gehören Problembearbeitung, Spezifikationen und Garantiehinweise.

Einleitung

CD / MP3 / WMA (Seite 73)

SD / USB (Seite 82)

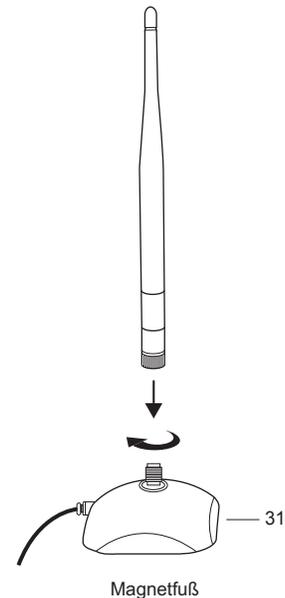
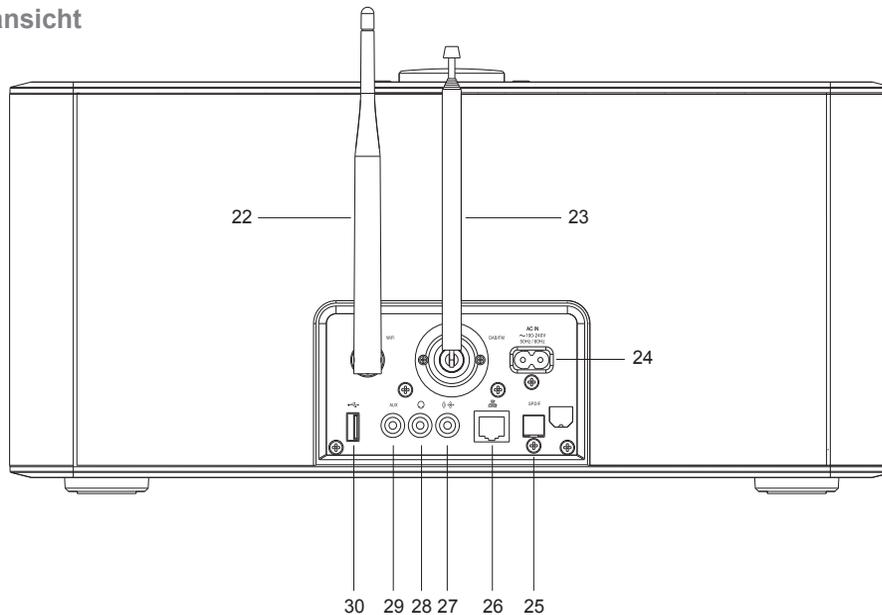
Uhr und Alarmer (Seite 90)

Mehrraum und UNDOK (Seite 99)

Display und Audio (Seite 110)

Informationen (Seite 116)

Rückansicht



- 22. WLAN-Antenne (abnehmbar, siehe Nr. 31)
- 23. Teleskopantenne für DAB und UKW (Antennenbuchse dahinter)
- 24. Netzeingang
- 25. Optischer Ausgang (Toslink)
- 26. Ethernetbuchse (RJ-45)
- 27. Line-Ausgang

- 28. Kopfhörerbuchse
- 29. Aux-Eingang
- 30. USB-Port für Wiedergabe
- 31. WLAN-Antennenfuß (hiermit kann die WLAN-Antenne vom Gerät entfernt aufgestellt werden, um die Ausfallsicherheit der WLAN-Verbindung zu verbessern)

Bedienelemente und Anschlüsse - Fortsetzung

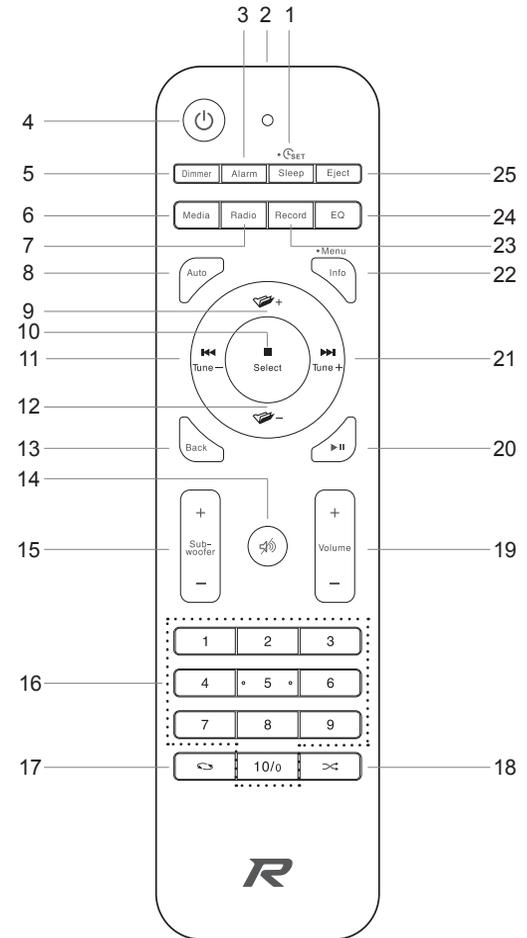
Fernbedienung

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Sleeptimer / Uhr einstellen | 14. Stumm |
| 2. Infrarot-LED | 15. Subwoofer aufwärts / abwärts |
| 3. Alarm | 16. Zifferntasten 1-10/0 |
| 4. Taste Einschalten / Standby | 17. Wiederholung |
| 5. Dimmer | 18. Zufall |
| 6. Medien | 19. Lautstärke aufwärts / abwärts |
| 7. Radio | 20. Wiedergabe / Pause |
| 8. Automatische Sendersuche / Titel programmieren | 21. Menü rechts / Nächster Titel |
| 9. Menü aufwärts / Ordner aufwärts | 22. Info-/Menü--Taste |
| 10. Auswahl / Stopp / Senderspeicher | 23. Aufnahme |
| 11. Menü links / Vorheriger Titel | 24. EQ |
| 12. Menü abwärts / Ordner abwärts | 25. CD ausgeben |
| 13. Zurück / Bluetooth-Kopplung | |

Funktionen der Fernbedienung

Die meisten Funktionen des S300 Soundsystems können entweder auf dem Gerät oder mit der Fernbedienung gesteuert werden. Es gibt jedoch einige Funktionen, die mit der Fernbedienung leichter aufzurufen sind. Dies sind:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Senderspeicher | DAB / UKW automatische Sendersuche |
| CD-Titelsuche nach Nummern | Zufallswiedergabe |
| Stummschaltung | Wiederholung |
| CD, SD, USB Titel programmieren | |



Batterien der Fernbedienung wechseln

1. Ziehen Sie die Batterielade heraus, wie dargestellt.
2. Nehmen Sie die Batterien vorsichtig aus der Lade.
3. Setzen Sie 2 x CR2032 Knopfzellen mit dem Pluspol (mit „+“ gekennzeichnet) nach oben in die Batterielade ein, wie dargestellt.

Hinweis: Die Fernbedienung verwendet CR2032 Knopfzellen. Für eine optimale Lebensdauer der Batterien setzen Sie die Batterien in den Positionen A und B ein. Die Fernbedienung kann ebenfalls mit nur einer in A eingesetzten Batterie verwendet werden, jedoch wird hierdurch die Lebensdauer verkürzt. Die Fernbedienung funktioniert nicht, wenn nur eine Batterie in Position B eingesetzt ist.

4. Schieben Sie die Batterielade wie dargestellt zurück und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
5. Wird die Fernbedienung für einen längeren Zeitraum nicht benötigt, so entnehmen Sie bitte die Batterien.

WICHTIG: Die Batterien dürfen nicht zu starker Wärme durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnliches ausgesetzt werden. Nach dem Gebrauch sollten Einweg-Batterien möglichst an einer Sammelstelle abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Batterien durch Verbrennung entsorgt werden.

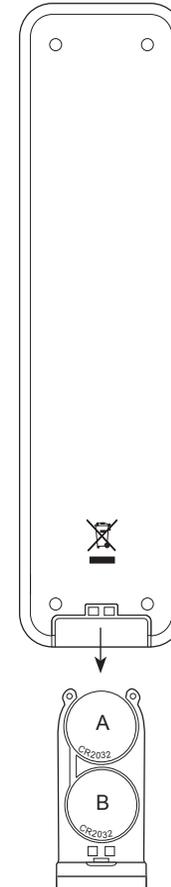


WARNUNG:

- Verschlucken Sie Batterien nicht. Gefahr chemischer Verätzungen.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält eine Knopfzelle. Falls die Knopfzelle verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen und Tod führen.
- Bewahren Sie frische und verbrauchte Batterien vor Kindern geschützt auf. Erstickungsgefahr.
- Lässt sich die Batterielade nicht vollständig schließen, dann benutzen Sie das Gerät nicht weiter und bewahren Sie es vor Kindern geschützt auf.
- Wenn Sie glauben, dass Batterien möglicherweise verschluckt oder in eine Körperöffnung eingeführt wurden, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

VORSICHT

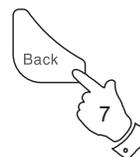
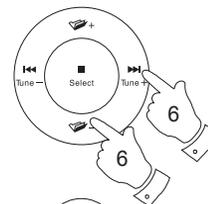
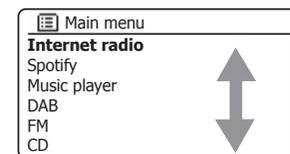
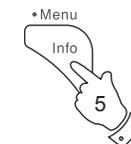
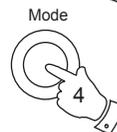
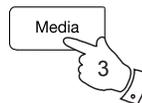
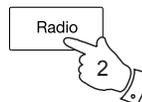
Explosionsgefahr, wenn Batterien nicht korrekt eingesetzt werden. Zum Ersetzen Verwenden Sie nur den gleichen oder gleichwertigen Typ.



Navigationstasten

Diese Seite beschreibt die allgemeinen Bedienungshinweise Ihres S300 Soundsystems. Weitere Informationen zu den Betriebsmodi finden Sie weiter hinten in den Kapiteln dieses Handbuchs.

1. Mit **Ein/Stand-by** schalten Sie Ihr Soundsystem aus dem Stand-by-Modus ein.
Mit erneutem Tastendruck auf **Ein/Stand-by** kehrt das Soundsystem in den Stand-by-Modus mit Anzeige der Uhr zurück.
2. Mit mehrfachem Tastendruck auf **Radio** durchlaufen Sie die Betriebsmodi Internet-Radio, Spotify, DAB-Radio, UKW-Radio und Aux-Eingang.
3. Mit mehrfachem Tastendruck auf **Media** durchlaufen Sie die Betriebsmodi: CD, USB-Speichermedium, SD-Karte, Bluetooth und Musicplayer.
4. Alternativ drücken Sie **Mode** auf dem Soundsystem, um den gewünschten Betriebsmodus zu wählen.
5. Halten Sie **Info/Menu** (auf der Fernbedienung) gedrückt oder drücken Sie **Menu** (auf dem Soundsystem), um das Menü aufzurufen. Mit **Info** zeigen Sie ebenfalls Informationen zum Sender oder der gespielten Musikdatei an.
6. Viele Betriebsabläufe erfordern eine Auswahl im Menü. Markieren Sie den Menüpunkt mit **Menü aufwärts**, **abwärts** oder **links** und **rechts**. Drücken Sie **Select**, um diesen Menüpunkt zu wählen. Wenn sich in einem Menü mehr als sechs Optionen befinden, scrollt das Menü automatisch weiter oder zurück, so dass die zusätzlichen Optionen sichtbar werden. Der Balken auf der rechten Seite gibt an, welcher Teil des Menüs aktuell angezeigt wird.
Hat ein Menü viele Menüpunkte, so ermöglicht Ihr Soundsystem, in beiden Richtungen umzublätern. Dies erleichtert das Auffinden von Optionen ganz am Ende eines langen Menüs, wie zum Beispiel einer Liste mit Ländern oder Internet-Radiosendern.
7. Wenn Sie beim Navigieren der Menüs einen Fehler machen, können Sie im Allgemeinen durch Drücken von **Back** zum übergeordneten Menü zurückkehren.



Anschluss und Spracheinstellungen

Ihr Soundsystem kann über die Tasten auf dem Gerät und das Display oder mit der UNDOK-App konfiguriert werden.

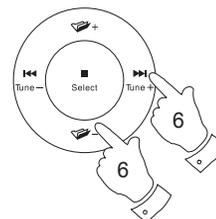
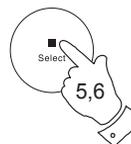
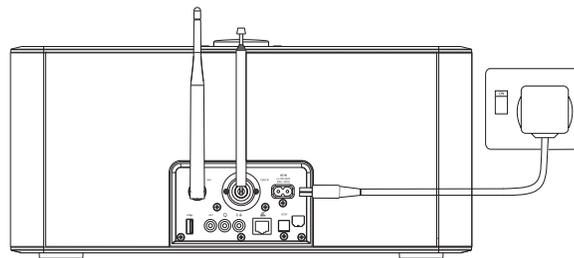
1. Stellen Sie Ihr Soundsystem eben auf und schließen Sie das Kabel vom Netzteil am **Netzeingang** auf der Rückseite Ihres Soundsystems fest an.
2. Wünschen Sie eine verkabelte Netzwerkverbindung, so schließen Sie das Ethernetkabel an der RJ-45-Buchse auf der Rückseite Ihres Soundsystems an.
3. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose und schalten Sie die Steckdose ein.

WICHTIG: Der Netzstecker dient dem Trennen des Soundsystems vom Stromnetz. Die Steckdose oder der Mehrfachanschluss für das Soundsystem muss während des Betriebs jederzeit zugänglich sein. Zum Trennen des Soundsystems vom Stromnetz muss der Netzstecker gezogen werden.

4. Bei Netzanschluss leuchtet das Display des Soundsystems auf und Sie hören: „R-Line by Roberts“. Bei der ersten Verwendung Ihres Soundsystems (oder nach einer Rücksetzung zu den Werkseinstellungen) wird im Display „Setup wizard“ angezeigt und „YES“ ist markiert.

Hinweis: Möchten Sie UNDOK zum Einstellen Ihres Ihr Soundsystems verwenden, siehe Seite 18.

5. Standardmäßig zeigt Ihr Soundsystem alle Menüs und Meldungen in englischer Sprache an.
Ist Englisch Ihre bevorzugte Sprache, so drücken Sie **Select** zur Auswahl von „YES“ und nehmen Sie die Einstellung Ihres Soundsystems vor.
Haben Sie „YES“ gewählt, so springen Sie bitte zu Schritt 1 auf Seite 12.
6. Ist Ihre bevorzugte Sprache nicht Englisch, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um „NO“ zu markieren. Drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.
Fahren Sie auf der nächsten Seite fort.



Anschluss und Spracheinstellungen- Fortsetzung

7. Ihr Soundsystem fragt an, ob beim nächsten Einschalten der Einstellungsassistent angezeigt werden soll. Obwohl „YES“ markiert ist, wählen Sie bei einer Änderung der Sprache bitte „NO“.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „NO“. Drücken Sie **Select**.

8. Ihr Soundsystem zeigt dann das Hauptmenü an. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.

Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.

9. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Language“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Sprachmenü aufzurufen.

10. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die gewünschte Sprache markiert ist.

Drücken Sie **Select** zur Auswahl der gewählten Sprachoption.

Das Display zeigt danach das Einstellungsmenü in der gewählten Sprache an.

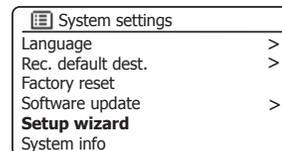
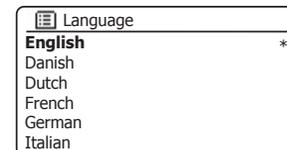
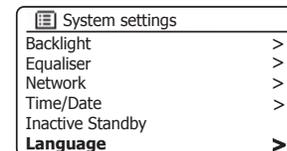
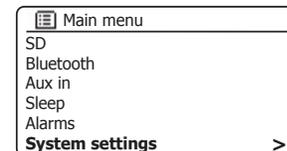
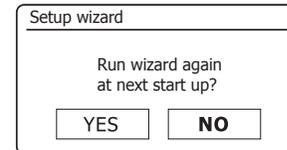
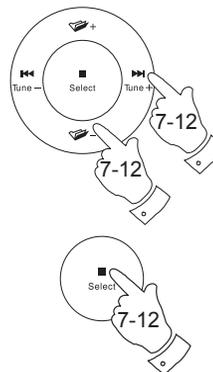
11. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die Option „Setup wizard“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.

Schalten Sie die Sprache um, so wird nicht mehr „Setup wizard“ in Englisch angezeigt. Sie sehen den entsprechenden Menüpunkt in Ihrer Sprache, beispielsweise „Assistant réglages“ in Französisch oder „Inställningsguide“ in Schwedisch.

12. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „YES“ markiert ist und drücken Sie **Select** zur Auswahl.

Damit lässt das Soundsystem den Einstellungsassistenten ablaufen, als würde es zum ersten Mal eingeschaltet, jedoch in der in Schritt 10 oben gewählten Sprache.

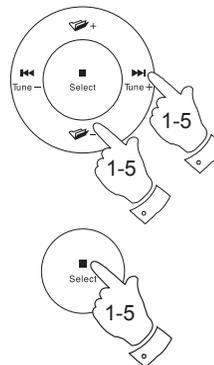
13. Setzen Sie die Einrichtung Ihres Soundsystems auf der nächsten Seite fort.



Uhr und Zeit einstellen

Die nachstehenden Anleitungen gehen davon aus, dass Sie Ihr Soundsystem gerade erst angeschlossen (siehe Seite 10) oder dass Sie die Sprachoption für die Menüs eingestellt haben (siehe Seite 11).

1. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des gewünschten Zeitformats (12- oder 24-Stundenformat), dann drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.
2. Als nächstes wird eingestellt, wie das Soundsystem seine Uhr einstellt. Es wird ein Menü angezeigt, in dem Sie die automatische Aktualisierung der Uhr festlegen können. Die Option „Update via network“ ist für die meisten Benutzer am besten geeignet.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl einer automatischen Aktualisierungsoption für die Uhrzeit. Die Uhrzeit kann über DAB-Radio, UKW-Radio, das Netzwerk oder gar nicht aktualisiert werden. Standardeinstellung ist die Aktualisierung über das Netzwerk. Bei Auswahl einer anderen Option navigieren Sie zu „Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk“ auf Seite 13. Anderenfalls wählen Sie zunächst die korrekte Zeitzone und die Sommerzeiteinstellung gemäß den nächsten Schritten. Wählen Sie „No update“, so müssen Sie die Uhrzeit später manuell einstellen, siehe Seite 92. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung Ihrer Auswahl.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der Zeitzone für Ihren Standort. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Einstellung.
5. Nun müssen Sie die Sommerzeit entsprechend Ihrem Standort einstellen. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „ON“ oder „OFF“. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert. Drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.
In Deutschland entspricht „ON“ der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) und „OFF“ der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
6. Setzen Sie die Einrichtung Ihres Soundsystems auf der nächsten Seite fort.



Konfiguration

Date/Time

12/24 hour format

Auto update

Update from DAB
Update from FM
Update from Network *

No update

Set timezone

UTC + 00:00: Dublin, Lond *

UTC + 00:30:
UTC + 01:00: Madrid, Am
UTC + 01:30:
UTC + 02:00: Athens, Cair
UTC + 02:30:

Daylight savings

Daylight savings

Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk

Bevor Sie mit Ihrem S300 Soundsystem Internet-Radio oder von Ihrem Computer übertragene Musik hören können, muss es zunächst mit Ihrem Computernetzwerk verbunden werden.

Dieses Kapitel dieses Handbuchs beschreibt, wie Ihr Soundsystem über WLAN oder Ethernetkabel mit Ihrem Netzwerk verbunden wird.

Die nachfolgenden Anleitungen gehen davon aus, dass Sie gerade erst die Uhr- und Zeitoptionen mithilfe des Einstellungsassistenten, wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben, eingestellt haben.

Diese Anleitungen beziehen sich auch auf den Netzwerkeinstellenden im Menü der Netzwerkeinstellungen (ab Schritt 2).

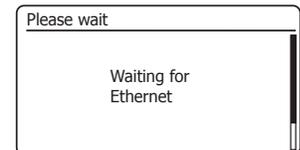
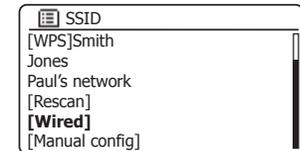
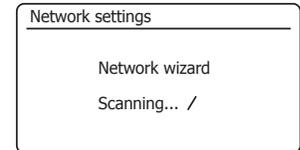
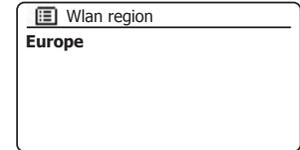
1. Im Display wird eine Liste regionaler Optionen für die WLAN-Konfiguration angezeigt.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zum Markieren der Region (für Deutschland wählen Sie „Europe“), dann drücken Sie **Select** zur Auswahl. Tun Sie dies auch, wenn Sie eine verkabelte Ethernetverbindung nutzen möchten. Ihr Soundsystem sucht dann nach verfügbaren WLAN-Netzwerken.

2. Das Soundsystem ruft den Netzwerkeinstellungsassistenten auf und zeigt „Scanning...“ an. Das Soundsystem durchsucht automatisch das 2,4 GHz- und das 5-GHz-WLAN-Band. Das Display zeigt nach einem Moment eine Liste verfügbarer WLAN-Netzwerke an. Soll eine WLAN-Verbindung genutzt werden, so springen Sie zu Schritt 3 auf der nächsten Seite.

Zur Verwendung des Ethernetanschlusses zu Ihrem Router (mit automatischer Konfiguration) drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des Menüpunkts „Wired“. Drücken Sie **Select**, damit sich das Soundsystem verbindet.

Lässt Ihr Netzwerk die automatische Konfiguration zu (das wäre normal), so erlangt das Soundsystem eine Netzwerkadresse. Das Display sollte „Connecting...“ und dann „Setup wizard completed“ anzeigen. Drücken Sie **Select** zum Verlassen des Einstellungsassistenten und zur Anzeige des Hauptmenüs. Sie können zu Punkt 10 auf Seite 16 springen.



Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

Konfiguration

Es gibt zwei integrierte LEDs auf dem RJ-45-Stecker. Bei Problemen mit Ihrer Kabelverbindung helfen Sie beim Herausfinden der möglichen Ursache des Problems.

Grün LEUCHTET = Verbindung aufgebaut; ERLOSCHEN = keine Verbindung

Blinkt gelb = Datenübertragung

Unterstützt Ihr Netzwerk keine automatische Konfiguration oder falls Sie die Einrichtung manuell vornehmen möchten, so wählen Sie im Netzwerkassistenten „[Manual config]“ anstatt „[Wired]“, dann springen Sie auf Seite 120.

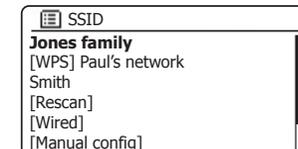
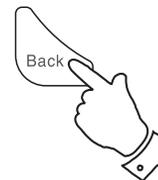
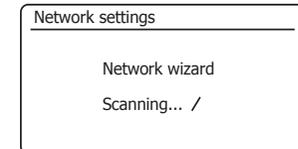
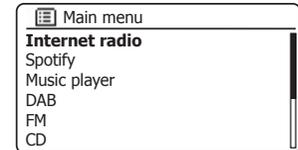
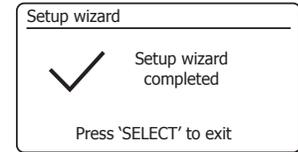
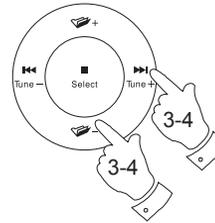
3. Planen Sie, eine WLAN-Verbindung zu nutzen, so müssen Sie zunächst Ihr Netzwerk in der Netzwerkliste des Netzwerkassistenten finden. Falls keine Netzwerke vorhanden sind, müssen Sie möglicherweise Ihren Drahtlos-Router installieren (siehe Anleitung des Routers) oder die Entfernung zum Router verringern.

Wenn das Soundsystem Ihr Drahtlosnetzwerk findet, zeigt es den Netzwerknamen (SSID) für den Drahtlos-Zugangspunkt an. Das ist der Name, der dem Zugangspunkt in Ihrem Router von der Person zugeordnet wurde, die das Netzwerk eingerichtet hat, zum Beispiel: „*Familie Jones*“ oder „*Pauls Netzwerk*“. Router, die von Internet-Diensteanbietern bezogen werden, haben häufig den Standardnamen des gelieferten WLAN-Netzwerks auf einem Aufkleber oder einer Karte für einfache Referenz (z.B. BTHub - 1234, virginmedia 1234567). Falls der Router Wi-Fi Protected Setup unterstützt, erscheint vor der SSID die Anzeige „[WPS]“.

Es ist möglich, und an einigen Standorten sogar wahrscheinlich, dass Ihr Soundsystem mehr als nur ein Drahtlosnetzwerk findet; in diesem Fall müssen Sie wählen, mit welchem Sie sich verbinden möchten.

4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Anzeige der SSID für die einzelnen gefundenen Drahtlosnetzwerke. Wenn Ihr Netzwerk angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 6 auf der nächsten Seite fort. Falls es *nicht* angezeigt wird, fahren Sie bitte mit Schritt 5, ebenfalls auf der nächsten Seite, fort.

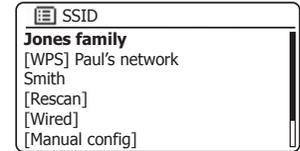
Falls Sie zu irgendeinem Zeitpunkt einen Fehler machen, gehen Sie mithilfe der Taste **Back** zum vorhergehenden Display zurück.



Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

5. Falls Ihr Netzwerk nicht auffindbar ist, kann dies daran liegen, dass der Router dahingehend konfiguriert wurde, die SSID nicht zu übertragen. Mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** markieren und wählen Sie die Option „Manual config“, um die Netzwerkdetails manuell einzugeben. Dies wird auf Seite 120 unter „Manuelle Netzwerkkonfiguration“ näher erläutert.

Wird Ihr Netzwerkname übertragen, wurde jedoch nicht gefunden, so wiederholen Sie die Suche (drücken Sie **Back**) und setzen Sie Ihr Soundsystem um, etwas näher an den Zugangspunkt / Router heran.



6. Ist die SSID für das zu verbindende Drahtlosnetzwerk markiert, so drücken Sie **Select**. Falls Wi-Fi Protected Setup (WPS) angezeigt wurde, erscheint zum jetzigen Zeitpunkt ein weiteres Menü. Fahren Sie ansonsten mit Schritt 7 fort.

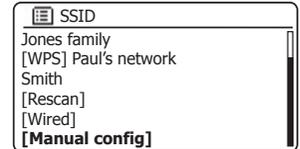
Wählen Sie eine für Ihren Router erforderliche WPS-Menüoption (WPS erfolgt durch Knopfdruck oder mithilfe einer Identifikationsnummer).

„Push Button“ - damit fordert Sie das Display auf, die WPS-Taste auf Ihrem Router zu drücken und dann **Select** auf dem Soundsystem. Die beiden Geräte sollten sich dann mit dem automatisch an das Soundsystem gesendeten Schlüssel verbinden.

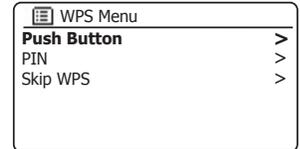
„PIN“ – im Display erscheint eine Identifikationsnummer, die Sie über einen Webbrowser in Ihren Router eingeben müssen (nähere Informationen dazu im Handbuch Ihres Routers). Drücken Sie dann **Select** auf dem Soundsystem. Die beiden Geräte sollten sich dann mit dem automatisch an das Soundsystem gesendeten Schlüssel verbinden.

„Skip WPS“ – Falls Sie den Verschlüsselungscode selbst eingeben möchten (oder falls er bereits eingegeben wurde).

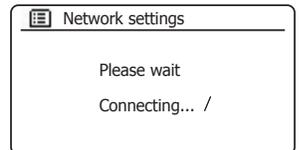
Egal ob über Knopfdruck oder PIN, im Display erscheint die Anzeige „Connecting...“ gefolgt von „Setup wizard completed“. Drücken Sie **Select** zum Verlassen des Einstellungsassistenten und gehen Sie zu Abschnitt 10 auf der nächsten Seite.



7. Falls Ihr Netzwerk ohne Verschlüsselungscode konfiguriert wurde, erscheint im Display „Connecting...“ gefolgt von „Setup wizard completed“. Drücken Sie **Select** zum Verlassen des Einstellungsassistenten und zur Anzeige des Hauptmenüs. Ist das der Fall, so haben Sie Ihr Soundsystem erfolgreich mit Ihrem Netzwerk verbunden; gehen Sie bitte zu Abschnitt 10 auf der nächsten Seite.



8. Wenn im Display die Anzeige „Key:“ erscheint, so bedeutet dies, dass Ihr Netzwerk eines der folgenden Verschlüsselungssysteme verwendet: Wired Equivalent Privacy (WEP) oder Wi-Fi Protected Access (WPA). Sie müssen den korrekten WEP- oder WPA-Schlüssel in das Soundsystem eingeben, damit es mit Ihrem Drahtlosnetzwerk kommunizieren kann. Wenn Sie nicht über den WEP- oder WPA-Schlüssel verfügen, sollten Sie diesen bei der Person, die Ihr Netzwerk eingerichtet hat, erfragen. Einige Drahtlos-Router werden bereits vom Hersteller mit einem Schlüssel ausgestattet; lesen Sie in diesem Fall das mitgelieferte Handbuch. WPA schließt hier auch WPA2 ein.



WEP-Schlüssel sind 10 bis 26 Zeichen lang (bestehend aus 0-9 und A-F). Einige WLAN-Router verwenden auch Passphrasen für WEP, diese werden jedoch von diesem Gerät nicht unterstützt. WPA-Schlüssel werden üblicherweise mithilfe einer Passphrase von 8 bis 63 Zeichen eingerichtet. Ihr Soundsystem akzeptiert Passphrasen als WPA-Schlüssel.

- Zur Eingabe des WEP- oder WPA-Schlüssels werden die Schriftzeichen mit **Menü aufwärts** oder **abwärts**, **links** oder **rechts** und **Select** gewählt und eingegeben. Die Markierung scrollt durch die verfügbaren Schriftzeichen sowie die drei Steuerungen rechts. Das markierte Schriftzeichen wird eingegeben, wenn Sie **Select** drücken.

Wiederholen Sie dies, bis der Schlüssel komplett eingegeben ist. *Bitte denken Sie daran, dass WEP-Schlüssel nur die Ziffern 0-9 und die Buchstaben A-F erlauben. Beachten Sie bei WPA-Schlüsseln die Groß- und Kleinschreibung.* Sie müssen den Schlüssel **ganz genau** eingeben oder das Soundsystem kann sich nicht mit dem Netzwerk verbinden.

Die drei Steuerungen auf der rechten Seite haben Sonderfunktionen. Sie haben mit Tastendruck auf **Info** und dann **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** schnellen Zugriff:

Wählen Sie „**BACKSP**“ zum Löschen eines gerade eingegebenen Schriftzeichens (gedrückt halten); drücken Sie erneut **Info**, um fortzufahren.

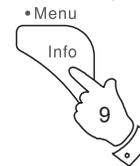
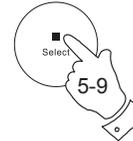
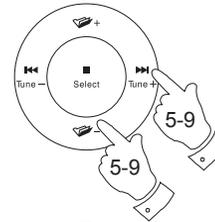
Wählen Sie „**OK**“ nach der Eingabe des kompletten Schlüssels

Wählen Sie „**CANCEL**“ zum Abbrechen und Neustart des Netzwerkassistenten

Wurde bereits zuvor ein WEP- oder WPA-Schlüssel für die gewählte SSID eingegeben, so wird im Display „Key: [Set]“ angezeigt. Haben Sie zuvor einen anderen Schlüssel eingegeben, so müssen Sie ihn zunächst mit dem Symbol „**BACKSP**“ löschen. Hiermit wird „[Set]“ entfernt.

Nach der Eingabe des letzten Schriftzeichens des WEP- oder WPA-Schlüssels markieren Sie **OK** und drücken **Select**. Im Display wird „Connecting...“ und dann „Setup wizard completed“ angezeigt. Drücken Sie **Select**, um den Einstellungsassistenten zu verlassen. Das Soundsystem sollte sich nun mit dem Netzwerk verbinden können.

- Sobald Sie Ihr Soundsystem mit dem Netzwerk verbunden haben (und damit mit dem Internet), wird das Hauptmenü angezeigt. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um das Soundsystem in den Stand-by-Modus zu versetzen. Es sollte dann die Uhrzeit, wie vom Internet empfangen, im Display erscheinen. Falls die angezeigte Uhrzeit aus irgendeinem Grund falsch ist, können Sie diese später manuell einstellen; siehe Seite 92, „Uhrzeit manuell einstellen“.



Key:

123- jones

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|--------|
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | BACKSP |
| 7 | 8 | 9 | . | - | @ | | OK |
| | a | b | c | d | e | | CANCEL |
| f | g | h | i | j | k | l | |
| m | n | o | p | q | r | s | |

Network settings

Please wait

Connecting... /

Setup wizard

✓ Setup wizard completed

Press 'SELECT' to exit

Main menu

Internet radio

Spotify

Music player

DAB

FM

CD

06 / 02 / 2017

15:37

📶

Verbindung mit Ihrem Computernetzwerk - Fortsetzung

Haben Sie die Schritte auf den vorangehenden Seiten erfolgreich absolviert, so hat sich Ihr Soundsystem mit Ihrem Router verbunden, dann eine Verbindung mit dem Internet hergestellt und die Uhrzeit eingestellt. In diesem Fall können Sie nun über das Internet Rundfunksender hören, wie ab Seite 22 beschrieben.

Netzwerkverbindung ändern

In den vorangehenden Abschnitten haben Sie gewählt, wie sich Ihr Soundsystem mit Ihrem Netzwerk verbindet, entweder mit einer WLAN-Verbindung oder über Ethernetkabel. Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass Sie sich mit anderen Computernetzwerken verbinden möchten. Das Netzwerkeinstellungsmenü ermöglicht die Änderung der Netzwerkeinstellungen Ihres Soundsystems, die Suche nach einem alternativen Drahtlosnetzwerk und die manuelle Konfiguration der Netzwerkparameter.

Die nachstehenden Schritte beschreiben dies - siehe auch Abschnitt „Netzwerkprofile“ auf Seite 118. Ist das nicht erforderlich, so springen Sie bitte zu Seite 22.

Soundsystem zur Verwendung einer alternativen WLAN-Verbindung konfigurieren

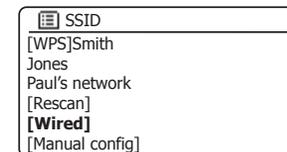
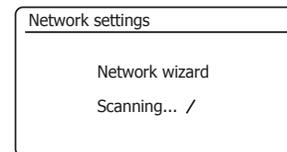
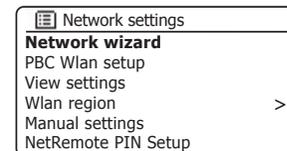
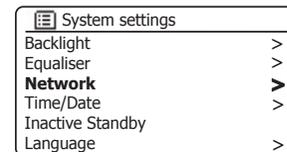
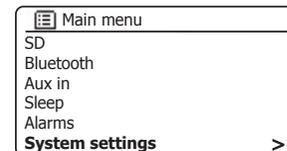
1. Wählen Sie im Netzwerkeinstellungsmenü „*Network wizard*“. Gezeigt werden Informationen zu allen gefundenen WLAN-Netzwerken. Scrollen Sie mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zu dem gewünschten Netzwerknamen durch die Liste. Drücken Sie **Select** zur Auswahl dieses Netzwerks.

Das Soundsystem verwendet dann sein WLAN-System zur Kommunikation mit dem Netzwerk. Je nach Einstellung für das neue Netzwerk müssen Sie den Verschlüsselungscode eventuell erneut eingeben (siehe Seite 15-16). Standardmäßig erhält das Soundsystem eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen über DHCP (Dynamic Host Konfiguration Protocol) vom Router des Netzwerks.

Soundsystem zur Verwendung der Ethernetverbindung konfigurieren

2. Schließen Sie Ihr Soundsystem über Ethernetkabel (an der RJ-45-Buchse auf der Rückseite des Geräts angeschlossen) am Router an. Wählen Sie im Netzwerkeinstellungsmenü „*Network wizard*“. Eine Liste mit aufgefundenen WLAN-Netzwerken wird angezeigt. Scrollen Sie durch die Liste und wählen Sie die Option „*[Wired]*“.

Das Soundsystem verwendet dann seinen Ethernetanschluss zur Kommunikation mit dem Netzwerk. Per Standardeinstellung erfragt das Radio über DHCP (Dynamic Host Konfiguration Protocol) eine IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen von Ihrem Router.



UNDOK-App herunterladen

Laden und installieren Sie die UNDOK-App auf Ihrem Android- oder iOS-Gerät.



- iOS - Vom Apple App Store herunterladen
- Android™ - Von Google Play herunterladen



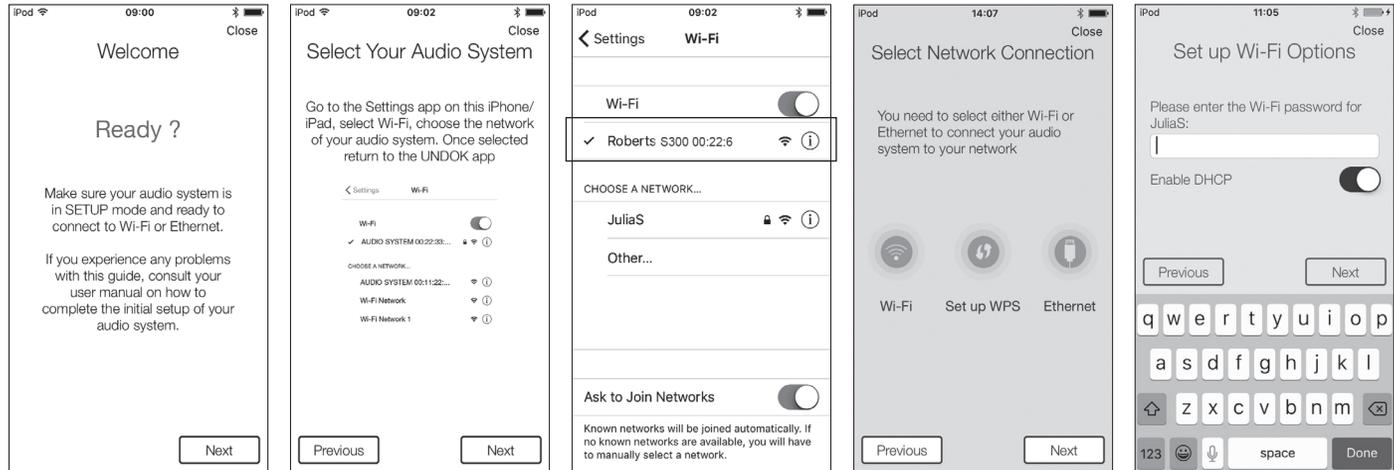
- Ist die UNDOK-App bereits auf Ihrem Gerät installiert, so vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Version haben.
- Es ist möglich, dass die App etwas geändert wurde, nachdem diese Anleitungen geschrieben wurden.
- Auf der Roberts Radio Website finden Sie Anleitungen zur Nutzung der neuesten Version.

Hinweis: Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren Android Version 4.0.3 und später oder iOS Version 8 oder später zur Nutzung von UNDOK erforderlich.

Neues Audiosystem einrichten - Apple iOS-Gerät

Verwendet Ihr Gerät Android, siehe Seite 20.

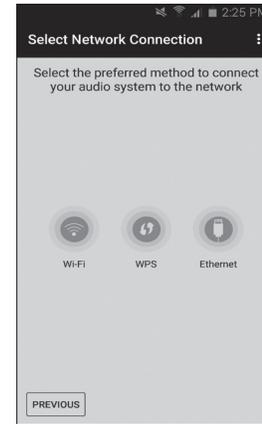
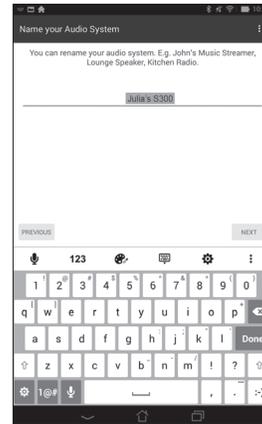
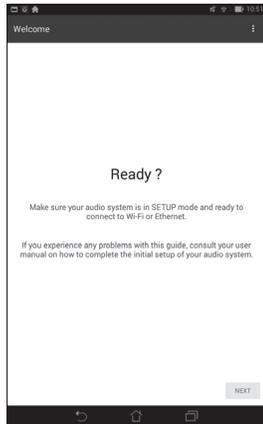
Die **UNDOK-App** hat einen Einstellungsassistenten zur Konfiguration geeigneter Audiogeräte zum Verbinden mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk.



1. Öffnen Sie die **UNDOK-App**.
2. Richten Sie ein **Neues Audiosystem** ein.
3. Die App fordert Sie auf, die Soundsystem **WLAN-Einstellungen Ihres Geräts** zum Verbinden mit Ihrem Soundsystem zu verwenden.
4. Wählen Sie Ihr **Roberts S300** Soundsystem. Nachdem sich Ihr Gerät mit dem Soundsystem verbunden hat, **kehren Sie zur UNDOK-App zurück**.
5. Beenden Sie die Einrichtung mit der App, einschließlich der Namensvergabe für das Soundsystem (Wohnzimmer usw.), unabhängig davon, ob die Verbindung über WLAN oder Ethernet besteht. Möchten Sie den Anschluss über Ethernetkabel vornehmen, siehe Seite 21.
6. Für eine WLAN-Verbindung fordert die App auf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen und das entsprechende Passwort einzugeben.
7. Ihr Soundsystem verbindet sich mit Ihrem Netzwerk.

Ist Ihr Gerät ein iPhone oder iPad (verwendet also iOS), siehe Seite 19.

Die **UNDOK-App** hat einen Einstellungsassistenten zur Konfiguration geeigneter Audiogeräte zum Verbinden mit Ihrem WLAN-Heimnetzwerk.



1. Öffnen Sie die **UNDOK-App**.
2. Richten Sie ein **Neues Audiosystem** ein.
3. Die App zeigt eine Liste empfohlener Audiosysteme zur Einrichtung an.
4. Ihr Soundsystem wird in dieser Liste gewöhnlich als **Roberts S300** angezeigt. Es kann in der nachstehenden Liste mit der Bezeichnung „Other“ angezeigt werden. Wählen Sie das einzustellende Soundsystem.
5. Verwenden Sie die App zur Einrichtung des Soundsystems, einschließlich der Namensvergabe für das Soundsystem (Wohnzimmer usw.).
6. Wählen Sie die Verbindung über WLAN oder Ethernet. Möchten Sie den Anschluss über Ethernetkabel vornehmen, siehe Seite 21.
7. Für eine WLAN-Verbindung fordert Sie die App auf, ein WLAN-Netzwerk zu wählen und das entsprechende Passwort einzugeben.
8. Ihr Soundsystem verbindet sich mit Ihrem Netzwerk.

Hinweis: Beschwert sich während der Einstellung Ihres Soundsystems Ihr Android-Gerät darüber, dass es sich nicht mit dem Internet verbinden kann, so erfolgt das, weil es vorübergehend direkt mit Ihrem Soundsystem verbunden ist. Ignorieren Sie diesen Warnhinweis.

Netzwerk-Fernbedienungsoptionen

Netzwerk-PIN einstellen (PIN-Code)

Ihr Soundsystem kann über eine App gesteuert werden, die auf einem Apple iPhone, iPod touch, iPad oder einem entsprechenden Android-Gerät installiert ist. Die PIN gewährleistet, dass Ihr Soundsystem nur von Ihrem eigenen Gerät gesteuert werden kann.

Die Fernbedienungs-App heißt UNDOK, ist von Frontier Silicon Limited, und ist im Apple App Store und bei Google Play für Ihr Gerät erhältlich.

UNDOK verwendet die Standard-PIN „1234“ zum Steuern Ihres Soundsystems.

Sie können den PIN-Code unter „*NetRemote PIN-Code*“ in den Netzwerkeinstellungen ändern. Die aktualisierte PIN muss dann in der UNDOK-App verwendet werden, damit sich die App wieder mit dem Soundsystem verbinden kann. Die App fordert Sie ggf. zur Eingabe des PIN-Codes auf.

Ethernetanschluss verwenden

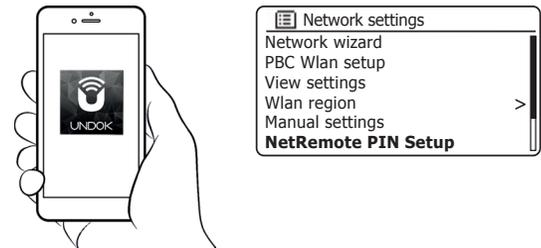
Möchten Sie Ihr Soundsystem über einen verkabelten Ethernetanschluss mit dem Netzwerk verbinden, so benötigen Sie ein entsprechend langes Ethernetkabel (Kabel gehört nicht zum Lieferumfang).

Die App bietet die Möglichkeit, während der Einrichtung über Ethernet zu verbinden.

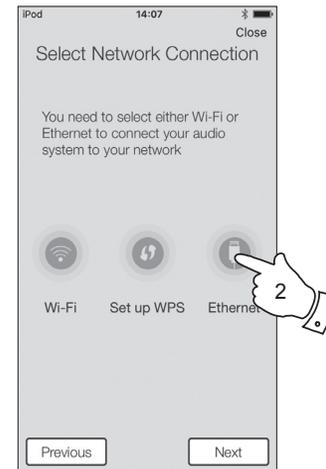
1. Schließen Sie das **Ethernetkabel** an der RJ45-Ethernetbuchse auf der Rückseite Ihres Soundsystems an.
2. Wählen Sie die Option Ethernet in der UNDOK-App und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

In Situationen, in denen viele WLAN-Netzwerke in Gebrauch sind, kann die Mehrraum-Leistung des Geräts durch Verwendung des Ethernetanschlusses verbessert werden.

Bei ausgiebigem Hören von UKW-Radio macht sich ein geschirmtes Ethernetkabel bezahlt, da hierdurch mögliche Störungen auf dem Soundsystem reduziert werden.



Steuerung über die UNDOK-App



Internet-Radio

Internet-Radio - Grundlagen

Bevor Sie Ihr Soundsystem zum Hören von Sendungen über das Internet nutzen können, müssen Sie es über WLAN oder Ethernet (RJ-45-Buchse auf der Rückseite des Geräts) mit Ihrem Computernetzwerk verbinden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 10.

Über das Internet können sprichwörtlich Tausende von Sendern und „Podcasts“ empfangen werden. Ihr Soundsystem kann auf verschiedene Weise nach Übertragungen suchen, um Ihnen Suche und Auswahl zu erleichtern. Nachdem Sie Sender gefunden haben, die Ihnen gefallen, können Sie diese entweder speichern oder einer Liste Ihrer Favoritensender, auf die Ihr Soundsystem zugreifen kann, hinzufügen. Die Anzahl der Senderspeicher ist begrenzt (10 Senderspeicher auf dem Radio), aber Sie können so viele Favoriten speichern, wie Sie möchten.

Sie können anhand des Standorts nach Internet-Sendern suchen. Am einfachsten ist die Suche, wenn Sie den Sendernamen und das Land, aus dem der Sender übertragen wird, kennen. Es ist eine tolle Sache, Radiosender vom anderen Ende der Welt zu hören.

Sie können auch per Genre nach Internet-Sendern suchen. Wenn Sie eine bestimmte Art von Musik mögen, zum Beispiel Blues, so können Sie nach einem Sender, der genau solche Musik überträgt, suchen, und Sie können aus einer ganzen Liste von Blues-Sendern auswählen, mit oder ohne Berücksichtigung des Standorts.

Kennen Sie einen Teil des Namens eines Internetsenders, können Sie ihn in das Soundsystem eingeben und es sucht dann nach Sendern, die dem Namen entsprechen. Dies ist hilfreich, wenn Sie weder Standort noch Genre eines bestimmten Stations kennen.

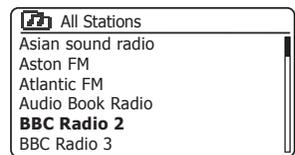
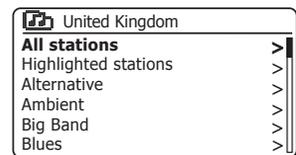
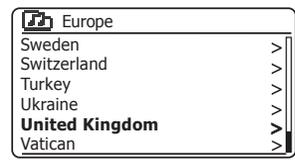
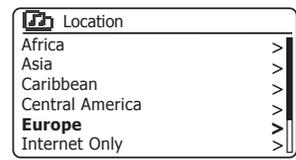
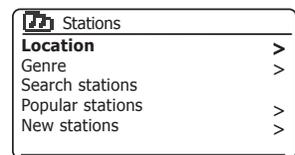
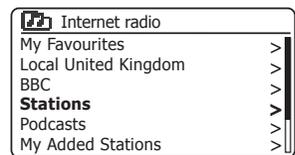
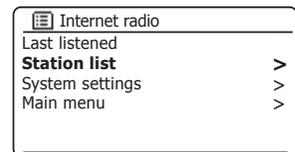
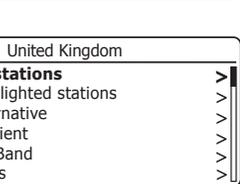
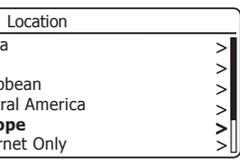
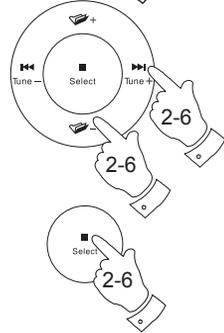
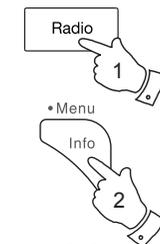
Das S300 Soundsystem verbindet sich mit einem Sender-Datenbestand, der vielen Nutzern in vielen Ländern zur Verfügung steht. Das bedeutet, dass Ihnen eine Vielzahl von Programmen zur Verfügung steht. Sie können auch nach Sendern suchen, die jenen verfügbaren (neuen Sendern) hinzugefügt wurden, oder Sie suchen nach den beliebtesten Sendern.



Internet-Radio

Sender nach Standort wählen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by** zum Einschalten des Soundsystems. Dann drücken Sie **Radio** zur Auswahl des Internet-Radiomodus.
2. **Halten Sie Menü** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl der Option.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Stations“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
Bitte beachten Sie, dass das Menü eine oder mehrere lokale Alternativen anbieten kann, abhängig vom Land, in dem Sie sich befinden und entsprechend Ihrer IP-Adresse (beispielsweise („United Kingdom“ und „BBC“ Sender).
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Location“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Liste der Kontinente zu durchlaufen. Wenn der gewünschte Kontinent markiert ist, drücken Sie **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen.
6. Das Display zeigt eine Liste mit den Ländern dieses Kontinents an. Falls viele Länder in der Liste aufgeführt sind, können Sie kontinuierlich in allen Richtungen durch die Liste scrollen. Haben Sie beispielsweise Europa als Kontinent gewählt, so scrollen Sie zum Auffinden von Deutschland mit **Menü aufwärts** von oben nach unten durch die Liste. Drücken Sie **Select**, um das gewünschte Land zu wählen.
7. Normalerweise haben Sie danach die Option, „All Stations“ oder eine der Kategorien auszuwählen. Die Listen sind alle alphabetisch geordnet und lange Listen können sowohl von oben nach unten als auch von unten nach oben durchblättert werden.



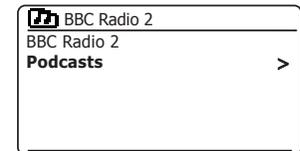
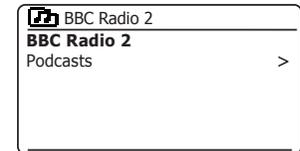
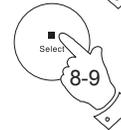
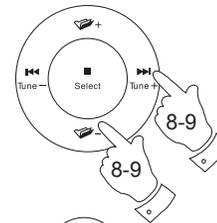
Sender nach Standort wählen - Fortsetzung

8. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren Ihres gewählten Senders und dann **Select**, um Ihre Auswahl aufzurufen. Im Display wird „*Connecting...*“ angezeigt, während das Soundsystem mit dem neuen Sender verbindet. The Sender sollte nun wiedergegeben werden. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.

9. Falls der Sender On-Demand-Dienste anbietet, d.h., Hörern die Möglichkeit gibt, bereits übertragene Sendungen oder Podcasts anzuhören, erscheint eine zusätzliche Anzeige mit dem Sendernamen und der Option „*Podcasts*“.

Diese werden über zusätzliche Menüs gewählt, je nach Sender und Inhalt. Es kann sich dabei um eine einfache Programmliste handeln, es gibt aber auch Optionen, an bestimmten Tagen der Woche nach Sendungen zu suchen. Die hier aufgeführten Beispiele sind typisch.

Podcasts können auch separat über das Hauptmenü des Internet-Radios aufgerufen werden; siehe Seite 28.



Falls sich Ihr Radio nicht mit einem Sender verbinden kann

Hinweis: Kann Ihr Soundsystem nicht mit einem Internet-Sender verbinden, so wird im Allgemeinen „*Network Error*“ oder „*Stopped*“ angezeigt. Dies kann viele Ursachen haben, am häufigsten liegt es an Folgenden:

Der Sender ist momentan möglicherweise nicht auf Sendung.

Der Sender ist möglicherweise nicht mehr in der Lage, weiteren Internetzuhörern Zugriff zu gewährleisten.

Die Rundfunkanstalt begrenzt die Übertragung auf bestimmte Länder und Gegenden.

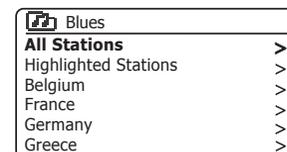
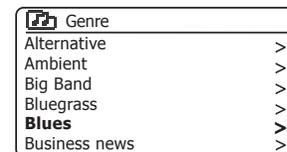
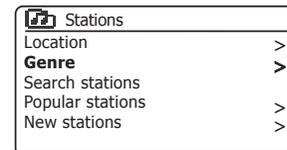
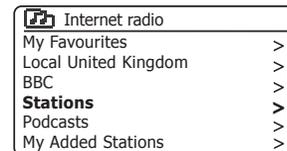
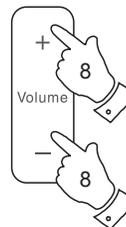
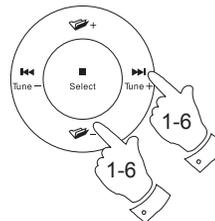
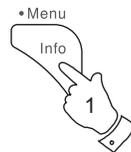
Es gibt womöglich einen Netzwerkengpass (entweder lokal oder weiter entfernt), wodurch die Funktionsfähigkeit der Verbindung beeinträchtigt wird.

Kann Ihr Soundsystem verbinden, aber der Ton ist nicht kontinuierlich und das Radio muss sich ständig neu verbinden, so hängt das möglicherweise mit einer begrenzten Verbindungsfähigkeit des Senders zusammen.

Siehe Kapitel „Problembehandlung“ auf Seite 123.

Sender nach Genre wählen

1. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Stations“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Genre“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Liste der Inhalte zu durchlaufen. Dieses Menü ist normalerweise zyklisch – Sie können kontinuierlich in allen Richtungen umblättern. Wenn das gewählte Genre markiert ist, drücken Sie **Select**.
5. Sie haben dann die Wahl zwischen „All Stations“ des gewählten Genres oder einer Liste mit Ländern. Falls ein Land nicht angezeigt wird, kann es dennoch sein, dass ein bestimmter Sender in der Liste „All Stations“ aufgeführt ist. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und dann **Select** zur Auswahl.
6. Es wird eine Liste mit Sendern angezeigt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Sendername im Display markiert ist.
7. Drücken Sie **Select**, um den Sender auszuwählen. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während neue Sender gefunden werden. Falls das Radio keine Verbindung herstellen kann, liegt es womöglich an einem der auf Seite 24 dargestellten Gründe.
8. Stellen Sie die Lautstärke mit **Volume** entsprechend ein.

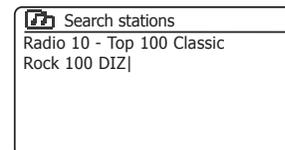
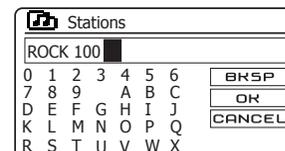
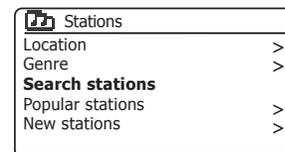
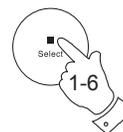
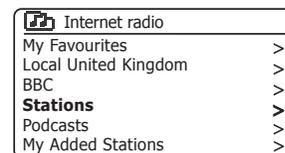
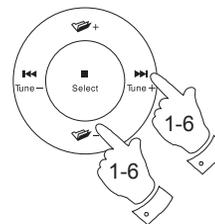
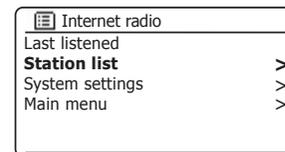
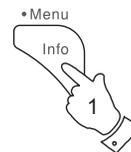


Sender nach Name wählen

Es kann sein, dass Sie den Namen eines Stations kennen, allerdings nicht den Standort oder das Genre. Mithilfe dieser Funktion können Sie Sender anhand eines Teils (oder Teilen) des Sendernamens suchen.

1. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „*Station list*“ markiert ist, dann drücken Sie ***Select***.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Stations*“ markiert ist, dann drücken Sie ***Select***.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Search stations*“ markiert ist, dann drücken Sie ***Select***.
4. Zur Eingabe der Suchwörter drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, ***links*** und ***rechts*** zum Markieren der einzelnen Schriftzeichen für die Suche, dann drücken Sie ***Select*** zur Eingabe. Machen Sie eine Fehleingabe, so drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** oder ***Info*** zum Aufrufen des Löschsymbols „**BRSP**“, dann drücken Sie ***Select***. Drücken Sie erneut ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** oder ***Info***, um zur Auswahl der Schriftzeichen zurückzukehren. Nach der Eingabe des letzten Schriftzeichens drücken Sie ***Info*** und dann ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zum Markieren des Symbols „**OK**“, dann drücken Sie ***Select*** zum Fertigstellen.
5. Das Soundsystem sucht nun nach Sendern, die Ihren Suchdaten entsprechen. Fügen Sie ein Leerzeichen zwischen zwei Suchbegriffen ein, so sucht das Soundsystem nach Sendernamen, die beide Begriffe enthalten. Eine Suche nach „ROCK 100“ würde daher z.B. Sender mit Namen wie „100 Classic Rock Hits“ oder „100.FM Rocks“ anzeigen.
6. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zum Markieren des gewünschten Senders und drücken Sie ***Select*** zur Bestätigung. Im Display wird „*Connecting...*“ angezeigt, während ein neuer Sender gefunden wird.

Internet-Radio

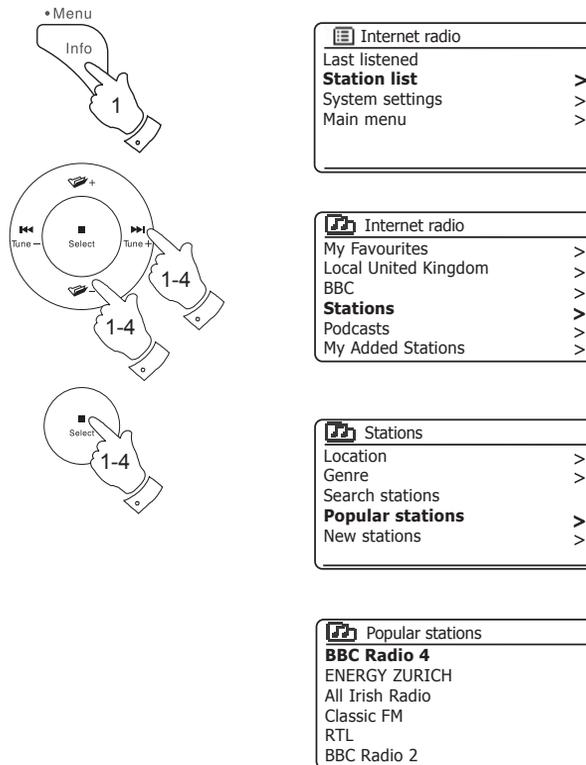


Neuen oder beliebten Sender wählen

Wie in Kapitel „Internet-Radio – Grundlagen“ auf Seite 22 beschrieben, verbindet sich Ihr Soundsystem über das Internet mit dem Datenbestand des Senders. Mithilfe dieser Funktion werden Sender angezeigt, die zu den bereits verfügbaren neu hinzugefügt wurden, oder Sender, die unter Zuhörern weltweit besonders beliebt sind. Ihr Soundsystem lässt mit ähnlichen Menüs wie zur Suche von Sendern nach Standort und Genre die einfache Auswahl von Sendern aus diesen beiden Kategorien zu.

1. **Halten Sie Menü** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Stations“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Popular stations“ oder „New stations“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des gewünschten Senders, dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während der Sender gesucht wird.

Kann das Soundsystem nicht mit einem bestimmten Sender verbinden, so hängt dies möglicherweise mit Gründen zusammen, die auf Seite 24 beschrieben sind.



Podcast wählen

Sender und Einzelpersonen können Programme kreieren, die dafür gedacht sind, auf einen Computer oder einem tragbaren Medienplayer heruntergeladen zu werden. Solche Programme werden gewöhnlich Podcasts genannt.

Podcasts sind ebenfalls mit der Option Podcasts im Menü *Stations* aufrufbar (siehe Seite 23-24).

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Station list“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Podcasts“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.

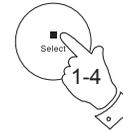
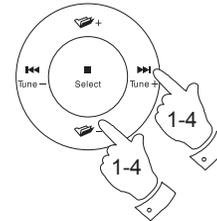
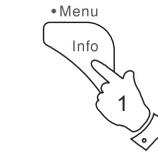
3. Sie können anhand des Standorts oder Genre suchen, oder einen Teil des Namens des Podcast eingeben. Die Suche erfolgt genauso wie die Suche nach herkömmlichen Sendern.

Bei der Suche nach Standort werden zunächst die Kontinente und danach die Länder durchsucht. Sie können dann „All shows“ auflisten oder innerhalb eines Landes nach Genre suchen.

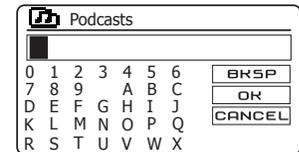
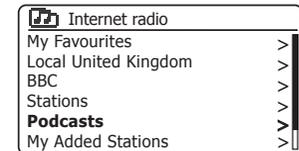
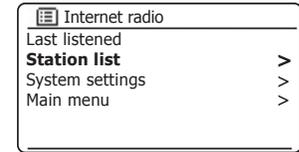
Die Suche nach Genre ist schneller, denn sobald ein Genre ausgewählt wurde, wird im nächsten Menü bereits eine Liste mit verfügbaren Podcasts angezeigt.

Die Suche anhand des Namens erfolgt genauso wie die Suche nach Sendernamen; Sie müssen nach der Eingabe des Textes das Symbol „OK“ wählen. Sie können mehr als ein Kriterium für die Suche eingeben.

4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und dann **Select** zur Bestätigung des gewählten Podcast. Während der Suche nach dem neuen Programm erscheint im Display die Anzeige „Connecting...“.



Internet-Radio



Sender speichern

Bei der Vielzahl verfügbarer Sender macht eine Funktion zum schnellen Einstellen der am häufigsten gehörten Sender durchaus Sinn. Ihr Soundsystem verfügt über zehn Senderspeicher für das Internet-Radio, in denen die Details von Internet-Sendern oder Podcasts abgelegt werden können. Die Senderspeicher werden nicht gelöscht, wenn das Soundsystem ausgeschaltet wird.

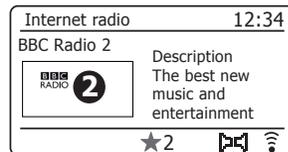
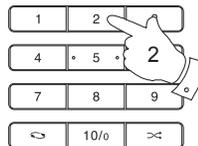
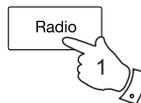
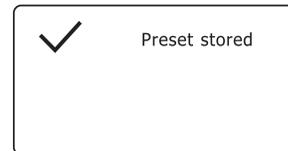
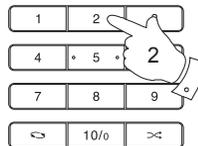
Nähere Informationen finden Sie auch im Kapitel „Zuletzt gehörte Sender“ auf Seite 34 und unter „Favoritensender konfigurieren“ auf Seite 33.

Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung belegen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
2. Zum Speichern des aktuellen Senders **halten Sie** die gewünschte **Preset** (1 - 10) auf der Fernbedienung gedrückt, bis im Display „Preset stored“ angezeigt wird. Der Sender wird unter dem gewählten Speicherplatz abgelegt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
3. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.

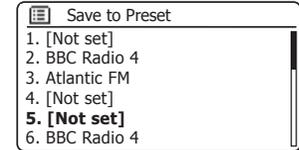
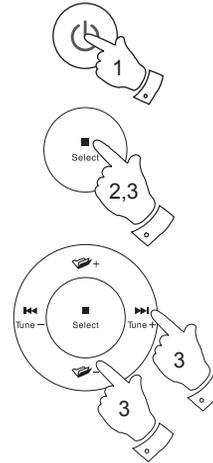
Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung aufrufen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten. Wählen Sie mit **Radio** den Internet-Radiomodus.
2. Drücken Sie dann gleich die gewünschte **Preset** auf der Fernbedienung. Ihr Soundsystem verbindet sich dann mit dem unter diesem Speicher abgelegten Sender. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.



Sender über das Menü speichern

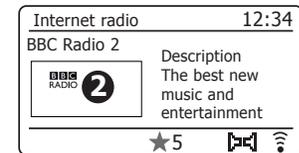
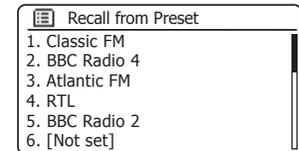
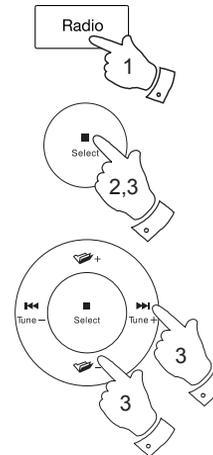
1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
2. **Halten Sie Select** gedrückt. Im Display wird das Menü „Save to preset“ angezeigt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um die Liste der Senderspeicher zu durchlaufen, bis Sie einen freien oder zu überschreibenden Senderspeicher gefunden haben. Drücken Sie **Select**, um den Senderspeicher zu belegen. „Preset stored“ wird im Display angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.



Senderspeicher über das Menü aufrufen

1. Wählen Sie mit **Radio** den *Internet-Radiomodus*.
2. Drücken Sie **Select** zur Anzeige des Menüs „Recall from Preset“.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zur Auswahl des gewünschten Senderspeichers. Drücken Sie **Select**.

Ihr Soundsystem verbindet sich dann mit dem Sender, der hier gespeichert ist. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.

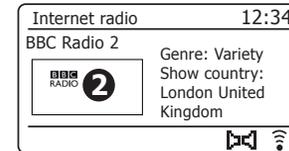
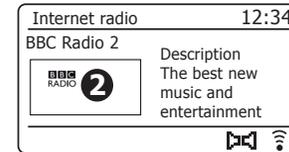
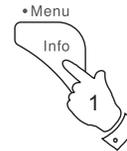


Anzeigemodi

Ihr Soundsystem verfügt im Internet-Radiomodus über eine Reihe von Anzeigoptionen. Bitte beachten Sie, dass möglicherweise nicht alle Informationen für alle Internetsender verfügbar sind.

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

| | |
|-----------------|--|
| Description | Anzeige von Informationen zum Sender oder Laufzeit wie Interpret/Titel, Rufnummer usw. |
| Genre | Anzeige des Programmtyps wie Pop, Classic, News usw. sowie des Standorts des aktuellen Senders. |
| Reliability | Zeigt die Zuverlässigkeit des Datenstroms an, der vom Sender empfangen wird. |
| Format | Zeigt die Bitrate und das Format des empfangenen Senders an. |
| Playback buffer | Zeigt den Status bei Verbindung und Wiedergabe eines Senders an. Dies zeigt die Zuverlässigkeit der Datenübertragung zu Ihrem Radio an. Wenn rechts neben der Trennlinie keine Balken zu sehen sind, ist die Zuverlässigkeit der Datenübertragung gering und es kann zu Tonunterbrechungen kommen. |
| Date | Zeigt das Datum an. |



Während der Podcastwiedergabe können zusätzliche oder alternative Informationen angezeigt werden. Zu den angezeigten Kategorien gehören...

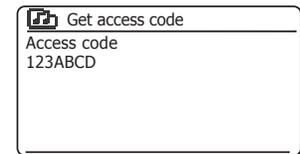
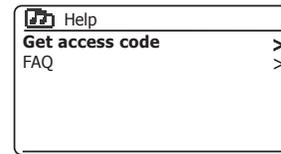
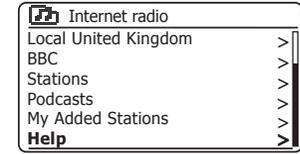
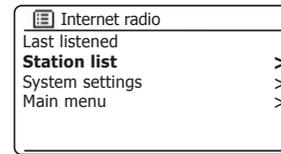
| | |
|------------------|--------------|
| Name der Episode | Beschreibung |
| Genre | Sprache |
| URL der Episode | Bitrate |
| Codec | Abtastrate |

Wann immer im Soundsystem eine Informationsanzeige erscheint (im Gegensatz zu einer Menüanzeige), werden oben rechts im Display die Uhrzeit und unten rechts die Stärke des WLAN-Signals oder das Symbol für die Ethernetverbindung angezeigt.

Senderliste personalisieren

Zusätzlich zum Speichern Ihrer Lieblingssender im Senderspeicher ermöglicht Ihr Soundsystem das Erstellen von personalisierten Senderlisten, die in zwei besonderen Menüs mit den Bezeichnungen „*My Favourites*“ und „*My Added Stations*“ angezeigt werden können

Ihr Soundsystem verwendet einen Datenbestand, der über das Internet aufgerufen wird, um herauszufinden, welche Sender verfügbar sind und wie mit ihnen verbunden wird. Sie können Ihre persönliche Auswahl zu dieser Datenbank hinzufügen. Dies ist nur mit Ihrem PC oder Ihrem Soundsystem möglich. Sie können im Menü „*My Favourites*“ aus einer Vielzahl von Sendern auswählen. Wenn Sie einen Sender finden, der noch nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie die Internetadresse (URL) der Audioübertragung des Senders hinzufügen. Die Anzeige erfolgt dann auf Ihrem Soundsystem im Menü „*My Added Stations*“.



Konto einrichten

1. Öffnen Sie mit dem Internetbrowser Ihres Computers die Seite <http://www.wifiradio-frontier.com>. Klicken Sie auf den Link „*Register here*“ und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Einrichten eines Kontos. Während der Anmeldung erfragt die Webseite einen Zugangscode. Damit ist es möglich, Ihr Internet-Radio von all den anderen Nutzern zu unterscheiden. Um den Zugangscode zu erhalten, gehen Sie wie folgt vor.
2. Mit Ihrem Soundsystem im Internet-Radiomodus eingeschaltet **halten Sie Menu** gedrückt, dann wählen Sie „*Station list*“ mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select**.
3. Scrollen Sie durch die Senderliste bis zur Option „*Help*“. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hilfemenüs.
4. Wählen Sie im Hilfemenü „*Get access code*“. Vorausgesetzt, dass das Soundsystem mit dem Internet verbunden ist, wird ein Code mit gewöhnlich sieben Schriftzeichen (Großbuchstaben und Ziffern) angezeigt. Notieren Sie sich diesen Code für den nächsten Schritt. Falls Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt erneut registrieren, müssen Sie diesen Schritt wiederholen, um einen neuen Code zu erhalten.
5. Verwenden Sie den vom Soundsystem angezeigten Code zur Eingabe des Zugangscode auf der Webseite, wenn Sie Ihr Konto einrichten.

Nach der Einrichtung Ihres Kontos können Sie andere Radios, die dieselbe Datenbank verwenden, diesem Konto hinzufügen. Sie benötigen von jedem Radio einen Zugangscode, um es zum Konto hinzuzufügen. Danach haben die Radios Zugriff auf Ihre Favoriten und hinzugefügten Sender.

Senderliste personalisieren - Fortsetzung

Favoritensender konfigurieren

1. Auf der Webseite <http://www.wifiradio-frontier.com> können Sie unter allen verfügbaren Sendern anhand des Standorts, Genre oder der Sprache nach Sendern suchen. Sie können auch neue oder beliebte Sender auswählen.
2. Wenn die von Ihnen gefundenen Sender auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt werden, erscheint zusätzlich ein „Play“ und ein „Add to favourites“ Symbol (Pluszeichen und Herz). Klicken Sie auf das „Play“ Symbol, um den Radiosender über Ihren PC anzuhören. Klicken Sie auf „Add to favourites“, um den Sender der Liste hinzuzufügen, die über Ihr Soundsystem abrufbar ist.
3. Um Sie beim Ordnen Ihrer Favoriten zu unterstützen, und da Sie nach einem gewissen Zeitraum eine ganze Reihe davon haben, ermöglicht Ihnen die Website die Benennung einer Kategorie oder Gruppe, unter welcher der Sender in Ihrem Soundsystem aufgeführt ist. Geeignete Namen dafür sind z.B. „Rock“, „Smooth“, „Mutti's Sender“ usw. Wann immer Sie einen neuen Sender zu den Favoriten hinzufügen, können Sie diesen unter einer bereits bestehenden oder neuen Kategorie speichern.
4. Sobald Sie Internetsender in Ihrer Liste „My Favourite Stations“ zur Verfügung haben, können Sie diese Sender über Ihr Soundsystem wiedergeben. Diese Sender sind im Internet-Radio-Menü „My Favourites“ verfügbar.
5. Um die Listen Ihrer Favoritensender auf der Webseite aufzurufen, zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie im Bereich „My account“ dem Link „My favourites“. Klicken Sie zum Löschen eines Favoritensenders auf das Herz und das Minuszeichen.

Konfiguration Ihrer hinzugefügten Sender

1. Wenn Sie einen Radiosender hören möchten, der sich momentan noch nicht in der Datenbank auf <http://www.wifiradio-frontier.com> befindet, so können Sie die Daten selbst hinzufügen. Sie benötigen dafür die Internetadresse (URL) der Audioübertragung des Senders, der hinzugefügt werden soll. Diese Information wird entweder direkt vom Radiosender, auf dessen Webseite oder von einem anderen Hörer bereitgestellt.
Hinweis: Die URL für die Audioübertragung ist normalerweise **nicht** die URL der Webseite, über die Sie den Sender auf Ihrem PC hören.
2. Folgen Sie im Bereich „My account“ dem Link „My added stations“. Sie können die Daten neuer Sender hinzuzufügen oder bereits existierende Daten bearbeiten. Sie können dem Sender einen Namen geben, der auf Ihrem Soundsystem angezeigt wird. Sie müssen auch die Webadresse, den Standort und das Format eingeben.
3. Sobald Sie Internetsender in Ihrer Liste „My Added Stations“ zur Verfügung haben, können Sie diese Sender über Ihr Soundsystem wiedergeben. Diese Sender sind im Internet-Radio-Menü „My Added Stations“ verfügbar.
4. Es ist nicht möglich, die Internetadressen für Audio-Streams hinzuzufügen, die von Ihrem Soundsystem nicht wiedergegeben werden können. Wenn Sie versuchen, einen solchen Stream wiederzugeben, zeigt Ihr Soundsystem gewöhnlich eine Fehlermeldung an. Das Roberts S300 kann nur MP3-, WMA- und AAC-Internet-Radio-Streams wiedergeben.
5. Um die Listen Ihrer hinzugefügten Sender auf der Webseite aufzurufen, zu bearbeiten oder zu löschen, folgen Sie im Bereich „My account“ dem Link „My added stations“. Um einen hinzugefügten Sender zu löschen, klicken Sie auf das Herz und das Minuszeichen.

Zuletzt gehört

Es ist immer gut zu einem Sender zurückzukehren, den man erst vor kurzem angehört hat. Ihr Soundsystem verfügt über die Funktion „Last Listened“, mit der Sie die zehn zuletzt gehörten Sender oder Podcasts schnell anzeigen können. Mit jedem neu gehörten Sender wird der älteste Eintrag aus der Liste gelöscht. Die Liste der zuletzt gehörten Sender wird gespeichert, wenn das Soundsystem vom Stromnetz getrennt wird.

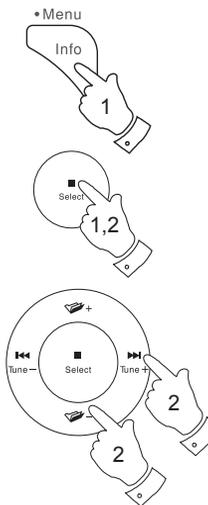
1. Mit dem Soundsystem im Internet-Radiomodus eingeschaltet **halten Sie Menu** gedrückt. Der erste Menüpunkt des Menüs lautet „*Last listened*“. Mit diesem Menüpunkt markiert drücken Sie **Select**.
2. Das Display zeigt eine Liste der zuletzt gehörten Internet-Sender und Podcasts an. Drücken Sie **Menu aufwärts** oder **abwärts** zum Markieren, dann drücken Sie **Select**, damit sich Ihr Soundsystem wieder mit dem Sender oder Podcast verbindet.

Favoritensender speichern

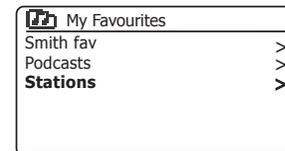
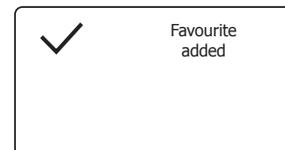
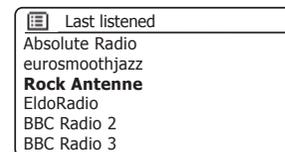
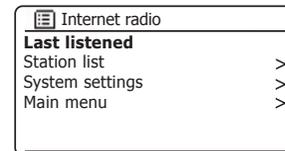
Ihre Favoritensender können ebenfalls während der Wiedergabe auf Ihrem Soundsystem gespeichert werden.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
3. Halten Sie **Wiedergabe/Pause** gedrückt. Im Display wird „*Favourite added*“ angezeigt.
4. Diese Sender sind auf Ihrem Soundsystem ebenfalls im Internet-Radiomenü „*My Favourites*“ verfügbar, siehe umseitig Kapitel „*Favoritensender oder hinzugefügte Sender wählen*“.

Wiederholen sie diesen Vorgang ggf. für weitere Favoritensender.



Internet-Radio



Favoritensender oder hinzugefügte Sender wählen

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Internetradiomenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station list“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Menüs.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My Favourites“ oder „My Added Stations“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige Ihrer Favoritensenderliste oder der hinzugefügten Senderliste (Einstellung, wie auf Seite 33 beschrieben).
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des gewünschten Senders, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

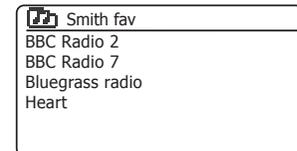
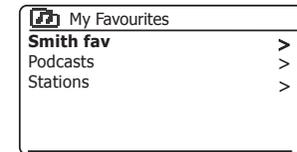
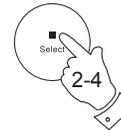
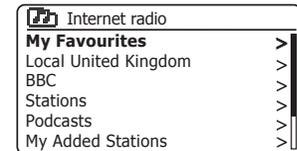
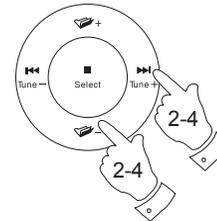
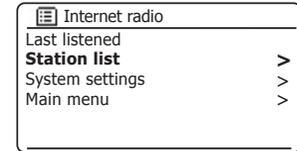
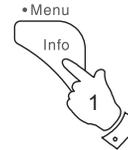
Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während der neue Sender gesucht wird.

Hat der Sender On-Demand-Inhalte, wie beispielsweise Podcasts, siehe Seite 28, „Podcast wählen“.

Falls Sie einen bestimmten Sender nicht aufrufen können, kann dies daran liegen, dass nicht alle Sender 24 Stunden am Tag übertragen werden und einige Sender nicht immer online sind.

Zusätzlich, wie auf Seite 33 beschrieben, ist es möglich, Audio-Streams für „My added stations“ anzugeben, die nicht mit Ihrem Soundsystem kompatibel sind. In solch einem Fall kann der Sender nicht gespielt werden. Das Roberts S300 kann nur MP3-, WMA- und AAC-Internet-Radio-Streams wiedergeben.

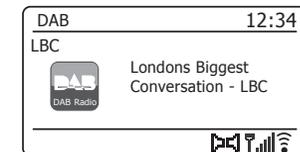
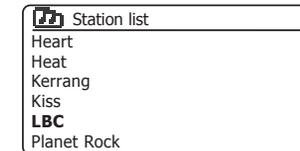
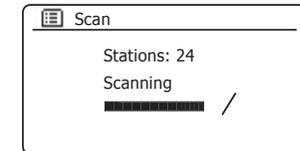
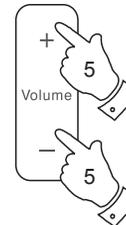
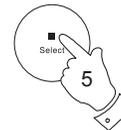
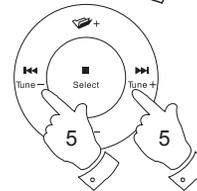
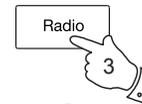
Bitte beachten Sie, dass es sich bei den aufgelisteten Audioschlüsselformaten um Oberbegriffe handelt. Es gibt viele Variationen pro Format, sowie eine Vielzahl von Übertragungsprotokollen, die von verschiedenen Rundfunkanstalten verwendet werden. Ihr Soundsystem ist ausgelegt, die meisten Codierungs- und Streaming-Formate wiederzugeben, die derzeit von Sendern genutzt werden.



DAB-Radio

Erstmalige Nutzung des DAB-Modus

1. Ziehen Sie die Teleskopantenne vorsichtig aus.
2. Drücken Sie **Ein/Stand-by** zum Einschalten des Soundsystems. Wurde das Soundsystem bereits zuvor verwendet, so wird der letzte Modus gewählt.
3. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des DAB-Radiomodus.
4. Wenn der DAB-Modus zum ersten Mal verwendet wird, führt das Gerät eine Suche nach Band III DAB-Sendern durch. Im Display wird „Scanning“ angezeigt (Wurde das Soundsystem bereits zuvor verwendet, so wird stattdessen der letzte Modus gewählt.)
Während der Sendersuche erhöht sich der Senderzähler, sobald neue Sender erkannt werden und die Sender werden der im Soundsystem gespeicherten Liste hinzugefügt. Die Balkengrafik zeigt den Fortschritt der Sendersuche.
5. Nach Abschluss der Sendersuche listet das Radio die gefundenen Sender auf (in numerisch-alphabetischer Reihenfolge 0...9...A...Z), es sei denn, es wurde vorher bereits ein DAB-Sender eingestellt.
Drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, um durch die Liste verfügbarer DAB-Sender zu scrollen.
Drücken Sie **Select** zur Auswahl des markierten Senders. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während das Radio den Sender einstellt.
Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.
6. Wenn die Senderliste auch nach der Suche noch leer ist, erscheint im Display die Anzeige „Service not available“. Werden keine Sender gefunden, so sollte Ihr Soundsystem für besseren Empfang umgesetzt werden.



DAB-Sender wählen

1. Während der Wiedergabe eines DAB-Senders erscheint im Display normalerweise der Sendername mit anderen ähnlichen Informationen.
2. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, um die Senderliste aufzurufen und durch die verfügbaren Sender zu scrollen.
3. Drücken Sie **Select** zur Auswahl des markierten Senders. Im Display wird „Connecting...“ angezeigt, während das Radio den Sender einstellt.
4. Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.

Hinweis: Wird im Display „Station Not Available“ angezeigt, so sollte Ihr Soundsystem für besseren Empfang umgesetzt werden.

Ein Fragezeichen vor einem Sendernamen zeigt nur an, dass der Sender in letzter Zeit nicht durch das Soundsystem erkannt wurde. Er ist möglicherweise noch verfügbar.

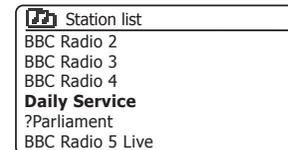
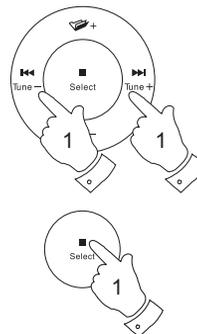
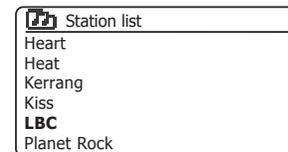
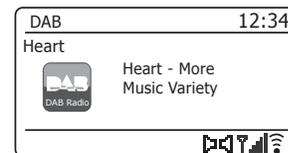
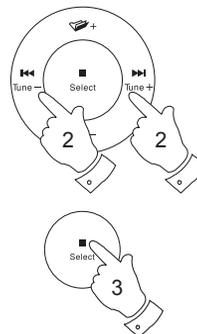
Die Verwendung der Speicherplätze für Radiosender wird auf Seite 49 näher beschrieben.

Sekundäre Dienste

Einige DAB-Sender verfügen über einen oder mehrere angeschlossene Sekundärsender. Diese werden nicht ständig übertragen. Verfügt ein Sender über einen Sekundärsender, so erscheint dieser in der Liste der Sendernamen unter dem (Primär-) Hauptsender. Beispiele sind die Programme „Daily Service“ und „Parliament“ auf BBC Radio 4.

1. Zum Hören eines Sekundärdienstes drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, um zu dem gewünschten Sender zu scrollen, dann drücken Sie **Select**, um den Sender einzustellen.

Wenn der Sekundärdienst nicht verfügbar ist (nicht auf Sendung), wird der Primärdienst ausgewählt.



Anzeigemodi

Ihr Soundsystem hat im DAB-Modus eine Reihe von Anzeigeoptionen:

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

Text

Anzeige von Textnachrichten wie zum Beispiel Interpret oder Titelname, Telefonnummer, Verkehrsmeldungen usw

Program Type

Anzeige des jeweiligen Sendertyps, z.B. Pop, Klassik, Nachrichten usw.

Multiplex / Frequency

Anzeige des Namens des DAB-Multiplex, zu dem der aktuelle Sender gehört sowie seine Sendefrequenz.

Signal error / Strength

Anzeige des Fehlersignals und der Signalstärke für den aktuellen Sender. Eine niedrigere Fehlerzahl deutet auf eine bessere Qualität des Radiosignals hin. Das Diagramm der Signalstärke kann beim Ausrichten des Radios oder dessen Antenne verwendet werden. Für einen guten Empfang sollte das Diagramm wenigstens drei oder mehr Balken zeigen.

Bit rate and audio type

Anzeige der digitalen Bitrate und der Audioverschlüsselung des aktuellen Senders.

Date

Anzeige des Datums.

DL Plus text

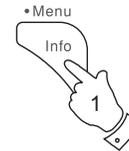
Einige Sender stellen andere programmbezogene Informationen zur Anzeige zur Verfügung, zusätzlich zum regulären Text.

Sind keine

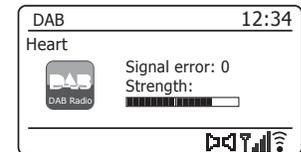
Zusatzinformationen verfügbar, so wird „[No DL+]“ angezeigt.

Diashow

Bietet eine DAB-Sendung eine Diashow an, so kann sie als Vollbild angezeigt werden, indem Sie Back gedrückt halten.



DAB-Radio



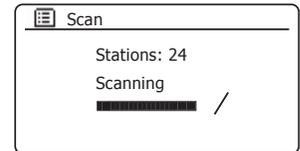
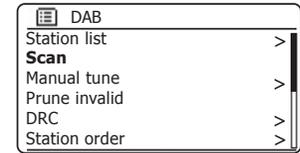
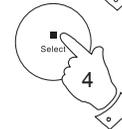
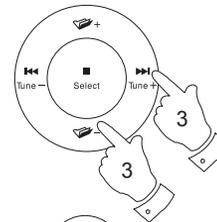
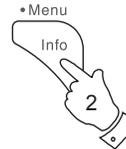
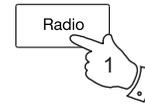
Rechts unten im Display wird immer das Symbol für die Signalstärke angezeigt. Wenn Übertragungen in Stereo empfangen werden, erscheint in der Anzeige das Stereolautsprechersymbol.

Wurde der aktuelle Sender zuvor gespeichert, so wird auch die Senderspeichernummer angezeigt (siehe Seite 49).

Neue DAB-Sender finden

Möchten Sie Ihr Soundsystem für DAB-Empfang an einem neuen Standort nutzen oder, falls während der ursprünglichen Sendersuche keine Sender gefunden wurden, so folgen Sie der nachstehenden Vorgehensweise, um Ihrem Soundsystem das Auffinden von verfügbaren DAB-Sendern zu ermöglichen.

1. Die Teleskopantenne muss ganz ausgezogen sein, dann drücken Sie **Radio** zur Auswahl des DAB-Radiomodus.
2. Im DAB-Modus **halten Sie Menu** gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Scan“ im Display markiert ist.
4. Drücken Sie **Select**, um die Sendersuche zu starten. Im Display wird „Scanning“ angezeigt und Ihr Radio durchsucht das Band III nach DAB-Kanälen. Die Senderzahl steigt mit dem Auffinden neuer Sender und die Sender werden der Liste hinzugefügt. Die Balkengrafik zeigt den Fortschritt der Sendersuche.
5. Alternativ drücken Sie **Auto Tune** auf der Fernbedienung, um die DAB Band III Frequenzen zu durchsuchen.
Die Taste Auto Tune arbeitet möglicherweise nicht in allen Anzeigemodi. Verwenden Sie in diesem Fall die obige Menüoption.



Manuelle Sendersuche

Mit der manuellen Sendersuche können Sie verschiedene Band III DAB-Sender (5A bis 13F) direkt einstellen.

1. Im DAB-Modus **halten Sie *Menu***, sodass im Display das DAB-Menü angezeigt wird.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Manual tune“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen der manuellen Sendersuche.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zur Auswahl des gewünschten DAB-Kanals.
5. Drücken Sie ***Select***, damit sich das Radio auf den gewählten Kanal einstellt.

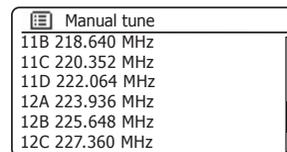
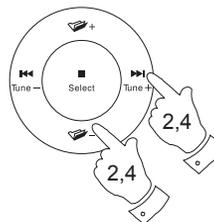
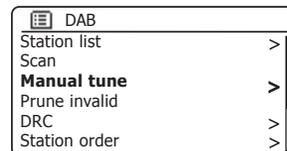
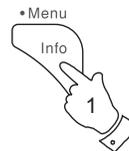
Nach dem Einstellen erscheinen im Display die Sendernummer und Frequenz und (wenn vorhanden) der Name des gefundenen DAB-Multiplex.

Ein Balkendiagramm zeigt die Signalstärke und hilft beim Umsetzen des Soundsystems oder dem Ausrichten der Antenne. Die kleinste Signaleinheit „I“, welche die linken und rechten Teile des Signaldiagramms trennt, zeigt die Signalstärke, die mindestens erforderlich ist, um einen zufriedenstellenden Empfang zu erreichen.

Jeder neu aufgefundene Sender im eingestellten DAB-Multiplex wird der im Soundsystem gespeicherten Liste hinzugefügt.

6. Drücken Sie ***Back*** zur Auswahl einer anderen Frequenz.
7. Drücken Sie erneut ***Back***, um das DAB-Hauptmenü aufzurufen, dann wählen Sie „Station list“, um zur normalen Sendersuche zurückzukehren.

DAB-Radio

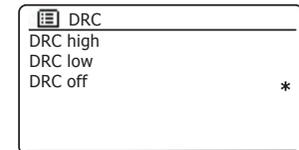
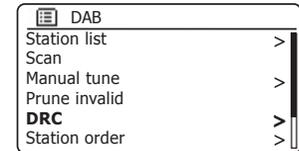
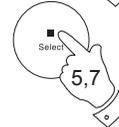
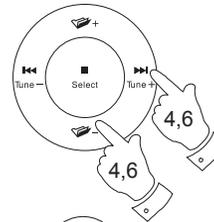
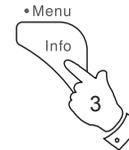
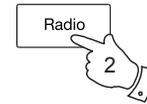


Dynamikbereich einstellen

Dynamic Range Control (oder DRC) macht, indem der Dynamikbereich des Audiosignals reduziert wird, leisere Klänge besser hörbar, wenn Ihr Soundsystem in einer lauten Umgebung verwendet wird.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des DAB-Radiomodus.
3. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des DAB-Menüs gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „DRC“ im Display markiert ist.
5. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des DRC-Einstellmodus. Die aktuelle DRC-Einstellung ist mit einem Sternchen gekennzeichnet.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der gewünschten DRC-Einstellung (die Standardeinstellung ist Off).
„DRC Off“ - DRC ist deaktiviert; übertragene DRC wird ignoriert.
„DRC high“ - DRC wird anhand der Senderübertragung eingestellt.
„DRC low“ - DRC entspricht 1/2 der vom Sender übertragenen Einstellungen.
7. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.

Hinweis: Nicht alle DAB-Sender verwenden die DRC-Funktion. Liefert die Übertragung keine DRC-Informationen, so hat die DRC-Einstellung im Soundsystem keine Wirkung.

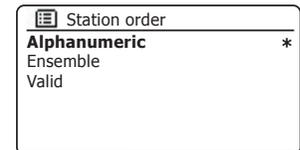
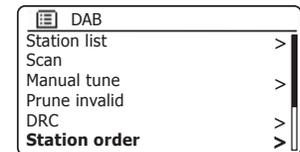
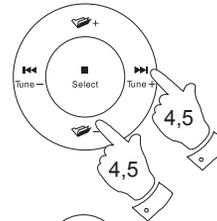
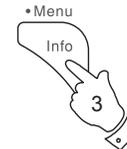
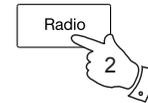


Senderreihenfolge festlegen

Ihr Soundsystem hat 3 Einstellungen zur Senderreihenfolge. Die Einstellungen sind: Alphanumerisch, Ensemble und Gültig.

Hinweis: Alphanumerisch ist die Standardeinstellung.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio**, um den DAB-Radiomodus zu wählen.
3. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des DAB-Menüs gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Station order“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellmodus für die Senderreihenfolge.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl von „Alphanumeric“, „Ensemble“ oder „Valid“.
 - „Alphanumeric“ - sortiert die Senderliste in alphanumerischer Reihenfolge 0...9 A...Z.
 - „Ensemble“ - sortiert die Senderliste nach DAB-Multiplex.
 - „Valid“ - zeigt die Sender, für die ein Signal gefunden wurde, vor den Sendern, die möglicherweise nicht verfügbar markiert sind.
 Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.
6. Drücken Sie **Select** zur Auswahl der gewünschten Senderreihenfolge.
7. Drücken Sie **Back** zur Rückkehr in das DAB-Menü oder in die Senderliste.



Sender löschen

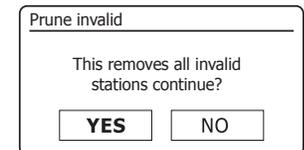
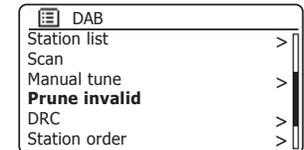
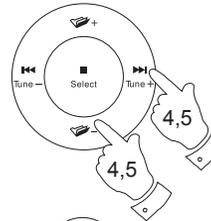
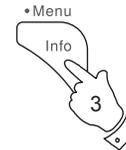
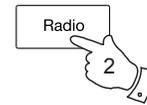
Ziehen Sie um, so sind anschließend einige der gelisteten Sender nicht mehr verfügbar. Von Zeit zu Zeit können einige DAB-Dienste auch eingestellt werden oder den Standort oder die Frequenz wechseln. Sender, die nicht gefunden werden können oder für längere Zeit nicht empfangen wurden, werden in der Senderliste mit einem Fragezeichen angezeigt.

Die Funktion Sender löschen löscht die markierten DAB-Sender in der Senderliste.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio**, um den DAB-Radiomodus zu wählen.
3. **Halten Sie Menü** zum Aufrufen des DAB-Menüs gedrückt.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Prune invalid“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**.
5. Zum Beschneiden der Senderliste und Löschen nicht verfügbarer Sender drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „YES“ markiert ist.
6. Drücken Sie **Select** zum Entfernen der ungültigen Sendernamen aus der Senderliste.

Sollen keine Sender gelöscht werden, so markieren Sie „NO“, dann drücken Sie **Select**. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.

Hinweis: Haben Sie Ihr Soundsystem in einen anderen Teil des Landes verlegt, so sollten Sie ebenfalls eine Suche nach neuen Sendern durchführen (siehe Kapitel „Neue Sender suchen“ auf Seite 39).

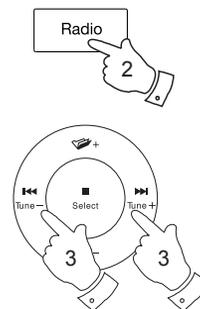


UKW-Radio

UKW-Radio

Radio im UKW-Modus

1. Ziehen Sie die Teleskopantenne vorsichtig aus und drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des *UKW-Radiomodus*.
3. **Halten Sie Menü links** oder **Menü rechts** auf Ihrem Soundsystem gedrückt, um das UKW-Band zu durchsuchen.
4. Im Display erscheint die Frequenz des gefundenen Signals. Falls RDS-Informationen verfügbar sind, erscheint nach einigen Sekunden im Display der Sendername.
5. Wiederholen Sie die Sendersuche, um weitere UKW-Sender zu finden. Ihr Soundsystem scannt das UKW-Band ab der angezeigten Frequenz und stoppt, wenn ein ausreichend starkes Signal gefunden wird.
6. Alternativ können Sie auch die Taste **Auto Tune** (auf der Fernbedienung) verwenden.
Hören Sie nur Pfeif- oder Störgeräusche, so drücken Sie erneut **Auto Tune**, um weiter zu scannen. Ihr Radio hat möglicherweise ein Störsignal gefunden.
7. Wenn das Ende des Frequenzbands erreicht ist, setzt Ihr Radio an der gegenüberliegenden Seite des Frequenzbands die Suche wieder fort. Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.

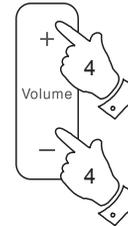
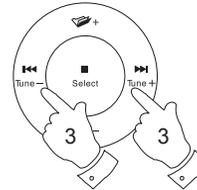
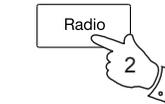


Manuelle Sendersuche

1. Ziehen Sie die Teleskopantenne vorsichtig aus und drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des UKW-Radiomodus.
3. Drücken Sie **Menü links** oder **rechts**, um die Frequenz für das Radio einzustellen. Die Frequenzänderung erfolgt in 50-kHz-Schritten.

Am Ende des Wellenbandes setzt das Radio die Suche am anderen Ende des Wellenbandes fort.

4. Mit **Volume** stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



Anzeigemodi

Ihr Soundsystem hat im UKW-Modus eine Reihe von Anzeioptionen:

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

a. Text Anzeige von Textnachrichten wie zum Beispiel Interpret oder Titelname, Telefonnummer, Verkehrsmeldungen usw.

b. Programmtyp Anzeige des jeweiligen Sendertyps, z.B. Pop, Klassik, Nachrichten usw.

c. Frequenz Anzeige der Übertragungsfrequenz des UKW-Signals.

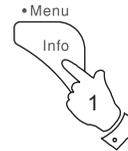
d. Date Anzeige des Datums.

Hinweis: Sind keine RDS-Informationen verfügbar, dann zeigt das Soundsystem nur die Frequenz an. Unter diesen Bedingungen sind die Informationen für Textnachrichten und Programmtyp nicht verfügbar.

Das Soundsystem zeigt nur an, wenn Informationen verfügbar sind. Wenn also beispielsweise keine Textnachrichten vorhanden sind, ist die Anzeige nicht verfügbar.

Die RDS-Anzeige am oberen Rand des Displays gibt an, dass die aktuell übertragene Sendung über RDS-Informationen verfügt.

Das Symbol für die Stereolautsprecher zeigt an, dass das Soundsystem eine Stereosendung empfängt (siehe auch „Stereo/Mono umschalten“ auf Seite 48).



UKW-Radio



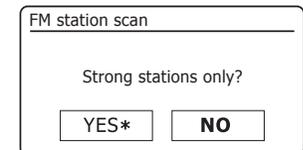
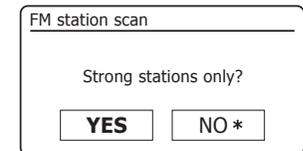
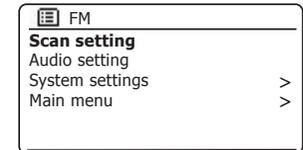
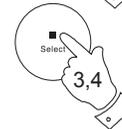
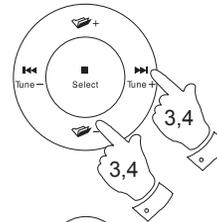
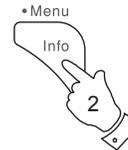
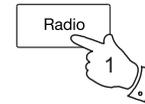
Sucheinstellungen

Im UKW-Modus kann Ihr Soundsystem eingestellt werden, um entweder lokale oder alle Sender, einschließlich entfernter Sender, zu suchen.

1. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des UKW-Radiomodus.
2. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des UKW-Menüs gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Scan setting“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Scan-Einstellmodus.
Die aktuelle Suchoption ist mit einem Sternchen markiert.
4. Um Ihr Radio so einzustellen, dass während des Scans nur Sender mit starken Signalen gefunden werden, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „YES“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen. (dies begrenzt die Suche normalerweise auf lokale Übertragungen).

Alternativ, um Ihr Radio so einzustellen, dass alle verfügbaren Sender während des Scans gefunden werden (örtliche und entfernte Sendungen), drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „NO“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.

5. Drücken Sie **Back**, um zur normalen Anzeige des UKW-Modus zurückzukehren.



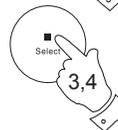
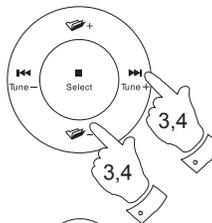
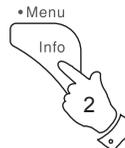
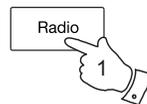
Stereo / Mono umschalten

Falls der aktuelle UKW-Sender ein schwaches Signal hat, ist möglicherweise ein Rauschen zu hören. Die Störgeräusche können reduziert werden, indem Sie das Soundsystem auf Mono anstatt Stereo einstellen.

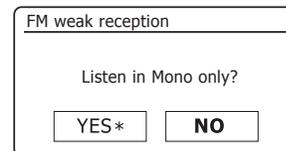
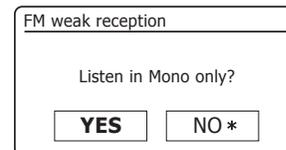
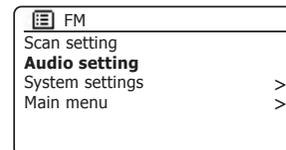
1. Drücken Sie **Radio**, um den UKW-Modus anzuzeigen und den gewünschten UKW-Sender, wie bereits beschrieben, einzuschalten.
2. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des UKW-Menüs gedrückt.
3. Drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts**, bis „Audio setting“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Audioeinstellmodus.
Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.
4. Zum Umschalten zu Mono, um Störgeräusche eines schwachen UKW-Signals zu reduzieren, drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts**, bis „YES“ markiert ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.

Alternativ drücken Sie ***Menü* aufwärts** oder ***Menü* abwärts**, bis „NO“ markiert ist, um in den normalen automatischen Modus „Stereo oder Mono“ zurückzukehren. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.

5. Drücken Sie **Back**, um zur normalen Anzeige des UKW-Modus zurückzukehren.



UKW-Radio



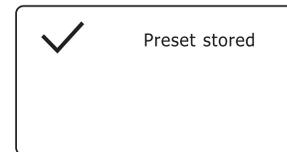
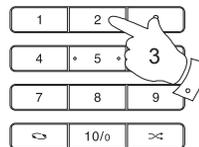
Sender speichern

Ihr Soundsystem verfügt über jeweils zehn Senderspeicher für DAB- und UKW-Radio. Die Funktionsweise ist für beide Modi gleich.

Die Senderspeicher werden nicht gelöscht, selbst wenn das Soundsystem ausgeschaltet wird.

Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung belegen

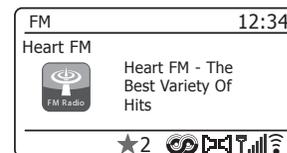
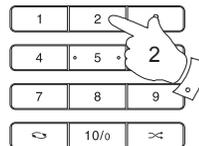
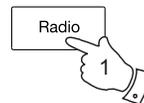
1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
3. Zum Speichern des aktuellen Senders **halten Sie** die gewünschte **Preset** (1 - 10) auf der Fernbedienung gedrückt, bis im Display „*Preset stored*“ angezeigt wird. Der Sender wird unter dem gewählten Speicherplatz abgelegt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.



Senderspeicher 1-10 mit der Fernbedienung aufrufen

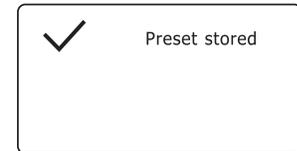
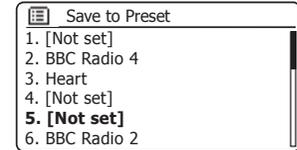
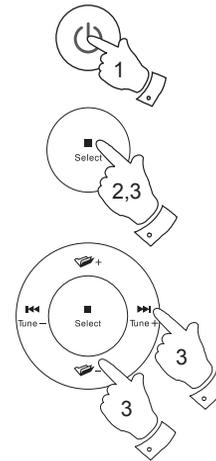
1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten. Wählen Sie mit **Radio** den DAB- oder UKW-Radiomodus.
2. Drücken Sie dann gleich die gewünschte **Preset** auf der Fernbedienung. Ihr Soundsystem verbindet sich mit dem im entsprechenden Speicher abgelegten Sender. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.

Hinweis: Wählen Sie mit **Menü aufwärts** oder **abwärts** einen Senderspeicher. Der Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.



Sender mit dem Menü speichern

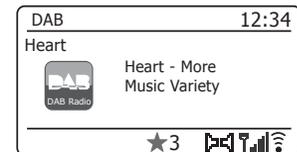
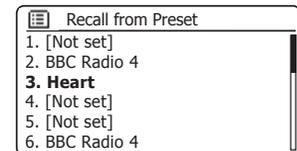
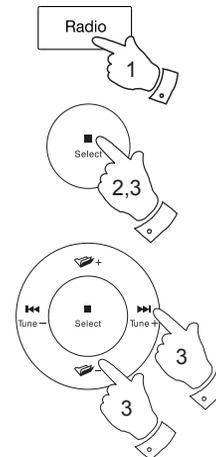
1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten. Stellen Sie anhand einer der auf den vorhergehenden Seiten beschriebenen Methoden den gewünschten Sender ein.
2. **Halten Sie Select** gedrückt. Im Display wird das Menü „Save to preset“ angezeigt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um die Liste der Senderspeicher zu durchlaufen, bis Sie einen freien oder zu überschreibenden Senderspeicher gefunden haben. Drücken Sie **Select**, um den Senderspeicher zu belegen. „Preset stored“ wird im Display angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die verbleibenden Speicherplätze.
4. Senderspeicher werden auf die gleiche Weise überschrieben, wie vorstehend beschrieben.



Senderspeicher über das Menü aufrufen

1. Wählen Sie mit **Radio** den DAB- oder UKW-Radiomodus.
2. Drücken Sie **Select** zur Anzeige des Menüs „Recall from Preset“.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts** zur Auswahl des gewünschten Senderspeichers. Drücken Sie **Select**.

Ihr Radio schaltet dann den auf dem Speicherplatz abgelegten Sender ein. Der verwendete Senderspeicher wird unten im Display angezeigt.



Musicplayer

Verwendung mit Windows, Apple Mac, Linux

Der Musicplayer ermöglicht die Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem anderen auf Ihrem Netzwerk angeschlossenen Gerät gespeichert sind.

Vernetzte Geräte, auf denen sich Audiodateien befinden können, sind Computer, Smartphones, Tablets, Netzwerkspeicher (NAS), und Netzwerkrouter mit der Fähigkeit der UPnP- / DLNA-Dateifreigabe. Zur Wiedergabe von Dateien von einem Gerät auf Ihrem Netzwerk muss sich Ihr Soundsystem mit einem Dateiserverprogramm auf dem Gerät verbinden, welches das Universal Plug and Play (UPnP) Protokoll (oder DLNA) verwendet.

Ist das Gerät ein Computer oder Tablet mit Windows, so hat es wahrscheinlich bereits ein UPnP-Serverprogramm in Form von Windows Media Player (WMP) zur Verfügung. Dies ermöglicht die Freigabe Ihrer Dateien für Geräte auf Ihrem Netzwerk und Sie können dann Dateien nach Album, Interpret usw. mit den Bedienelementen Ihres Soundsystems wählen. WMP kann MP3-, WMA-, AAC- und WAV-Dateien an Ihr Soundsystem liefern (und FLAC-Dateien von Windows 10).

Sind Sie Apple MacOS-, Linux-, iOS- oder Android-Anwender oder sind Ihre Audiodateien in anderen Formaten wie ALAC gespeichert, so sind eine Reihe von anderen UPnP-Serverprogrammen verfügbar. Bitte beachten Sie, dass Apple-Computer UPnP-Streaming nicht standardmäßig unterstützen und Drittsoftware für diese Aufgabe benötigt wird. Möchten Sie einen DLNA-Server verwenden, der in Ihren NAS oder Netzwerk-Router integriert ist, so lesen Sie in der Dokumentation des Herstellers nach, wie dies konfiguriert wird.

Der Musicplayer des Soundsystems kann Audiodateien in den Formaten MP3, WMA, AAC, ALAC, FLAC und WAV wiedergeben. WMA Lossless-Dateien können ebenfalls abgespielt werden, sofern der Windows Media Player als UPnP-Server verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass die Wiedergabe von Dateien, die mit WMA Voice, WMA 10 Professional aufgenommen sind und Dateien mit DRM-Schutz nicht durch das Soundsystem unterstützt werden.



Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung eines UPnP- / DLNA-Servers die verfügbaren Such- und Auswahlkriterien durch die Serversoftware bestimmt werden und nicht durch das Gerät, das die Inhalte wiedergibt. Typische Suchen umfassen Interpret, Album und Genre. Viele Serveranwendungen erlauben Ihnen den Zugriff auf Ihre Dateien anhand der Ordner, in denen die Dateien gespeichert sind, sowie anderer Kriterien. Windows Media Player ist in dieser Hinsicht weniger flexibel als andere UPnP-Server, ist dafür jedoch einfacher einzurichten.

Viele UPnP-Serveranwendungen sind ebenfalls in der Lage, Bild- und Videodateien für andere mit dem Netzwerk verbundene Geräte freizugeben. In diesem Fall (wie bei Windows Media Player) sehen Sie möglicherweise die Option der Wahl zwischen „Musik“, „Video“ und „Bildern“ im Menü des Musicplayers. Wählen Sie nur die Option „Musik“. Inhalte, die über alternative Optionen angeboten werden, sind auf Ihrem Soundsystem nicht abspielbar.

Einige Serveranwendungen von Drittanbietern ermöglichen die personalisierung der Suchkriterien und Indexmethoden. Das ist hilfreich, wenn Sie eine große Sammlung gespeicherter Musikdateien haben.

In diesem Handbuch ist es nicht möglich, Serverprogramme für alle möglichen Umgebungen zu beschreiben, und es kann auch nicht beschrieben werden, wie man das Beste aus allen herausholt. In diesem Fall wird Windows Media Player als Beispiel verwendet, obwohl viele der Prinzipien auch auf andere Server anwendbar sind. Der Zugang zu Medien, die Auswahl von Medien zur Wiedergabe und die Verwendung der Bedienelemente zur Medienwiedergabe des Geräts oder seiner steuernden App sind für UPnP- / DLNA-Server vergleichbar.

Wenn Sie Ihr Soundsystem als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Geräten verwenden, können Audiodateien in den Formaten ALAC und FLAC nur auf dem Gruppen-Master abgespielt werden (siehe Seite 124).

Zugriff auf Ihre Audiodateien über einen UPnP-Server

Läuft auf Ihrem Computer Windows 7, 8, oder 10 ab, so enthält Windows Media Player einen UPnP-Server, der Ihre Dateien auf Ihrem Soundsystem verfügbar macht. Es sind andere UPnP-Server für Nicht-Windows und für Windows alternativ verfügbar (siehe vorherige Seite).

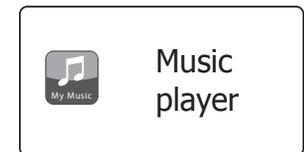
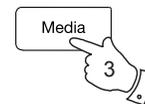
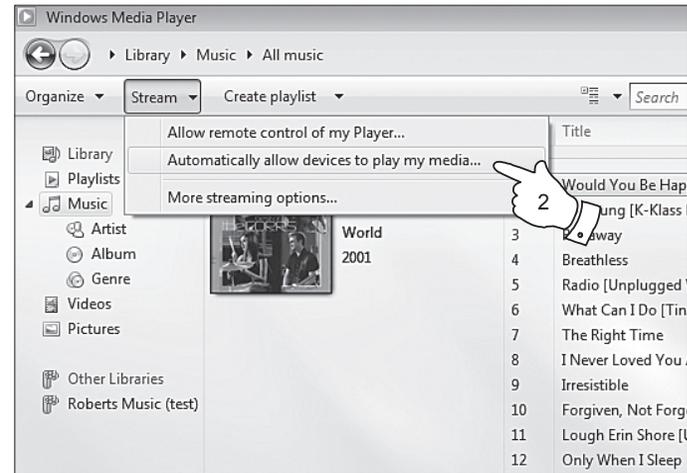
Dieses Benutzerhandbuch ist nicht in der Lage, alle möglichen Optionen für UPnP aufzuzeigen. Wir beschränken uns auf die Erläuterung von Windows Media Player, da dies wahrscheinlich für die meisten Benutzer die erste Wahl sein wird.

UPnP-Zugang mit Windows Media Player einrichten

1. Zum Zeitpunkt des Drucks verwendeten Windows 7, 8, 8.1 und 10 Windows Media Player Version 12 (auch WMP 12) und die Konfiguration ist in allen Fällen ähnlich. WMP 12 kann eine Bibliothek aus allen verfügbaren Mediendateien auf Ihrem PC erstellen. Um der Bibliothek neue Mediendateien hinzuzufügen, wählen Sie „*Bibliothek*“, anschließend „*Musik*“, danach „*Alle Musik*“ oder „*Interpret*“, „*Album*“ usw. Auf diese Weise werden die aktuellen Inhalte der Bibliothek angezeigt. Sie können per Drag & Drop Dateien von anderen Speicherorten in die Bibliothek ziehen. Alternativ rechtsklicken Sie, wenn Mediendateien oder Ordner im Display erscheinen, auf die Datei oder den Ordner, und wählen Sie „*In Bibliothek aufnehmen*“; wählen Sie anschließend „*Musik*“. Auf diese Weise können Sie ganz schnell Inhalte zur Bibliothek hinzufügen.
2. Klicken Sie in WMP 12 auf „*Stream*“ (siehe Abbildung rechts) und wählen Sie anschließend „*Automatische Wiedergabe der Medien durch Geräte zulassen*“. Bestätigen Sie dann die Option „*Automatisch alle Computer und Medien zulassen*“. Es gibt weitere Optionen (siehe umseitig), aber dies ist die einfachste, wenn Sie nun schnell Medienstreaming an Ihr Soundsystem aktivieren wollen.
3. Drücken Sie **Ein/Stand-by** zum Einschalten des Soundsystems. Dann drücken Sie **Media**, bis *Musicplayer* im Display angezeigt wird. Das Menü „*Music Player*“ wird geöffnet.

Musicplayer

Medienstreaming in Windows Media Player 12 aktivieren



UPnP Zugang auf Windows PC einrichten - Fortsetzung

- Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „*Shared media*“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl. Das Soundsystem sucht dann nach allen verfügbaren UPnP-Servern. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Soundsystem die Suche beendet hat. Das Soundsystem zeigt „*<Empty>*“ an, wenn keine UPnP-Server gefunden wurden.

- Nach der Suche wählen Sie Ihren UPnP-Server mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select**. Haben Sie zuvor die automatische Verbindung zugelassen, so sollte sich Ihr Soundsystem nun verbinden und Sie können zur nächsten Seite springen.

Haben Sie zuvor die automatische Verbindung nicht zugelassen, so zeigt Ihr Soundsystem nun gewöhnlich „*Unauthorized*“ an.

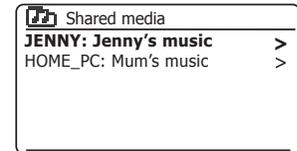
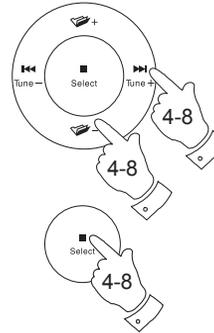
- Auf Ihrem PC erscheint möglicherweise die Information, dass eine Verbindung zu Ihrem UPnP-Server hergestellt wurde. Ob dazu aufgefördert oder nicht, damit das Soundsystem Zugriff auf Ihre Musikdateien hat, müssen Sie auf die Registerkarte „*Library*“ in WMP 12 klicken und „*Stream...*“ zum Öffnen des Fensters „*Media Streaming*“ wählen. Wählen Sie „*Automatische Wiedergabe der Medien durch Geräte zulassen*“, gefolgt von „*Automatisch alle Computer und Medien zulassen*“.

Oder wählen Sie „*Medienstreamingoptionen*“, um die Freigabe „pro Gerät“ zu aktivieren.

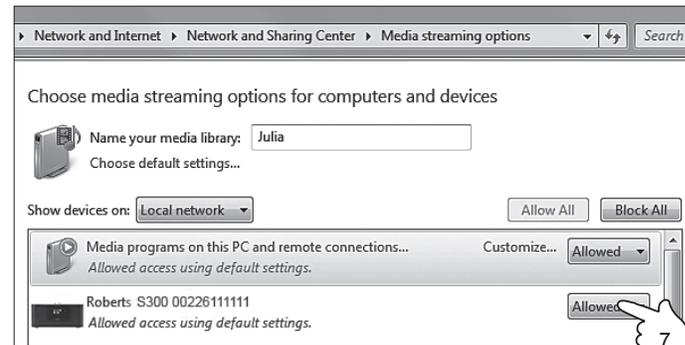
- Im Fenster „*More streaming options*“ kann das Soundsystem als blockiertes Gerät aufgeführt sein. Klicken Sie auf die Option „*Zugelassen*“.

Hinweis: Falls Sie die Firewallsoftware von Microsoft Windows verwenden, sollte diese durch WMP 12 korrekt konfiguriert werden. Falls Sie die Firewallsoftware eines anderen Anbieters verwenden, müssen Sie die Konfiguration manuell durchführen, um die Kommunikation zwischen Ihrem Gerät und WMP 12 zu ermöglichen (siehe Abschnitt „*Problembehandlung*“ auf Seite 123).

- Wählen Sie auf dem Soundsystem erneut mit **Menü aufwärts** oder **abwärts** und **Select** den benannten Server. Kann WMP 12 noch nicht mit Ihrem Soundsystem kommunizieren, so werden Ihnen einige Medienauswahloptionen angeboten.



Verbindung eines Geräts mit Windows Media Player 12 zulassen



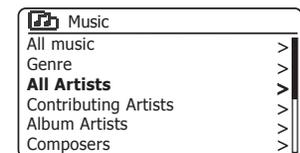
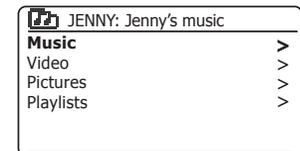
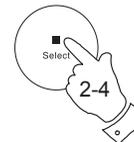
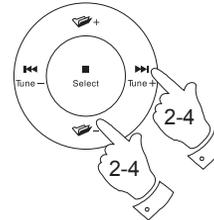
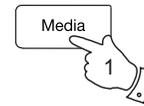
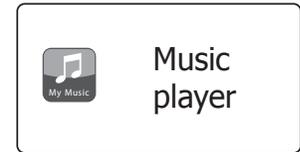
Mediendateien mit UPnP finden und wiedergeben

Sobald der UPnP-Server zur Freigabe von Mediendateien für Ihr Soundsystem konfiguriert wurde, können Sie die Dateien zur Wiedergabe wie folgt wählen:

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie **Media**, bis der *Musicplayermodus* angezeigt wird. Das Menü Musicplayer wird angezeigt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „*Shared media*“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**, damit das Soundsystem nach UPnP-Servern sucht. Bitte beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis das Soundsystem die Suche beendet. Falls keine UPnP-Server gefunden werden, kehrt das Gerät zum Menü des Musicplayers zurück.
3. Nach erfolgreicher Suche drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren Ihres UPnP-Servers, dann drücken Sie **Select**. Wenn im Display mehrere Medientypen angezeigt werden, wählen Sie „*Music*“ (einige UPnP-Server können Bilder und Videoinhalte für geeignete Geräte bereitstellen).
4. Das Soundsystem führt nun die Medienkategorien auf, die durch den UPnP-Server zur Verfügung gestellt wurden - beispielsweise „*Album*“, „*Artist*“ und „*Genre*“. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der zu durchsuchenden Kategorie, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.
Möchten Sie die Suchfunktion verwenden, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „*Search*“ gewählt ist. Sie können ein Stichwort festlegen, um nach Inhalten zu suchen.

Wenn Sie die Freigabe mit einem UPnP-Server erstmals einrichten, sind nicht alle Dateien sofort verfügbar. Der UPnP-Server muss jede Datei durchsuchen, um anhand von darin integrierten „Tags“ den Interpreten und das Album zu identifizieren. Der Server benötigt außerdem Zeit, um auf das Internet zuzugreifen und zusätzliche Informationen wie beispielsweise „Album-Cover“ zu erhalten, die dann angezeigt werden, wenn Sie die Musikbibliothek auf Ihrem PC durchsuchen. Je nach Größe der Bibliothek kann dies etwas länger dauern.

Musicplayer



Medienauswahl

Während der Suche über UPnP stehen Ihnen die Auswahlkriterien zur Verfügung, die durch die UPnP-Serversoftware auf Ihrem PC festgelegt wurden. Dies ermöglicht die Suche anhand von Suchkriterien (Album, Interpret, Genre usw.) und die Eingrenzung der Suchergebnisse innerhalb eines Albums anhand von Album- oder Titelname.

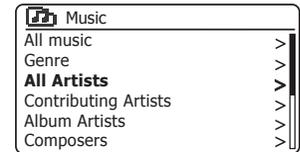
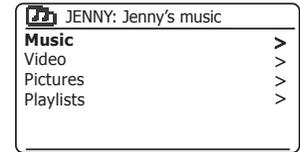
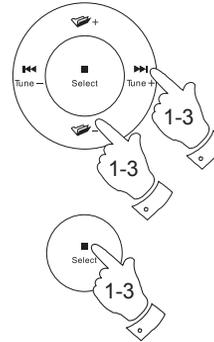
Einige UPnP-Server erlauben auch die benutzerdefinierte Anpassung der Suchkriterien. Die hier beschriebenen Suchoptionen sind nur einige von vielen Möglichkeiten.

Komplettes Album wiedergeben

1. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Inhalte nach Interpret, Album, Genre usw., dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen.
2. Wenn Sie ein Album oder einen Ordner gefunden haben, zeigt das Menü die darin gespeicherten Titel an. Bei der Suche über UPnP werden Titel normalerweise in der Reihenfolge der Titelnummern angezeigt (aber wie bereits bei den Suchkriterien ist dies von der Serveranwendung abhängig).
3. Mit dem ersten Titel des Albums angezeigt drücken Sie **Select**. Es beginnt dann die Wiedergabe des Albums.

Während das Soundsystem Ihre Medienbibliothek wiedergibt, können Sie mit den oben beschriebenen Menüs eine andere Auswahl vornehmen. Wenn Sie einen Titel zu Wiedergabe wählen, beginnt das Soundsystem unverzüglich mit der Wiedergabe.

Siehe auch Kapitel „Wiedergabelisten“ auf Seite 59.

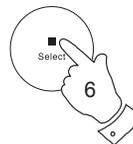
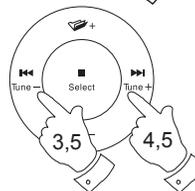
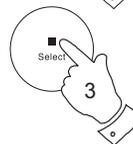
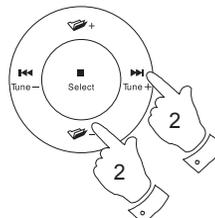


Bestimmten Titel wiedergeben

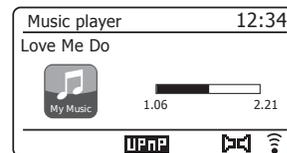
1. Wenn Sie nur einen einzigen Titel eines Albums oder Ordners spielen möchten, wählen Sie zunächst das Album oder den Ordner, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Titel markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**. Der Titel wird wiedergegeben. Das Soundsystem spielt dann die folgenden Titel aus dem gleichen Album oder Ordner.

Wiedergabeoptionen

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels zu unterbrechen.
2. Drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**, so wird die Wiedergabe ab dem Punkt der Unterbrechung fortgesetzt.
3. Drücken Sie **Vorheriger**, um die Wiedergabe des vorherigen Titels in der Liste zu starten.
4. Drücken Sie **Nächster**, um die Wiedergabe des nächsten Titels in der Liste zu starten list.
5. Halten Sie **Nächster** oder **Vorheriger** gedrückt, um den Track zu durchlaufen. Je länger Sie die Taste gedrückt halten, desto schneller wird der aktuelle Titel vorgespult. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Stelle im Titel erreicht haben (beachten Sie, dass diese Funktion nicht bei Titeln im FLAC-Format anwendbar ist).
6. Drücken Sie **Stopp**, um die Wiedergabe zu beenden.



Musicplayer



Wiedergabeoptionen - Fortsetzung

Der Musicplayer kann das aktuelle Album (oder die Wiedergabeliste) wiederholen, Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben oder beides gleichzeitig.

Titel wiederholen

1. Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Wiederholungsoption drücken Sie **Repeat** auf der Fernbedienung. Das **Wiedergolungssymbol** wird bei aktivierter Wiederholungsfunktion angezeigt.

Sie können die Option auch im Menü Musicplayer steuern.

2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Repeat play“ markiert ist.
3. Zur Aktivierung der Wiederholungsoption drücken Sie **Select**, sodass „On“ im Display angezeigt wird. Ihre gewählten Titel werden nun wiederholt gespielt.
4. Zur Deaktivierung der Wiederholungsoption markieren Sie „Repeat play“ und drücken **Select**, sodass „Off“ im Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie **Back**, um das Menü zu verlassen.

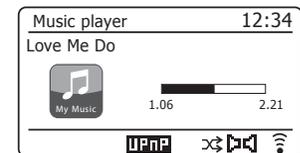
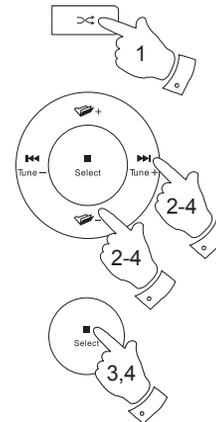
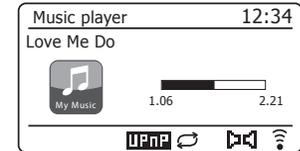
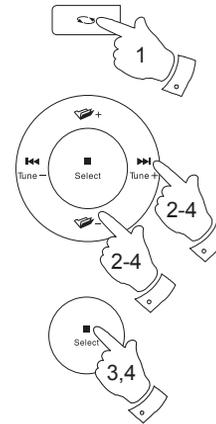
Titel in zufälliger Reihenfolge wiedergeben

1. Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Zufallsoption drücken Sie **Random** auf der Fernbedienung. Das **Zufallssymbol** wird bei aktivierter Zufallsfunktion angezeigt.

Sie können die Option auch im Menü Musicplayer steuern.

2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Shuffle play“ markiert ist.
3. Zur Aktivierung der Zufallsoption drücken Sie **Select**, sodass „On“ im Display angezeigt wird. Ihre gewählten Titel werden nun in zufälliger Reihenfolge gespielt.
4. Zur Deaktivierung der Zufallsoption markieren Sie „Shuffle play“ und drücken **Select**, sodass „Off“ im Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie **Back**, um das Menü zu verlassen.

Wenn sowohl die Wiederholungs- wie auch die Zufallsoption auf „On“ stehen, werden sowohl das Wiederholungssymbol wie auch das Zufallssymbol im Display angezeigt.



Anzeigemodi

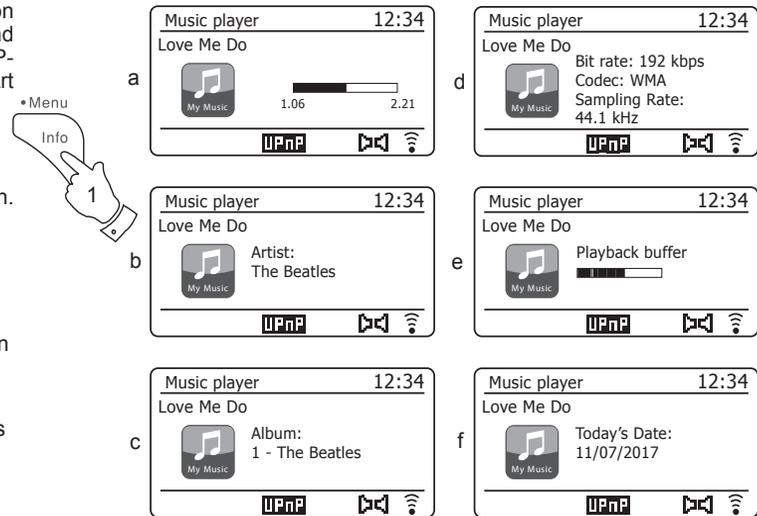
Ihr Soundsystem verfügt im Modus *Musicplayer* über eine Reihe von Anzeioptionen. Beachten Sie bitte, dass die Verfügbarkeit von Informationen von den jeweiligen Mediendateien, deren Format und der Leistungsfähigkeit des Servers abhängig ist (nicht alle UPnP-Server geben Informationen der Mediendateien auf die gleiche Art und Weise frei).

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.

- | | | |
|----|--------------------|--|
| a. | Fortschrittsbalken | Anzeige des Wiedergabefortschritts des aktuellen Titels. |
| b. | Artist | Anzeige von Informationen zum Interpreten des aktuellen Titels. |
| c. | Album | Anzeige von Informationen zum Album des aktuellen Titels. |
| d. | Format | Anzeige von Bitrate und Format des aktuellen Titels. |
| e. | Buffer | Anzeige des Status des internen Puffers des Radios während der Medienwiedergabe. |
| f. | Date | Zeigt das Datum an. |

Wann immer im Musicplayer eine Informationsanzeige erscheint (im Gegensatz zu einer Menüanzeige), werden oben rechts im Display die Uhrzeit und unten rechts die Stärke des WLAN-Signals oder das Symbol für die Ethernetverbindung angezeigt, zusammen mit der Anzeige, mit welcher Methode das Soundsystem die Medien erhält – von einem UPnP-Server.

Musicplayer



Das S300 kann das Album-Cover für den gespielten Titel anzeigen. Die Fähigkeit des Soundsystems, das Cover anzuzeigen, hängt davon ab, ob die Grafik in der gespielten Datei enthalten ist, ob die Grafik die richtige Größe hat (oder durch den Server verkleinert wurde) und die Fähigkeit des UPnP-Servers, die Grafik an das Soundsystem zu übertragen. An das Soundsystem übertragene Cover müssen im JPEG-Format sein und dürfen nicht größer als 640 x 480 Pixel sein. Wird kein Cover empfangen, dann wird das Standardsymbol angezeigt. Einige UPnP-Serveranwendungen senden ebenfalls ein Standardsymbol, falls für die aktuelle Datei kein Cover gefunden wird. Einige UPnP-Serverprogramme können die Grafik verkleinern, bevor sie an das Soundsystem übertragen wird. Erwartet das Gerät den Empfang eines Covers, es wird jedoch keines übertragen, dann erfolgt keine Anzeige. Aufgrund der vielen Variationen von Cover-Formaten und UPnP-/DLNA-Standards ist eine fehlende Anzeige des Covers keine Fehlfunktion des Geräts.

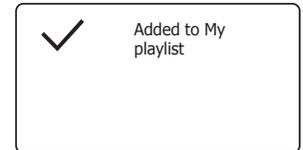
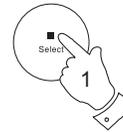
Wiedergabelisten

Vielleicht möchten Sie auch eine Liste mit Musiktiteln oder Alben einrichten, die Sie ohne weitere Schritte abspielen können – zum Beispiel als Hintergrundmusik während einer Party.

Ihr Soundsystem kann konfiguriert werden, eine Warteschlange von bis zu 500 Titeln im Menü der Wiedergabeliste zu speichern. Die Titel oder Alben für die Wiedergabeliste können von Ihrem UPnP-Server gewählt werden. Die Wiedergabeliste bleibt im Speicher Ihres Soundsystems, bis die Netzspannung unterbrochen oder die Wiedergabeliste im Menü gelöscht wird.

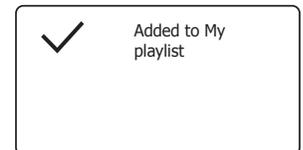
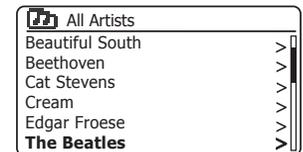
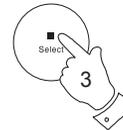
Einzelne Titel Ihrer Wiedergabeliste hinzufügen

1. Bei Auswahl (oder Wiedergabe) eines Titels mit einem UPnP-Server **halten Sie Select** gedrückt, damit wird im Display „Added to My playlist“ angezeigt.
2. Der Titel wird für die spätere Wiedergabe der Wiedergabeliste hinzugefügt.



Komplettes Album oder Ordner hinzufügen

3. Bei Verwendung eines UPnP-Servers markieren Sie das gewählte Album, den Interpreten oder Ordner und **halten Select** gedrückt. Im Display erscheint die Anzeige „Added to My playlist“.
4. Alle Titel innerhalb des Albums oder der Interpreten- oder Ordnerauswahl werden der Wiedergabeliste einzeln hinzugefügt. Auf diese Weise können unerwünschte Titel je nach Bedarf aus der Wiedergabeliste gelöscht werden (siehe nächste Seite).

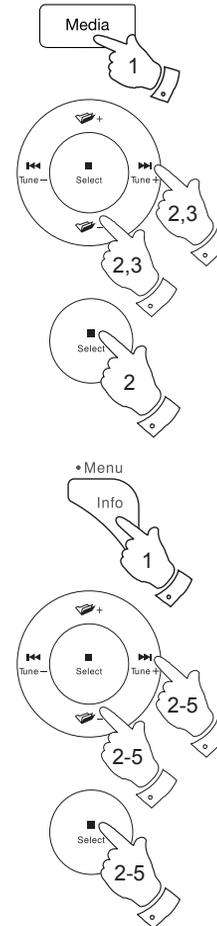


Wiedergabeliste anzeigen

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie **Media**, bis der *Musicplayermodus* angezeigt wird. Dann wird das Musicplayermenü angezeigt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „*My playlist*“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Wiedergabeliste.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Wiedergabeliste zu durchlaufen. Über UPnP angebotene Titel werden mit ihrem Namen angezeigt.

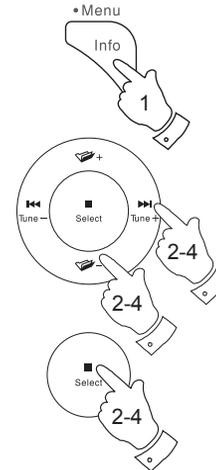
Titel aus der Wiedergabeliste löschen

1. **Halten Sie Menu** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „*My playlist*“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Wiedergabeliste.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der zu löschende Titel markiert ist. **Halten Sie Select** gedrückt.
4. Ihre Bestätigung der Löschung wird erfragt. Zum Löschen des Titels drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „*YES*“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung der Löschung.
5. Soll der Titel doch nicht in der Liste gelöscht werden, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „*NO*“ und dann **Select**, um den Vorgang zu verwerfen.



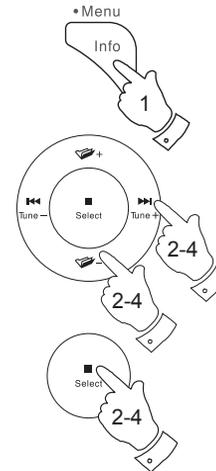
Wiedergabeliste löschen

1. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Zum Löschen der gesamten Wiedergabeliste drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Clear My playlist*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
3. Zum Löschen der gesamten Wiedergabeliste drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*YES*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***, um die Wiedergabeliste zu löschen.
4. Soll die Wiedergabeliste doch nicht gelöscht werden, so drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zum Markieren von „*NO*“ und dann ***Select*** zur Bestätigung.



Playing your Wiedergabelisten

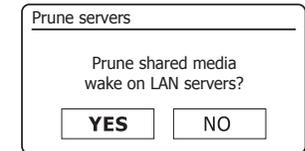
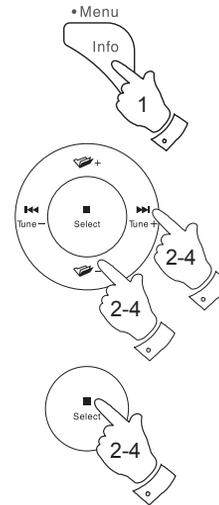
1. **Halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*My playlist*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
3. Zum Abspielen der Wiedergabeliste ab einem bestimmten Titel drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis der gewünschte Titel markiert ist, dann drücken Sie ***Select***, um die Wiedergabe zu starten.
4. Während des Abspielens der Wiedergabeliste können Sie mithilfe dieser Funktion zu einem bestimmten Titel innerhalb der Wiedergabeliste springen.
5. Während des Abspielens der Wiedergabeliste können Sie weitere Titel oder Alben hinzufügen oder einzelne Titel löschen (siehe vorhergehende Seiten).



Server löschen

Ihr Soundsystem speichert Details von UPnP-Servern, die es über die Netzwerkverbindung im internen Speicher erkannt hat. Verwenden Sie das Soundsystem an verschiedenen Standorten, so sehen Sie möglicherweise das Soundsystem aufgeführte Server, an denen Sie nicht länger interessiert sind. Die Löschfunktion für Server ermöglicht die Aktualisierung der Liste, sodass nur aktive UPnP-Sever im derzeit verbundenen Netzwerk angezeigt werden, wenn Sie im Musicplayermenü „Shared Media“ wählen.

1. Halten Sie **Menu** zum Aufrufen des Musicplayermenüs gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Prune servers“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Zum Löschen von Servern, die nicht mehr benötigt werden, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „YES“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Server zu löschen.
4. Sollen die Server doch nicht gelöscht werden, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „NO“ und dann **Select** zur Bestätigung.



Windows-Funktion „Play to“ / „Cast to Device“

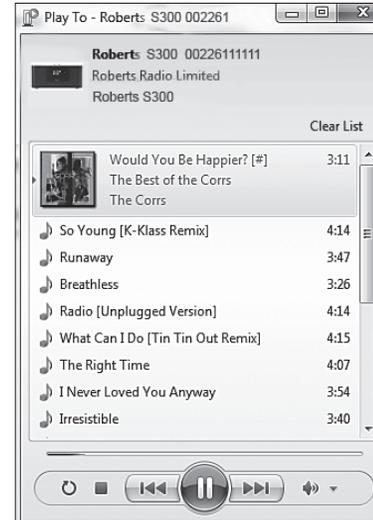
Wenn Sie Windows 7, 8, 8.1 oder 10 verwenden, können Sie am Computer ein Album, einen Titel oder eine Wiedergabeliste auswählen und dann Windows auffordern, dass diese im Radio mithilfe der „Play to“ Funktion abgespielt werden.

Eine ähnliche Funktionalität ist für andere Arten von Computern und für handgeführte

Geräte mit Apple iOS oder Android-Betriebssystemen verfügbar. In diesem Modus arbeitet der

In diesem Modus arbeitet das Soundsystem als digitaler Medienanbieter (im DMR-Modus).

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Soundsystem angeschlossen und mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
2. Finden Sie auf Ihrem Windows-PC die Datei, das Album oder die Wiedergabeliste, die auf dem Soundsystem abgespielt werden soll.
3. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste ein Ausklappmenü mit Optionen für den ausgewählten Inhalt; wählen Sie die Option „Play to“ / „Cast to Device“.
4. Windows sollte ein oder mehrere Geräte anzeigen, einschließlich Ihres Soundsystems, an das Sie die Musik übertragen können. Markieren Sie das Soundsystem und klicken Sie darauf.
5. Windows öffnet ein „Play to“ / „Cast to Device“ Fenster mit dem oder den abzuspielenden Titeln. Ihr Computer übernimmt dann die Steuerung des Soundsystems. Ihr Soundsystem begibt sich in den DMR-Modus und startet nach einigen Sekunden die Wiedergabe. Das Display des Soundsystems zeigt an, dass es sich im DMR-Modus befindet.



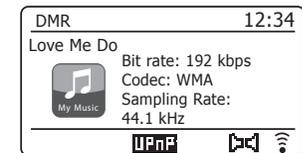
- Während das Soundsystem im DMR-Modus ist, können Sie mit den Bedienelementen im Fenster „Play to“ / „Cast to Device“ auf Ihrem Computer Titel überspringen, schnell vorwärts oder zurück spulen, sie unterbrechen oder neu starten und die Lautstärke des Soundsystems einstellen.

Sie können ebenfalls die Bedienelemente auf Ihrem Soundsystem zum Einstellen der Lautstärke, zur Anzeige von Informationen zum Titel (drücken Sie **Info**) oder zum Umschalten des Betriebsmodus verwenden. Das Überspringen von Titeln oder die Unterbrechung der Wiedergabe sind mit den Bedienelementen des Soundsystems im DMR-Modus nicht möglich.

- Während der Wiedergabe können Sie innerhalb von Windows neue Inhalte hinzufügen und die Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ erneut anwenden (siehe Schritte 2-5). Die zusätzlichen Titel werden der Wiedergabeliste im aktuellen „Play to“ / „Cast to Device“ Fenster hinzugefügt. Sie können im „Play to“ / „Cast to Device“ Fenster auch Titel löschen oder deren Reihenfolge ändern.
- Zum Verlassen des DMR-Modus schalten Sie Ihr Soundsystem einfach aus oder wählen Sie einen anderen Betriebsmodus.

Hinweis: Einige Windows-Sicherheitssoftware kann den korrekten Betrieb der Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ behindern. Solche Programme verfügen möglicherweise über Updates oder Konfigurationsmöglichkeiten, die eine korrekte Anwendung der Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ zulassen – bitte wenden Sie sich an den Anbieter Ihrer Antivirus-Software. Die Funktion „Play to“ / „Cast to Device“ in Windows 7, 8 und 10 wurde mit dem S300 erfolgreich getestet, wenn Microsofts eigene Sicherheitssoftware verwendet wird.

Musicplayer



Spotify Connect

Spotify Connect - Grundlagen

Spotify ist die einzige Musik, die Sie jemals benötigen werden. Millionen Titel sind sofort verfügbar. Suchen Sie einfach Ihre Lieblingsmusik oder lassen Sie Spotify etwas für Sie spielen. Spotify arbeitet auf Ihrem Smartphone, Tablet, Computer und Ihren Lautsprechern. Damit haben Sie immer die richtigen Songs, egal, was Sie tun.

Spotify Connect ermöglicht die Wiedergabe Ihrer Spotify-Auswahl über das Soundsystem, fernbedient von Ihrem iPhone, iPad, Android-Gerät oder Desktop.

Connect ermöglicht ebenfalls die Übertragung der Wiedergabe auf andere Spotify Connect-fähige Geräte, die über Ihr Smartphone, Tablet oder einen Desktop-PC gesteuert werden.

Nachdem Ihr Spotify-Konto mit Ihrem Soundsystem verbunden ist, können Sie Spotify über Ihr Soundsystem wiedergeben, ohne die Spotify-App zu verwenden.

Spotify Connect-Kompatibilität wird wie folgt angezeigt:



Spotify Connect einrichten

Für weitere Einzelheiten zur Einrichtung von Spotify Connect besuchen Sie bitte [spotify.com/connect](https://www.spotify.com/connect)

Zur Verwendung von Spotify mit Ihrem S300 Soundsystem müssen Sie die Spotify-App herunterladen und ein **Spotify Premium** Konto einrichten.

Die Spotify-Software unterliegt Lizenzen Dritter, die Sie hier finden: www.spotify.com/connect/third-party-licenses

Spotify Connect verwenden

1. Fügen Sie Ihr S300 über WLAN oder Ethernet Ihrem Netzwerk hinzu, siehe „*Konfiguration*“ auf Seite 10.
2. Starten Sie die Spotify-App auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC auf dem gleichen Netzwerk.
3. Spielen Sie einen Titel auf Spotify und tippen Sie auf „*Devices available*“.
4. Wählen Sie Ihr S300 Soundsystem und Ihre Musik wird laut wiedergegeben.

Weitere Anleitungen zur Verwendung von Spotify Connect mit dem Soundsystem finden Sie auf den folgenden Seiten.

Hinweis: Die Aufnahmefunktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie Spotify Connect nutzen.

Musikwiedergabe mit Spotify Connect

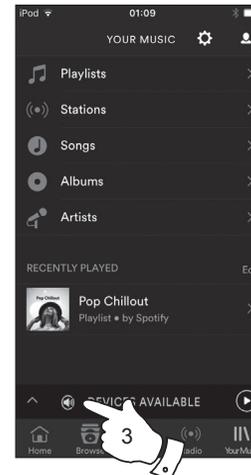
Spotify Connect lässt Sie mit Tastendruck die Musik zwischen Ihren Spotify Connect-fähigen Geräten ansteuern. Während der Wiedergabe eines Songs können Sie die Wiedergabe von Ihrem Smartphone, Tablet oder selbst einem Connect-fähigen Radio umschalten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Soundsystem angeschlossen und mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass sowohl Ihr Soundsystem wie auch das Apple iOS- / Android-Gerät mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist und dass Sie die neueste Spotify-App auf Ihr Gerät heruntergeladen haben.
3. Öffnen Sie die Spotify-App auf Ihrem Apple iOS- / Android-Gerät und wählen Sie einen Titel oder eine Wiedergabeliste. Hat die Spotify-App andere Geräte erkannt, die mit Spotify Connect kompatibel sind, so wird das **Spotify Connect Symbol** (🔊) zusammen mit dem Text „Devices available“ angezeigt.

Tippen Sie auf das Symbol **Spotify Connect** (🔊) oder auf den Text „Devices available“, um eine Liste von Spotify Connect-fähigen Geräten anzuzeigen, an die Sie die Musik übertragen können.

4. Zur Auswahl Ihres Soundsystems wählen Sie **S300** auf den Displays der Spotify-Connect-Geräte. Sie können jetzt Musik mit Spotify Connect über Ihr Soundsystem wiedergeben. Die Spotify-App ermöglicht ebenfalls die fernbediente Steuerung der Lautstärke und die Titelwahl.

Wenn Sie das nächste Mal Spotify öffnen, wird die Wiedergabe vom zuvor gewählten Gerät fortgesetzt.

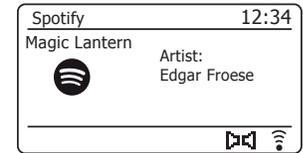
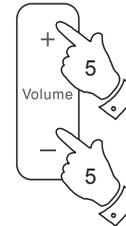
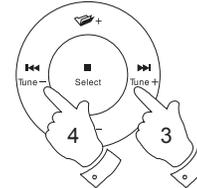


Hinweis: Auf einigen Geräten werden die Bedienelemente der Spotify-App abweichend angezeigt; sie sind auch bei unterschiedlichen Versionen der App abweichend. Besuchen Sie ggf. spotify.com/connect.

Spotify über Ihr Soundsystem steuern

Die Musik kann über die Bedienelemente auf Ihrem Soundsystem oder über ein Spotify-fähiges Gerät gesteuert werden.

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe des aktuellen Titels zu unterbrechen.
2. Drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe vom gleichen Punkt aus fortzusetzen.
3. Drücken Sie **Nächster**, um die Wiedergabe des nächsten Titels in der aktuellen Spotify-Wiedergabeliste zu starten.
4. Drücken Sie **Vorheriger**, um die Wiedergabe des vorherigen Titels in der aktuellen Spotify-Wiedergabeliste zu starten.
5. Drücken Sie **Volume +** oder **Volume -**, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Die Lautstärke kann ebenfalls in der Spotify-App gesteuert werden.

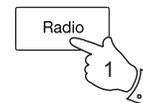


Spotify mit der Radiotaste wählen

Haben Sie sich zuvor mit der Spotify Connect App verbunden, so können Sie Spotify mit der Radiotaste auf Ihrem Soundsystem wählen.

1. Drücken Sie **Radio** zur Auswahl des Spotify-Modus.

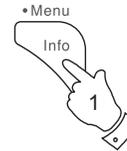
Bitte beachten Sie, dass Sie bei Unterbrechung der Netzspannung Spotify erneut mit Ihrem Soundsystem mit der App verbinden müssen.



Anzeigemodi - Spotify Connect

Ihr Soundsystem verfügt über eine Reihe von Anzeigeeoptionen während der Wiedergabe von Spotify Connect.

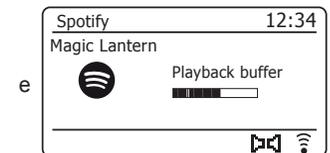
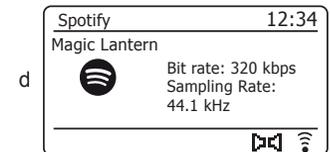
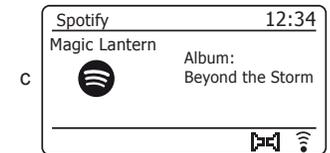
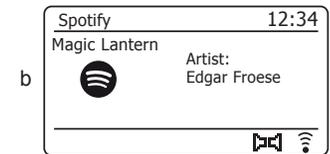
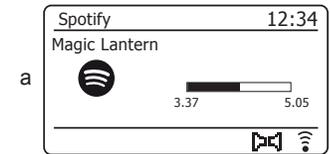
1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.



- | | | |
|----|--------------------|--|
| a. | Fortschrittsbalken | Anzeige des Wiedergabefortschritts des aktuellen Titels. |
| b. | Artist | Anzeige des Interpreten des aktuellen Titels. |
| c. | Album | Anzeige des Albums, aus dem der aktuelle Titel stammt. |
| d. | Bit rate | Anzeige der Bitrate und der Abtastrate des aktuellen Titels. |
| e. | Wiedergabepuffer | Zeigt den internen Pufferpegel des Soundsystems an. |

Wann immer im Soundsystem eine Informationsanzeige erscheint (im Gegensatz zu einer Menüanzeige), werden oben rechts im Display die Uhrzeit und unten rechts die Stärke des WLAN-Signals oder das Symbol für die Ethernetverbindung angezeigt.

Spotify Connect



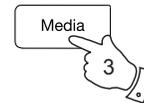
Bluetooth-Modus

Der Bluetooth-Modus Ihres Soundsystems ermöglicht die Wiedergabe von Audio und Soundtracks von Videodateien sowie das Streamen von Musik von Bluetooth-fähigen Geräten wie Ihrem Smartphone, Computer, Tablet usw.

- Wenn ein Bluetooth-fähiges Gerät wie Ihr S300 Soundsystem „erkennbar“ ist, kann es von anderen Bluetooth-Geräten erkannt, mit ihnen gekoppelt und verbunden werden.
- „Bluetooth-Paarung“ tritt auf, wenn zwei Bluetooth-fähige Geräte die Herstellung einer Verbindung erlauben und miteinander kommunizieren.

Anschließen von Bluetooth-Geräten

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Handy, Tablet oder PC aktiviert ist. Lesen Sie Einzelheiten in der Bedienungsanleitung für Ihr Gerät nach, da sich die Methode von Gerät zu Gerät unterscheidet.
2. Drücken Sie **Ein/Stand-by** zum Einschalten des Soundsystems.
3. Drücken Sie **Media** auf Ihrem Soundsystem, bis der Bluetooth-Modus gewählt ist. Ihr Soundsystem zeigt an, dass es erkennbar ist und zeigt „Connecting...“ im Display an.
4. Passen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Handys, Tablets oder PCs ein, damit sie 'auffindbare' Geräte suchen. Nach einigen Sekunden sollte ein Gerät mit der Bezeichnung „S300“ angezeigt werden. Gelegentlich kann es etwas länger dauern, bis das Soundsystem von Ihrem Gerät gefunden wird.
5. Wählen Sie „S300“, damit sich Ihr Smartphone, Tablet oder PC mit Ihrem Soundsystem koppelt und eine Verbindung aufbaut.
6. Nachdem eine Verbindung aufgebaut ist, wird zur Bestätigung des Namens des verbundenen Geräts eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie können jetzt Musik von Ihrem Smartphone, Tablet usw. abspielen.



Einige Bluetooth-Geräte können einen 'Hauptschlüssel' (einen Authentifizierungsschlüssel) verlangen, um eine Verbindung zwischen den Geräten herzustellen. Ein Passschlüssel ist ähnlich wie ein Passwort, obwohl Sie ihn nur einmal zum Aufbau der Verbindung benötigen. Fordert Ihr Gerät Sie auf, ein Passwort einzugeben, um mit Ihrem Soundsystem zu koppeln, so geben Sie „0000“ (vier Nullen) ein.

Audiodateien im Bluetooth-Modus abspielen

Nach der erfolgreichen Verbindung Ihres Soundsystems mit dem gewählten Bluetooth-Gerät können Sie Ihre Musik mit den Bedienelementen des Geräts abspielen.

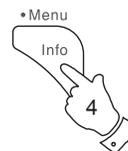
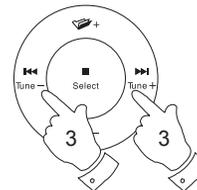
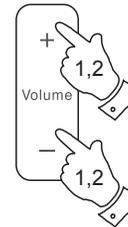
1. Während der Wiedergabe stellen Sie die Lautstärke mit den **Volume** auf Ihrem Soundsystem oder dem verbundenen Bluetooth-Gerät ein.
2. Die Lautstärke Ihres Soundsystems wird im Bluetooth-Modus von den Lautstärkeeinstellungen auf dem Soundsystem und auch auf dem verbundenen Bluetooth-Gerät beeinflusst.

Stellen Sie die Lautstärke auf dem Soundsystem ein, Sie halten die Lautstärke vom Soundsystem jedoch nicht für ausreichend, so muss möglicherweise die Lautstärke des verbundenen Geräts erhöht werden.

3. Der Audioplayer in Ihrem Smartphone, Tablet oder PC reagiert möglicherweise auf die Tasten **Wiedergabe/Pause**, **Nächster Titel** und **Vorheriger Titel** des Soundsystems.

Hinweis: öglicherweise reagieren nicht alle Playerprogramme oder Geräte auf all diese Optionen.

4. Kann Ihr verbundenes Gerät Informationen zu dem gespielten Titel liefern, so drücken Sie **Info** zur Anzeige von Details zu Titel, Album und Interpret.



Bluetooth-Gerät verbinden und erneut verbinden

Es kann sich immer nur ein Bluetooth-Gerät mit dem Soundsystem verbinden, obwohl es selbst mit mehreren Geräten gekoppelt sein kann. Sobald ein Bluetooth-fähiges Gerät mit Ihrem Soundsystem verbunden ist, kann es nicht durch ein anderes Bluetooth-Gerät getrennt werden, außer wenn Sie die Verbindung trennen.

1. Zum Verbinden mit einem anderen Gerät **halten Sie Menu** auf dem Soundsystem zum Aufrufen der Menüoptionen gedrückt.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Paired devices“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.

2. Das Soundsystem zeigt eine Liste zuvor verbundener Geräte an. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die Liste zu durchlaufen.

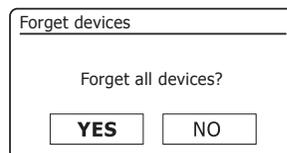
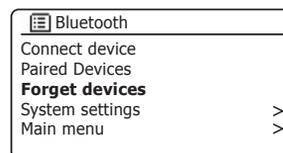
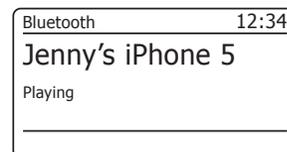
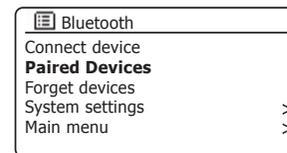
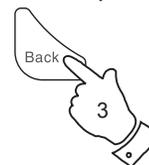
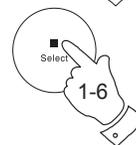
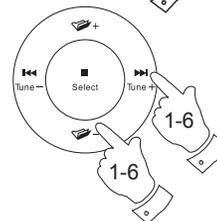
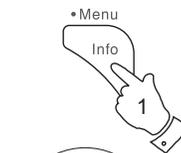
Zum Verbinden mit einem zuvor gekoppelten Gerät drücken Sie **Select**, wenn der Name des Geräts markiert ist. In einigen Fällen müssen Sie auch die Verbindung in den Bluetooth-Einstellungen Ihres Geräts wieder aktivieren. Das Soundsystem verbindet sich dann mit dem Gerät.

3. Zum Verbinden mit einem neuen Gerät **halten Sie Back** gedrückt oder wählen Sie im Menü „Connect device“. „Pairing“ wird im Display angezeigt. Das Soundsystem wird für andere Geräte erkennbar.

4. Sie können das Soundsystem nun mit dem neuen Gerät mit seinen Bluetooth-Einstellungen koppeln (das Soundsystem wird als „S300“ aufgeführt). Der Name des neu verbundenen Geräts wird kurz im Display des Soundsystems angezeigt. Sie können dann Musik von dem neuen Gerät über das Soundsystem wiedergeben.

5. Soll Ihr Bluetooth-Gerät nicht mehr mit Ihrem Soundsystem gekoppelt sein, so müssen Sie die Kopplung „S300“ auf dem Gerät löschen. Bitte lesen Sie die Dokumentation Ihres Bluetooth-Geräts.

6. Sole alle gekoppelten Bluetooth-Geräte gelöscht werden, so halten Sie **Menu** gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Forget devices“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, wählen Sie „YES“ und alle gekoppelten Geräte werde gelöscht.



Bluetooth-Informationen

Die Bluetooth-Leistung hängt von den verbundenen Bluetooth-Geräten ab. Lesen Sie die Bluetooth-Fähigkeiten Ihres Geräts nach, bevor Sie mit Ihrem Soundsystem verbinden. Einige Bluetooth-Geräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Eine Bluetooth-Verbindung kann für Audioinhalte bis zu einem Abstand von etwa zehn Metern ausreichen. Bei der Kopplung von zwei Bluetooth-fähigen Geräten empfehlen wir aus praktischen Gründen, dass sie nicht mehr als 2 bis 3 m voneinander entfernt sein sollten. Die Gegenwart anderer funktionierender Bluetooth-Geräte während der Verbindung kann zu Problemen führen.

Bluetooth ist ein Funkkommunikationssystem mit kurzer Reichweite und allgemein können Bluetooth-Geräte in einem gewöhnlichen Raum oder Büro klar miteinander kommunizieren. Die Zuverlässigkeit einer Bluetooth-Verbindung zwischen verschiedenen Räumen hängt stark von der Konstruktion des Gebäudes ab.

Die Reichweite von Bluetoothverbindungen kann erheblich reduziert werden, wenn das Signal durch feste Objekte abgeschwächt wird. Körper, Stein- und Betonwände, schwere Möbel oder Bücherschränke verringern die Reichweite Ihres Bluetooth-Geräts mehr oder weniger. Glas, Trockenbauwände oder Holzverkleidungen sowie Bürotrennwände haben geringere Auswirkungen. Metallrohre, folienbeschichtete Gipsplatten, Fensterrahmen aus Metall und die Hauselektrik können ebenfalls Auswirkungen haben. Stellen Sie Ihre Bluetooth-Geräte dichter aneinander auf, falls Sie Schwierigkeiten bei der Kommunikation beobachten.

Bluetooth-Kopplung mit NFC

Ihr Soundsystem ist mit der drahtlosen NFC-Funktion (Near Field Communication) ausgestattet (auf der Frontblende Ihres Soundsystems), das anderen NFC-fähigen Geräten die Kopplung und Musikwiedergabe über Ihr Soundsystem ermöglicht.

1. Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Gerät Bluetooth und NFC aktiviert sind. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation für Ihr Gerät, da diese Methode von Gerät zu Gerät unterschiedlich ist.

WLAN-Netzwerke und Schnurlostelefone nutzen im Allgemeinen ähnliche Funkfrequenzen wie Bluetooth und können sich gegenseitig stören. Nehmen Sie Störungen wahr, so setzen Sie das Soundsystem oder eines der anderen Geräte um.

Die Bluetooth-Fähigkeiten Ihres Soundsystems ermöglichen ihm den Empfang von vielen Bluetooth-fähigen Geräten einschließlich Smartphones, PCs und Tablets. Es kann immer nur ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Soundsystem verbunden sein. Die folgenden Bluetooth-Profile und Funktionen werden unterstützt.

- Ihr Soundsystem unterstützt A2DP (Advanced Audio Distribution Profile), eine Stereo-Audio-Verbindung, die Musik von PCs, Mobiltelefonen usw. überträgt. Die Audio-Codecs SBC und AAC werden unterstützt.
- Ihr Soundsystem unterstützt AVRCP (Audio Video Remote Control Profile), das Ihrem Soundsystem die Steuerung der Musikwiedergabe von einem angeschlossenen Gerät ermöglicht.

Hinweis: Einige Mobiltelefone trennen das Soundsystem vorübergehend ab, wenn Sie telefonieren. Einige Geräte können vorübergehend Audiostreaming über Bluetooth stummschalten, wenn sie SMS-Nachrichten, E-Mails empfangen, oder aus anderen, nicht mit Audiostreaming zusammenhängenden Gründen. Dies ist eine Funktion des verbundenen Geräts und keine Fehlfunktion Ihres Soundsystems.

Audio-CDs

Verwenden Sie ausschließlich digitale Audio-CDs, die mit dem Symbol



gekennzeichnet sind.

Spielen Sie nur CDs normaler Größe (12 cm Durchmesser) auf dem Soundsystem ab. Mini-CDs (8 cm Durchmesser) sind mit dem Player nicht kompatibel und können zum Blockieren des CD-Mechanismus führen.

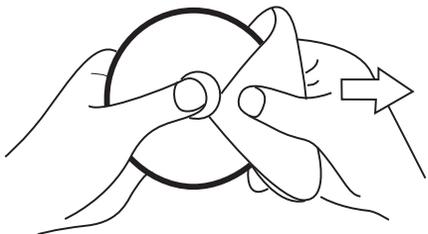
Transparente oder teilweise transparente CDs können nicht abgespielt werden, da sie möglicherweise nicht erkannt werden. Ungewöhnlich dünne (Eco) CDs können nicht abgespielt werden. Einige kopiergeschützte CDs können möglicherweise nicht abgespielt werden.

Beschriften Sie CDs nicht und bingen Sie auch keine Aufkleber auf CDs an. Halten Sie CDs stets an den Kanten und lagern Sie sie nach Gebrauch in ihrem Cover mit dem Aufdruck nach oben.

Zum Entfernen von Staub und Schmutz hauchen Sie auf die CD und wischen mit einem weichen, flusenfreien Tuch in gerader Linie von innen nach außen.

Reinigungsmittel können CDs beschädigen.

Setzen Sie CDs nicht Regen, Feuchtigkeit, Sand oder extremer Hitze aus (beispielsweise von Heizungen oder in Fahrzeugen, die in der Sonne geparkt sind).



CD-R-/CD-RW-Discs

Ihr S300 Soundsystem kann Audio-CD-R-/CD-RW-Discs im CD-DA-Format abspielen, die nach der Aufnahme finalisiert* wurden.

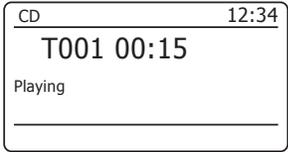
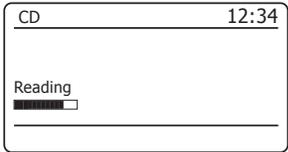
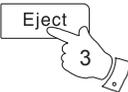
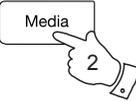
*Die Finalisierung ermöglicht die Wiedergabe einer CD-R-/CD-RW-Disc auf Audioplayern wie Ihrem Soundsystem. Einer Disc, die nicht finalisiert wurde, können mit einem Computer Informationen hinzugefügt werden, sie ist jedoch nicht immer abspielbar. Sie müssen möglicherweise besonders die Finalisierung für bestimmte CD-Schreibsoftware aktivieren.

Ihr Soundsystem kann einige CD-R-/CD-RW-Discs aufgrund schlechter Aufnahmequalität der CD-R-/CD-RW-Disc möglicherweise nicht abspielen.

CD einlegen

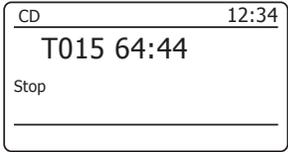
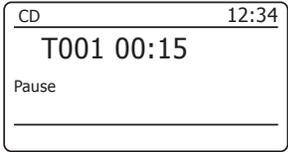
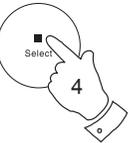
Vergewissern Sie sich, dass der CD-Player leer ist, bevor Sie eine Disc einlegen. Befindet sich eine Disc im Player, dann leuchtet die Taste Eject. Können Sie keine Disc einlegen, so drücken Sie **CD Eject**, um die derzeit im Player befindliche CD auszugeben.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by** zum Einschalten Ihres Soundsystems.
2. Zur Auswahl des CD-Modus drücken Sie **Media**, bis „CD“ im Display angezeigt wird oder legen Sie eine Audio-CD ein.
3. Zum Ausgeben einer CD drücken Sie **CD Eject**. Zum erneuten Laden einer CD, die gerade ausgegeben wurde, drücken Sie erneut **Eject**.
4. Legen Sie eine Disc mit dem Aufdruck nach oben in die CD-Lade. Die Disc wird automatisch geladen. Das Gerät überprüft den CD-Typ und lädt die Titelliste. Im Display wird „Loading“ und dann „Reading“ angezeigt, während die Informationen gelesen werden.
5. Laden Sie eine Disc mit MP3- oder WMA-Dateien, so begibt sich Ihr Soundsystem in den MP3- / WMA-Modus (siehe Seite 78).



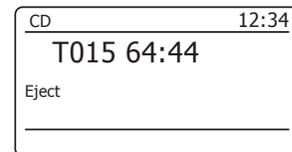
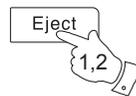
CD abspielen

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe der Disc zu starten. Im Display wird die erste Titellnummer angezeigt.
2. Stellen Sie die **Volume** auf den gewünschten Wert.
3. Zur Unterbrechung der Wiedergabe drücken Sie **Wiedergabe / Pause**. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**.
4. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie **Stopp**.
5. Versetzen Sie das Gerät in den Stand-by-Modus, so kehrt es beim nächsten Einschalten zum zuvor gespielten Titel zurück.



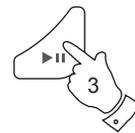
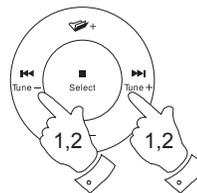
CD ausgeben

1. Zum Herausnehmen einer CD aus dem Gerät drücken Sie **CD Eject**. Im Display wird „Eject“ angezeigt. Zum Schutz der Disc, falls sie nicht aus dem Gerät genommen wird, wird die CD nach 10 Sekunden erneut geladen und das Gerät begibt sich in den Stand-by-Modus.
2. Kann die CD nicht ausgegeben werden, halten Sie **CD Eject** gedrückt. Damit gibt der CD-Player die Disc aus, selbst wenn eine eingelegte CD nicht erkannt wird (hierzu kann es kommen, wenn die CD einen großen transparenten Bereich enthält).



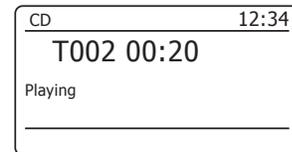
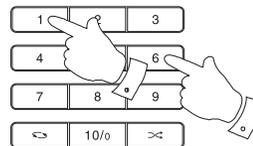
Titel wählen

1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel**, um zu dem gewünschten Titel zu springen. Die aktualisierte Titelnummer wird im Display angezeigt.
2. Sie können Titel ebenfalls überspringen, wenn die Wiedergabe unterbrochen oder beendet ist. Springen Sie mit **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** zum gewünschten Titel und lassen Sie die Taste wieder los, wenn der gewünschte Titel angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um den gewünschten Titel abzuspielen.



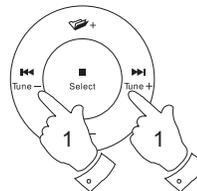
Titel wählen

1. Für Titelnummern 1-9 drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste auf der Fernbedienung. Für Titelnummern 10 und höher drücken Sie die entsprechenden Ziffern und verwenden die Taste 10/0 zum Aufrufen der Null.
2. Übersteigt die Titelnummer die Anzahl der Titel auf der CD, so wird der letzte Titel auf der CD gespielt.



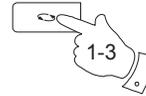
Suchfunktion

1. Während der CD-Wiedergabe halten Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los, wenn die gewünschte Stelle des Titels erreicht wurde.



Einzelnen Titel wiederholen

1. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie **Repeat** (auf der Fernbedienung), bis das Symbol für die Wiederholung eines einzelnen Titels () im Display angezeigt wird. Der aktuelle Titel wird wiederholt.



Alle Titel wiederholen

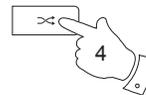
2. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie **Repeat** (auf der Fernbedienung), bis das Symbol für die Wiederholung aller Titel () im Display angezeigt wird. Alle Titel auf der CD werden wiederholt abgespielt.

Titel anspielen

3. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie **Repeat** (auf der Fernbedienung), bis das Symbol Anspielen () im Display angezeigt wird. Die ersten 10 Sekunden jedes Titels werden angespielt. Wenn der gewünschte Titel erreicht wird, drücken Sie erneut **Repeat**, um zur Normalwiedergabe zurückzukehren.

Titel mischen

4. Während der CD-Wiedergabe drücken Sie **Random** (auf der Fernbedienung), bis das Symbol Mischen () im Display angezeigt wird. Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Zum Aufheben der Zufallswiedergabe drücken Sie erneut **Random**.



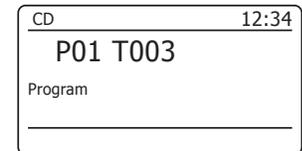
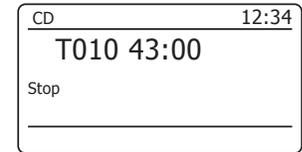
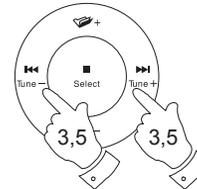
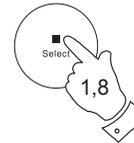
Alternativ stehen die Wiederholungs- und Mischoptionen zur Verfügung, wenn Sie die Menüs verwenden.

CD-Titel programmieren

Zusätzlich zur Wiedergabe von vollständigen CDs, ausgewählten Titeln oder einer Zufallsauswahl ermöglicht der CD-Player die Programmierung von bis zu 20 Titeln in beliebiger Reihenfolge.

1. Mit dem Gerät im CD-Modus und einer CD eingelegt, drücken Sie zunächst **Stop**.
2. Zum Aufrufen des Programmiermodus drücken Sie **Auto Tune** (auf der Fernbedienung).
3. Wählen Sie den ersten Titel mit **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel**.
4. Drücken Sie **Auto Tune** zur Eingabe des gewählten Titels in das Programm.
5. Wählen Sie mit **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** den nächsten Titel und geben Sie ihn mit **Auto Tune** (in unserem Beispiel Titel Nummer 10) in das Programm ein.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 zum Speichern von bis zu 20 Titeln im Programm.
7. Wenn das Programm komplett ist, drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe zu starten. Die Titel werden in der Reihenfolge abgespielt, wie sie von Ihnen programmiert wurden.
8. Das Programm wird gelöscht, wenn die CD ausgegeben wird.

Hinweis: Programmieren Sie die Titel mit einer CD mit MP3- oder WMA-Dateien in Ordnern (siehe folgende Seiten), so können Sie ebenfalls **Ordner aufwärts** oder **Ordner abwärts** in den Schritten 3 und 5 oben zur Auswahl des Ordners verwenden.



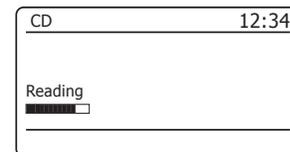
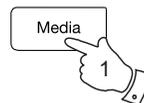
Das S300 Soundsystem kann CD-R- und CD-RW-Discs mit MP3- und WMA-Dateien wiedergeben. In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass eine Datei einem CD-Titel entspricht.

Eine MP3- / WMA-CD darf nicht mehr als 511 Dateien und nicht mehr als 99 Ordner enthalten. MP3- und WMA-Dateien müssen mit einer Audio-Abtastrate von 44,1 kHz erstellt sein (das ist normal für Dateien, die von CD-Audioinhalten erstellt wurden). MP3- und WMA-Datenraten bis zu 320 Kilobit pro Sekunde werden unterstützt. (4) WMA Lossless, WMA Voice, WMA 10 Professional und Dateien mit DRM-Schutz werden nicht unterstützt.

Beim Brennen von CD-R- und CD-RW-Discs mit Audiodateien können eine Reihe von Problemen auftreten, die zu Problemen bei der Wiedergabe führen können. Gewöhnlich werden derartige Probleme durch mangelhafte CD-Schreib- oder Audio-Encoding-Software, die Hardwareeinstellungen des CD-Brenners des PC oder die verwendeten CD-Rohlinge verursacht. Sollten derartige Probleme auftreten, so wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres CD-Brenners oder des Softwareherstellers oder sehen Sie in der Produktdokumentation nach entsprechenden Informationen. Achten Sie beim Brennen von Audio-CDs auf alle rechtlichen Anforderungen und gewährleisten Sie, dass das Copyright Dritter nicht verletzt wird.

1. Zur Auswahl des CD-Modus drücken Sie **Media**, bis „CD“ im Display angezeigt wird oder legen Sie eine geeignete CD-R- oder CD-RW-Disc ein.
2. Legen Sie eine CD mit dem Aufdruck nach oben in die CD-Lade ein. Die Disc wird automatisch geladen. Das Gerät überprüft den CD-Typ und lädt die Titelliste. Im Display wird „loading“ und dann „reading“ angezeigt, während die Informationen gelesen werden.

Befinden sich viele Dateien oder Ordner auf der CD, so kann das Lesen aller Datei- und Ordnernamen und die Identifizierung der abspielbaren Dateien (Dateiendungen .mp3 oder .wma) einige Sekunden dauern.

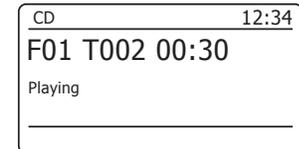
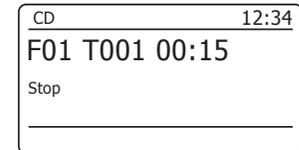
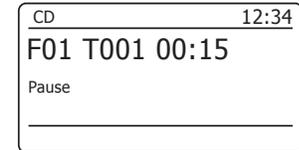
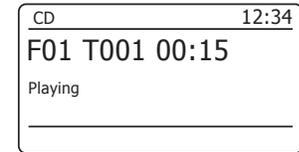
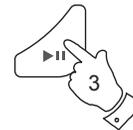
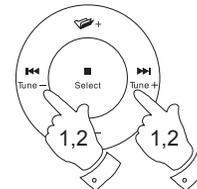
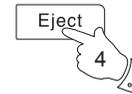
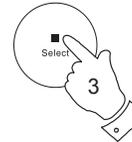


MP3-/WMA-CD wiedergeben

1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die CD-Wiedergabe zu starten. Im Display werden die erste Ordner- und Dateinummer angezeigt- „01“ und „001“.
2. Zur Unterbrechung der Wiedergabe drücken Sie **Wiedergabe/Pause**. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie erneut **Wiedergabe / Pause**.

Versetzen Sie das Gerät in den Stand-by-Modus, so kehrt es beim nächsten Einschalten zum zuvor gespielten Titel zurück.

3. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie **Stopp**.
4. Zum Herausnehmen der CD aus dem Gerät drücken Sie **CD Eject**. Im Display wird „Eject“ angezeigt. Zum Schutz der Disc, falls sie nicht aus dem Gerät genommen wird, wird die CD nach 10 Sekunden erneut geladen und das Gerät begibt sich in den Stand-by-Modus. Zum erneuten Laden einer CD, die gerade ausgegeben wurde, drücken Sie erneut **Eject**.

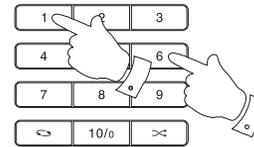


Datei wählen

1. Während der CD-Wiedergabe, drücken Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** zum Aufrufen der gewünschten Datei, die Dateinummer wird im Display angezeigt. Gibt es mehr als einen Ordner, so wird nach der Wiedergabe aller Dateien im aktuellen Ordner der nächste Ordner wiedergegeben.
2. Sie können Dateien ebenfalls mit dem Player im Stopmodus überspringen. Springen Sie mit **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** zur gewünschten Datei und lassen Sie die Taste wieder los, wenn die gewünschte Dateinummer angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die gewählte Datei abzuspielen.

Bestimmte Datei wählen

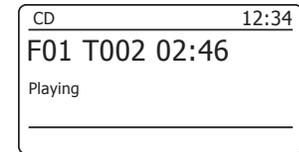
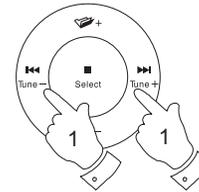
1. Für Dateinummern 1-9 drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste auf der Fernbedienung. Für Dateinummern 10 und höher drücken Sie die entsprechenden Ziffern mit der Taste 10/0 zur Eingabe der Null.
2. Übersteigt die Dateinummer die Anzahl der abspielbaren Dateien auf der SD-Karte bzw. dem USB-Speichermedium, so wird die letzte Datei wiedergegeben.



Dateinummern bis 512 können eingegeben werden. Die Anzahl von Dateien in Ordnern werden zusammengezählt. Enthalten also beispielsweise die ersten beiden Ordner jeweils 10 Dateien, so wird bei Eingabe von 15 die fünfte Datei im zweiten Ordner abgespielt.

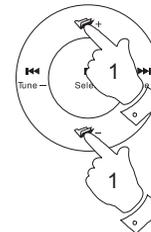
Suchfunktion

1. Während der MP3- / WMA-CD-Wiedergabe halten Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los, wenn die gewünschte Datei angezeigt wird.



Zu anderem Ordner springen

1. Mit der MP3- / WMA-CD im Stopp- oder Wiedergabemodus drücken Sie **Ordner aufwärts** und **Ordner abwärts**. Die erste Datei des nächsten oder vorherigen Ordners wird abgespielt.



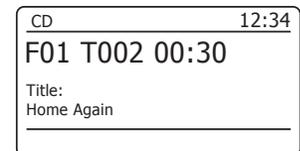
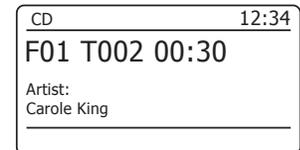
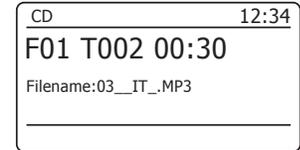
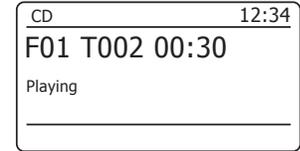
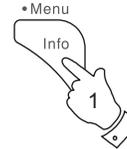
Wiederholung, Anspielen, Zufalls- und Programmwiedergabe

Das S300 hat die gleichen Wiedergabeoptionen für Dateien, wie für herkömmliche CDs (siehe Seiten 74 - 77). Zusätzlich zu den Optionen einen oder alle Titel wiederholen steht Ihnen noch Ordner wiederholen zur Verfügung.

Anzeigemodi

Ihr Soundsystem verfügt im MP3- / WMA-CD-Modus über eine Reihe von Anzeigooptionen. Bitte beachten Sie, dass möglicherweise nicht alle Informationen für alle Dateien verfügbar sind.

1. Drücken Sie **Info**, um die verschiedenen Optionen zu durchlaufen.
 - a. Progress Zeigt den Wiedergabefortschritt für den aktuellen Titel an.
 - b. File name Zeigt den Dateinamen und das Audioformat des aktuellen Titels an.
 - c. Album Anzeige des Albums, aus dem der aktuelle Titel stammt.
 - d. Artist Zeigt den Namen des Interpreten für den aktuellen Titel an.
 - e. Title Zeigt den aktuellen Musiktitel an.



SD-Karten und USB-Speichermedien

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung Ihres Soundsystems zur Wiedergabe Ihrer Audiodateien auf USB-Speichermedien und Secure Digital (SD-, SDHC-) Karten. Das S300 kann ebenfalls auf SD-, SDHC- oder USB-Medien im MP3-Format aufnehmen.

WICHTIGER HINWEIS: Ihr Soundsystem kann nur für USB-Flash-Speichermedien verwendet werden. Es kann nicht an Computern, Festplattenlaufwerken oder anderen USB-Geräten angeschlossen werden.

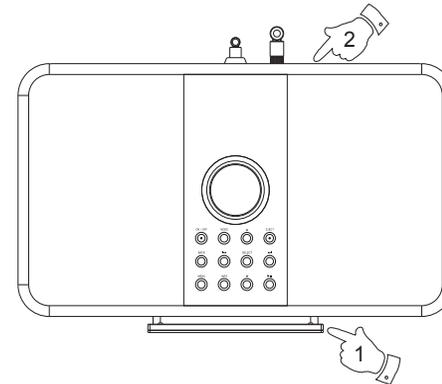
Das S300 wurde mit einer Reihe von USB-Speichermedien bis zu 64 GB, SD-Karten bis zu 2 GB und SDHC-Karten bis zu 32 GB Kapazität getestet. Es gibt jedoch sehr viele Kartenvarianten und es kann nicht garantiert werden, dass alle Karten im S300 funktionieren. SDXC-Karten werden nicht unterstützt. Der Speicher muss im FAT 16- oder FAT 32-Dateisystem formatiert sein, um im S300 zu funktionieren.

Die zur Wiedergabe unterstützten Audioformate sind MP3 und WMA. Die Wiedergabe unterstützt nicht Dateien, die mit WMA lossless, WMA voice, WMA 10 professional oder Dateien anderer Formate mit DRM-Schutz aufgenommen wurden.

Der SD-Kartensteckplatz befindet sich auf der Frontblende und der USB-Port auf der Rückseite Ihres Soundsystems.

Speichermedien anschließen und abziehen

1. Zum Einsetzen einer SD-Karte in Ihr Soundsystem drücken Sie die Karte mit der Beschriftung nach oben und den Kontakten nach vorn in den Kartensteckplatz vorn auf Ihrem Soundsystem, bis sie einrastet. Zum Abziehen drücken Sie die Karte etwas an. Sie springt dann etwas heraus und kann leicht abgezogen werden.
2. USB-Speichermedien werden an dem rechteckigen Anschluss auf der Rückseite Ihres Soundsystems eingesteckt.
3. Zur Auswahl des SD-Karten- oder USB-Modus drücken Sie **Media**, bis der gewünschte Modus im Display angezeigt wird.

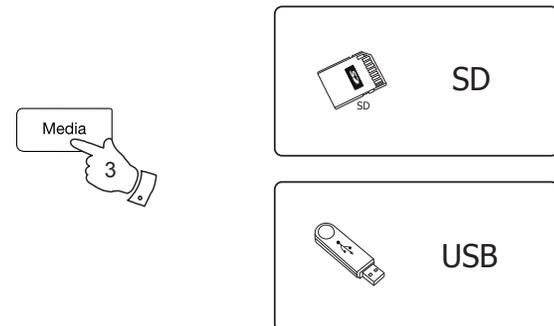


Achtung:

Um die Gefahr von Schäden am Soundsystem, Ihrer SD-Karte oder an Ihrem USB-Speichermedium zu verringern, stellen Sie das Gerät so auf, dass das angeschlossene Speichermedium nicht ohne weiteres angestoßen werden kann.

Entfernen Sie das USB-Speichermedium oder die SD-Karte, bevor Sie das Gerät umsetzen oder wenn Sie die USB- oder SD-Funktion über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

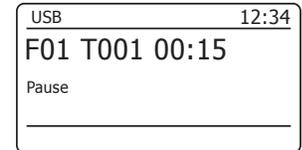
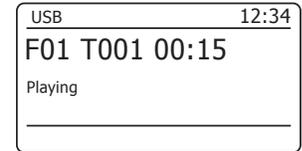
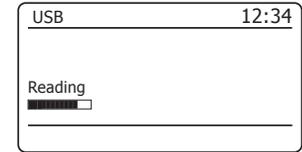
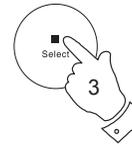
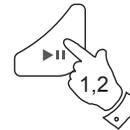
Schalten Sie zunächst in den Stand-by-Modus um, bevor Sie die SD-Karte oder das USB-Speichermedium entfernen.



MP3-/WMA-Dateien wiedergeben - SD/USB

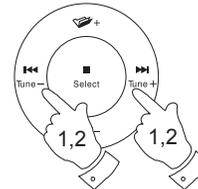
1. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe von SD-Karte / USB-Speichermedium zu starten. im Display werden der erste Ordner und die erste Dateinummer angezeigt: „01“ und „001“.
2. Zur Unterbrechung der Wiedergabe drücken Sie **Wiedergabe/Pause**. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie erneut **Wiedergabe/Pause**.
3. Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie die **Stopptaste**. Die Gesamtzahl der Dateien und Ordner auf dem Speichermedium wird angezeigt.

Versetzen Sie das Gerät in den Stand-by-Modus, so kehrt es beim nächsten Einschalten zum zuvor gespielten Titel zurück.



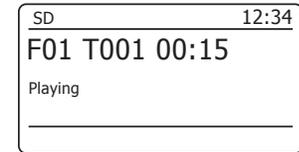
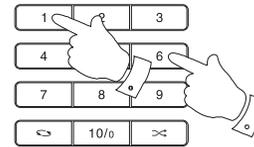
Datei wählen

1. Während der Wiedergabe von SD-Karte / USB-Speichermedium drücken Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel**, um zur gewünschten Datei zu springen. Die Dateinummer wird im Display aktualisiert. Gibt es mehr als einen Ordner, so wird nach der Wiedergabe aller Dateien im aktuellen Ordner der nächste Ordner wiedergegeben.
2. Sie können Dateien ebenfalls mit dem Player im Stopmodus überspringen. Springen Sie mit **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** zur gewünschten Datei und lassen Sie die Taste wieder los, wenn die gewünschte Dateinummer angezeigt wird.
3. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die gewählte Datei abzuspielen.



Bestimmte Datei wählen

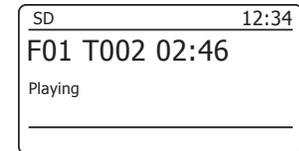
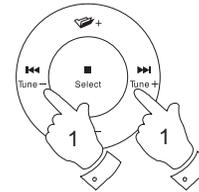
1. Für Dateinummern 1-9 drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste auf der Fernbedienung. Für Dateinummern 10 und höher drücken Sie die entsprechenden Ziffern mit der Taste 10/0 zur Eingabe der Null.
2. Übersteigt die Dateinummer die Anzahl der abspielbaren Dateien auf der SD-Karte bzw. dem USB-Speichermedium, so wird die letzte Datei wiedergegeben.



Dateinummern bis 999 können eingegeben werden. Die Anzahl von Dateien in Ordnern werden zusammengezählt. Enthalten also beispielsweise die ersten beiden Ordner jeweils 10 Dateien, so wird bei Eingabe von 15 die fünfte Datei im zweiten Ordner abgespielt.

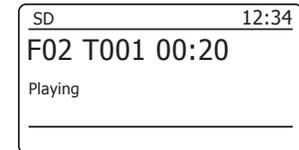
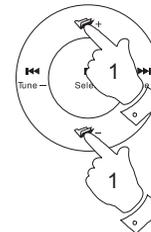
Suchfunktion

1. Während der Wiedergabe von SD-Karte / USB-Speichermedium halten Sie **Nächster Titel** oder **Vorheriger Titel** gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn der gewünschte Teil der aktuellen Datei erreicht wird.



Zu anderem Ordner springen

1. Mit der SD-Karte bzw. dem USB-Speichermedium im Wiedergabe- oder Stopmodus drücken Sie **Ordner aufwärts** oder **Ordner abwärts**. Die erste Datei des nächsten bzw. vorherigen Ordners wird wiedergegeben.



Wiederholung, Anspielen, Zufalls- und Programmwiedergabe

Das S300 hat die gleichen Wiedergabeoptionen für Dateien, wie für herkömmliche Audio-CDs (siehe Seiten 74 - 77). Zusätzlich zu den Optionen einen oder alle Titel wiederholen steht Ihnen noch Ordner wiederholen zur Verfügung. Alternativ stehen die Wiederholungs- und Mischoptionen zur Verfügung, wenn Sie die Menüs verwenden.

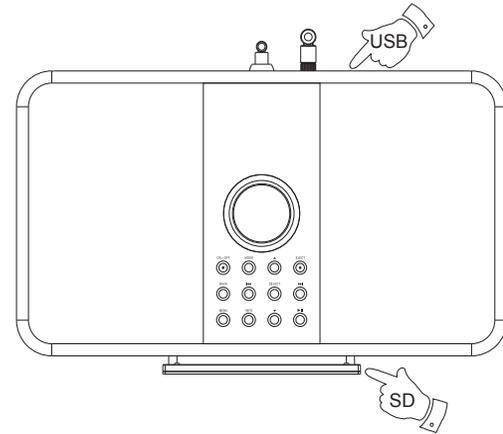
Auf SD/USB aufnehmen

Ihr S300 Soundsystem ermöglicht die Aufnahme auf SD- / SDHC-Karten oder USB-Speichermedien. Die Aufnahmen erfolgen im MP3-Format mit 128 kbit/s.

SD- / SDHC- oder USB-Speichermedien müssen im FAT16- oder FAT32-Dateisystem formatiert sein, um im S300 zu funktionieren. Diese Medien werden gewöhnlich bereits formatiert geliefert oder können auf einem PC mit einem geeigneten Kartenleser (für SD- / SDHC-Karten) oder USB-Anschluss (für USB-Speichermedien) formatiert werden.

Es kann auf Medien aufgenommen werden, die bereits Dateien enthalten, die vom Soundsystem oder Ihrem Computer geschrieben wurden. Die Aufnahmedateien werden den bereits vorhandenen Dateien hinzugefügt.

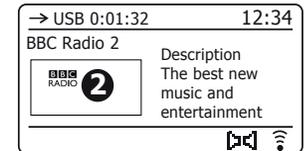
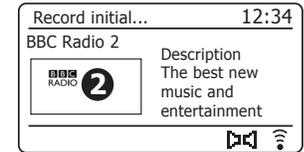
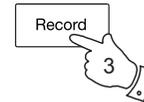
Hinweis: Die Aufnahmefunktion haben Sie nicht für Spotify Connect oder wenn das Soundsystem als Client in einer Mehrraum-Gruppe arbeitet, siehe Seite 102.



Aufnehmen

1. Wählen Sie die gewünschte Quelle für die Aufnahme (Internet-Radio, DAB, FM, CD, usw.). In der Abbildung wird Internet-Radio als Beispiel genommen. Stellen Sie die Lautstärke ein (die Aufnahmelautstärke wird hierdurch nicht beeinflusst).
2. Schließen Sie das Aufnahmemedium an.
3. Drücken Sie **Record**. Im Display wird „Record initial...“ angezeigt. Dann startet die Aufnahme mit der Aufnahmequelle im Display angezeigt.

Ist nur ein Medientyp angeschlossen, so beginnt die Aufnahme nach einem kurzen Moment. Wird sowohl ein SD- wie auch ein USB-Speichermedium erkannt, so nimmt das Soundsystem entsprechend der vorherigen Einstellung auf. Die Option Standardmedium rufen Sie im Menü „System settings“ durch Auswahl von „Rec default dest.“ auf. Wählen Sie „SD card“ oder „USB“.



Aufnahmen Fortsetzung

Bei Aufnahme von einer CD startet die Aufnahme am Anfang des aktuell spielenden Titels. Jeder Titel auf der CD wird als separate Datei auf dem Medium aufgezeichnet.

- Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie erneut **Record**. Die Aufnahme wird beendet und eine Datei wird auf das Speichermedium geschrieben.

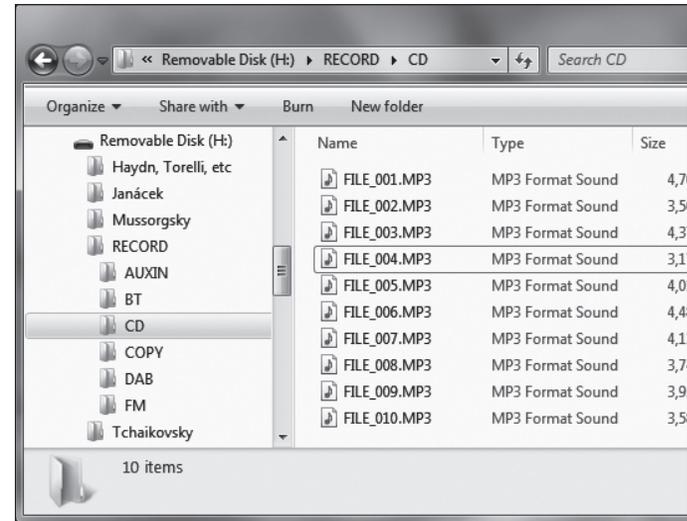
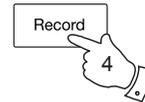
Dateien, die auf das Medium geschrieben wurden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „RECORD“ abgelegt. Aufnahmen werden in Unterordnern entsprechend der Aufnahmequelle abgelegt.

Die Abbildung zeigt die Ordner, wie sie auf einem Windows-PC angezeigt werden, mit Dateien im CD-Ordner auf der rechten Seite. Andere Ordner auf dem Speichermedium wurden vom PC dorthin kopiert.

- AUXIN - für Aufnahmen vom Aux-Eingang
- BT - für Aufnahmen von Bluetooth-Geräten
- CD - für Aufnahmen von Audio-CDs
- COPY - für Aufnahmen von SD / USB / CD (MP3/WMA)
- DAB, FM - für Aufnahmen vom DAB- und UKW-Radio
- IR - für Aufnahmen vom Internet-Radio
- MP - für Aufnahmen vom Musicplayer

Hinweis: SD-Karte bzw. USB-Speichermedium dürfen nur abgezogen werden, wenn die Aufnahme beendet ist. Ein Entfernen des Speichermediums während der Aufnahme kann die Daten beschädigen und zum Verlust der zuvor geschriebenen Dateien führen.

Der USB-Anschluss lässt das S300 MP3- und WMA-Dateien von Flash-Speichern wiedergeben. Der USB-Port ist nicht zum Anschluss anderer USB-Geräte wie Computer oder Festplattenlaufwerke bestimmt. Möchten Sie Dateien von einem anderen Musicplayer wiedergeben, so empfehlen wir den Anschluss am Aux-Eingang - siehe Seite 114.

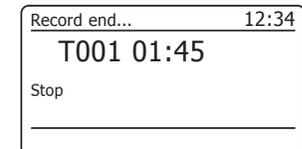
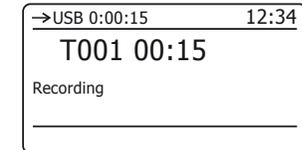
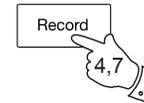
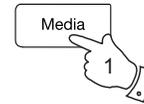


Für Aufnahmen vom Radio empfehlen wir das DAB-Radio, da es im Allgemeinen weniger anfällig für Störungen ist, als UKW-Radio. Müssen Sie vom UKW-Radio aufnehmen, so können einige Störungen vom Speichermedium aufgenommen werden, sofern Sie kein starkes Signal haben. Die Verwendung einer externen Antenne für UKW-Empfang und Aufnahmen kann das UKW-Signal unter diesen Umständen erheblich verbessern. Das Kapitel „Antenne abnehmen“ auf Seite 115 dieses Handbuchs beschreibt das Entfernen der Teleskopantenne, sodass eine externe Antenne über Koaxialkabel am Antenneneingang angeschlossen werden kann.

MP3- / WMA-Dateien von CD / SD / USB aufnehmen

Zusätzlich zur Aufnahme von herkömmlichen Quellen kann das S300 Soundsystem auch von MP3- oder WMA- Dateien aufnehmen, die zuvor auf CD-, SD- oder USB-Medien geschrieben wurden. In diesem Fall werden die Dateien in MP3 kopiert und nicht neu aufgenommen, um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden. Sie können Dateien von CD oder SD zu USB und von CD oder USB zu SD kopieren.

1. Wählen Sie die gewünschte Quelle für die Aufnahme (SD, USB oder CD).
2. Drücken Sie **Wiedergabe/Pause**, um die Wiedergabe des Quellenmediums zu starten (sofern der Start nicht automatisch erfolgt). Stellen Sie die Lautstärke ein (die Aufnahmelautstärke wird hierdurch nicht beeinflusst).
3. Schließen Sie das Speichermedium an, auf das die Dateien aufgezeichnet werden (SD oder USB).
4. Drücken Sie **Record**. Im Display wird „Record initial...“ angezeigt.
5. Ist nur ein Medientyp angeschlossen, so beginnt die Aufnahme nach einem kurzen Moment. Die Aufnahme wird gestartet.
6. Wird sowohl ein SD- wie auch ein USB-Speichermedium erkannt, so nimmt das Soundsystem entsprechend der vorherigen Einstellung auf. Die Option Standardmedium rufen Sie im Menü „System settings“ durch Auswahl von „Rec default dest.“ auf. Wählen Sie „SD card“ oder „USB“. Das Quellenmedium kehrt an den Beginn der aktuellen Datei zurück und die Aufnahme beginnt.
7. Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie erneut **Record**. Aufnahme und Wiedergabe werden beendet und alle gespielten Dateien wurden auf das Speichermedium kopiert.



Dateien löschen

Nach der Aufnahme von Dateien auf SD- oder USB-Speichermedium können Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt wieder löschen, um neue Speicherkapazität zu schaffen. Das S300 kann individuelle oder alle Dateien auf den Medien löschen.

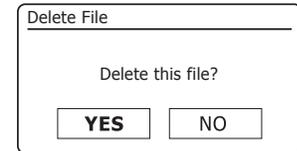
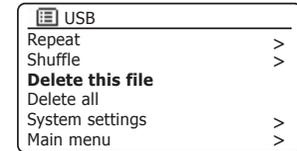
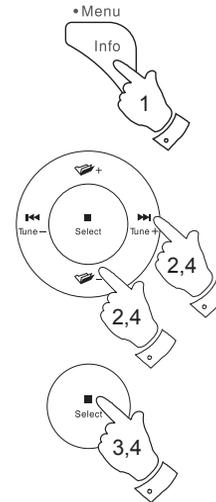
Einzelne Datei löschen

1. Mit dem Soundsystem im USB- oder SD-Modus, mit dem Speichermedium angeschlossen und der zu löschenden Datei spielend **halten Sie Menü** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Delete this file“ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**. Das Display fragt „Delete this file?“
4. Möchten Sie die Datei doch nicht löschen, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „NO“ und drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

Alternativ drücken Sie zum Löschen der Datei **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „YES“ und drücken dann **Select** zur Bestätigung der Löschung.

Die Datei wird gelöscht und die Wiedergabe wird ab dem Beginn des aktuellen Ordners fortgesetzt. Befinden sich keine Dateien mehr auf dem Speichermedium, so wird im Display „No Music File“ angezeigt.

Hinweis: Eine einmal gelöschte Datei kann nicht wiederhergestellt werden.



Dateien löschen Fortsetzung

Alle Dateien löschen

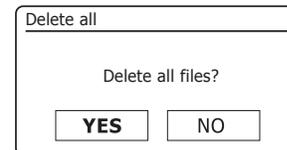
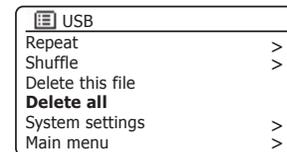
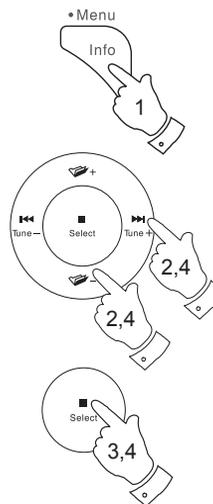
1. Mit dem Soundsystem im USB- oder SD-Modus und mit dem Speichermedium angeschlossen **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Delete all“ im Display markiert ist.
3. Drücken Sie **Select**. Das Display fragt „Delete all files?“
4. Möchten Sie doch nicht alle Dateien löschen, so markieren Sie mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** „NO“ und drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

Alternativ markieren Sie zum Löschen aller Dateien auf dem Speichermedium **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** „YES“ und drücken Sie **Select** zur Bestätigung der Löschung.

Alle Dateien werden gelöscht. Befinden sich keine Dateien mehr auf dem Speichermedium, so wird im Display „No Music File“ angezeigt.

Der Vorgang dauert im Allgemeinen nur einige Sekunden. Bei Beendigung wird im Display „No Music File“ angezeigt.

Hinweis: Einmal gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden.



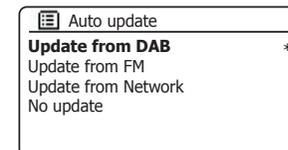
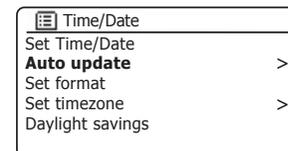
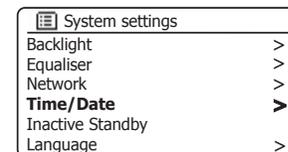
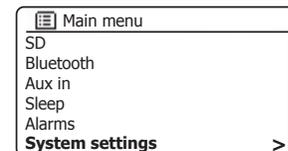
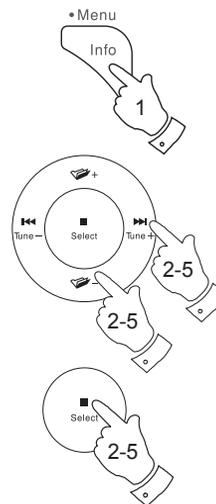
Uhrzeit automatisch aktualisieren

Ihr Soundsystem aktualisiert die Uhrzeit gewöhnlich automatisch, wenn es mit dem Internet verbunden ist. Geben Sie die Uhrzeit manuell ein, so berechnet das Soundsystem die örtliche Zeitverschiebung, die dann gespeichert wird. Bei jeder Synchronisation der Uhrzeit mit dem Internet, einschließlich nach einem Stromausfall, stellt Ihr Soundsystem die Uhrzeit dann automatisch mit diesen Informationen ein.

Verwenden Sie das Soundsystem ohne Internetverbindung, so können Sie spezifizieren, dass die Uhrzeit über DAB- oder UKW-Sendungen eingestellt wird. Nach einem Stromausfall stellt das Soundsystem die Zeit dann das nächste Mal ein, wenn Sie das Radio im DAB- oder UKW-Modus einschalten.

Sie können aber auch festlegen, dass die Uhrzeit nicht automatisch aktualisiert wird. In solch einem Fall muss die Uhrzeit nach einem Stromausfall erneut eingestellt werden.

1. Mit Ihrem Soundsystem eingeschaltet, **halten Sie *Menu*** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Time/Date“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Auto update“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des automatischen Aktualisierungsmenüs.
5. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zur Auswahl der Aktualisierungsoption „Update from DAB“, „Update from FM“, „Update from Network“ oder „No update“. Betätigen Sie kurz die Taste ***Select***, um Ihre Wahl zu bestätigen. Das Soundsystem will kehrt dann in das vorherige Menü zurück.

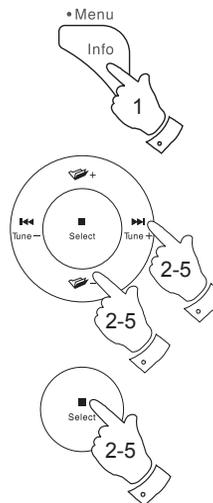
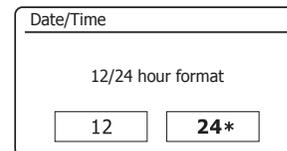
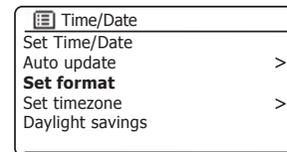
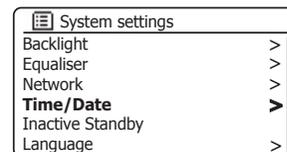
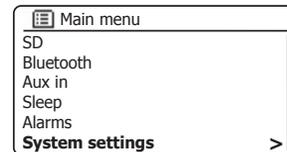


Zeitformat einstellen

Die Uhrzeitanzeige im Stand-by-Modus und in den Anzeigen der Wiedergabeoptionen kann mit dem 12- oder 24-Stundenformat eingestellt werden. Das ausgewählte Format wird dann auch bei der Einstellung der Alarmer verwendet.

1. Mit Ihrem Soundsystem eingeschaltet, **halten Sie Menu** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Time/Date“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Set format“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Zeitformatmenüs.
Das aktuelle Zeitformat ist mit einem Sternchen markiert.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl des 12- oder 24-Stundenformats. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung des Zeitformats. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.

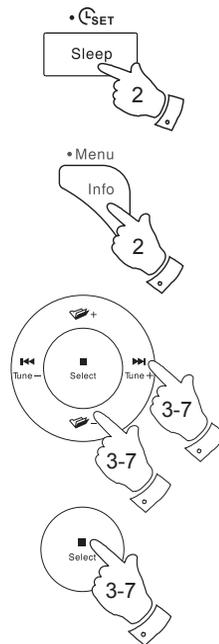
Ist das 12-Stundenformat gewählt, verwendet das Soundsystem die 12-Stunden-Zeitangabe zum Einstellen von Alarmen und zeigt die 12-Stunden-Zeitangabe im Stand-by-Modus mit AM oder PM an.



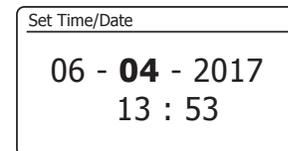
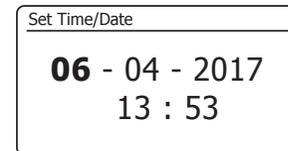
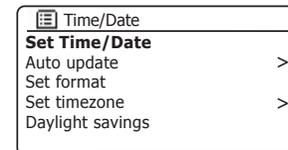
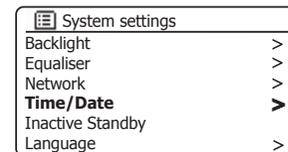
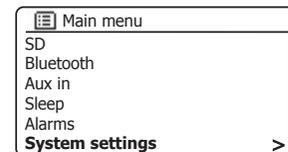
Uhrzeit manuell einstellen

Nach der Verbindung mit dem Internet stellt Ihr Gerät die Zeit gewöhnlich automatisch auf die Zeitzone ein, die während der Einstellung spezifiziert wurde (siehe Seite 12). Soll die Uhrzeit manuell eingestellt werden, so ändern Sie die Zeitzone oder schalten Sie manuell von der Winter- zur Sommerzeit um (in Deutschland von MEZ zu MESZ), dann folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. **Halten Sie Clock set** (auf der Fernbedienung) gedrückt, dann springen Sie zu Schritt 6 unten. Alternativ **halten Sie Menu** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
4. Zum Umschalten der Zeitzone springen Sie zu Schritt 11. Zum Umschalten von Winter- zu Sommerzeit springen Sie zu Schritt 13.
Zum Ändern der Uhrzeit oder des Datums drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Time/Date“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Zeit- und Datumeinstellungsmenüs.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Set Time/Date“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Zeiteinstellungen. Die Anzeige für das Tagesdatum blinkt.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der korrekte Tag im Display angezeigt wird. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Die Anzeige für den Monat blinkt.
7. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl des korrekten Monats. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Die Anzeige für das Jahr blinkt.

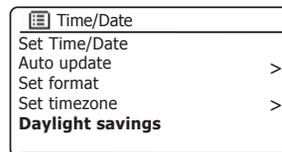
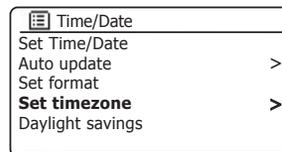
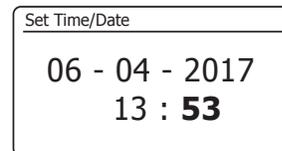
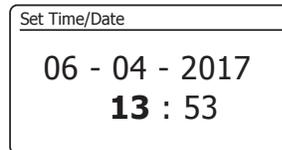
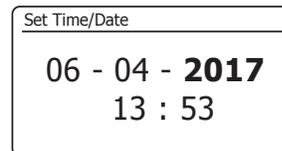
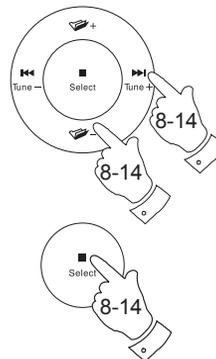


Uhr und Alarme



Uhrzeit manuell einstellen - Fortsetzung

8. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl des korrekten Jahres. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Die Anzeige für die Stunden blinkt.
9. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der korrekten Stunde. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Die Anzeige für die Minuten blinkt.
10. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der korrekten Minuten. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.
11. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Set timezone“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
12. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der Zeitzone für Ihren Standort, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung. Drücken Sie **Back** zum Verlassen oder gehen Sie zu Schritt 13, um die Sommer-/Winterzeitoption einzustellen.
13. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Daylight savings“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.
In Deutschland steht ON für die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) und OFF für Mitteleuropäische Zeit (MEZ).
14. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „ON“ oder „OFF“, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.
15. Drücken Sie **Back** zum Verlassen.

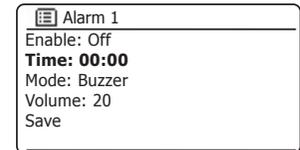
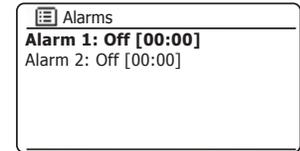
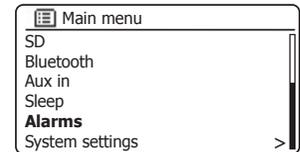
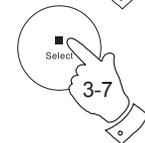
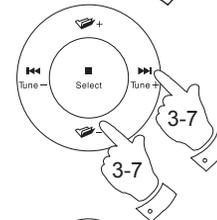
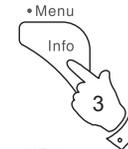
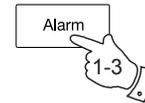


Ihr Soundsystem verfügt über zwei separate Alarme, die zum Wecken mit Radio, CD, USB, SD oder Summer eingestellt werden können. Für Stromausfälle hat Ihr Soundsystem einen integrierten Speicher für die Alarmeinstellungen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit vor dem Einstellen des Alarms entsprechend korrekt ist.

Alarme können mit dem Soundsystem im Stand-by-Modus oder eingeschaltet eingestellt werden.

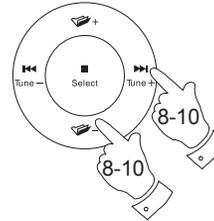
Wird Ihr Soundsystem als Teil eines Mehrraum-Systems genutzt, siehe auch „Alarm und Mehrraum“ auf Seite 108.

1. Zur Änderung des Alarmstatus *mit dem Soundsystem im Stand-by-Modus*, drücken Sie **Alarm**. Im Display erscheinen nacheinander die Anzeigen für Kein Alarm, Alarm 1 aktiviert, Alarm 2 aktiviert oder Alarm 1 und 2 aktiviert.
2. Zur Änderung der Alarmeinstellungen *mit dem Soundsystem im Stand-by-Modus*, **halten Sie Alarm** gedrückt. Im Display erscheint das Menü Alarms. Fahren Sie dann unten mit Schritt 5 fort.
3. Zur Änderung der Alarmeinstellungen *mit dem Soundsystem eingeschaltet*, drücken Sie entweder **Alarm** und springen dann zu Schritt 5 unten oder **halten Sie Menü** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Main menu“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hauptmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Alarms“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige der aktuellen Alarmeinstellungen. Ist keine Änderung erforderlich, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Alarm (1 oder 2) im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen der Alarmeinstellungen.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Time“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Alarmzeit einzustellen.
7. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Stunde des Alarms. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.



Weckalarm einstellen - Fortsetzung

8. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der Minute des Alarms. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen. Das Display kehrt in das Alarmeinstellungsmenü zurück. Wurde das Soundsystem auf das 12-Stundenformat eingestellt, so müssen Sie für die Alarmzeit noch AM oder PM einstellen.



9. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Enable“ und dann **Select**. Im Display werden die Optionen für die Häufigkeit des Alarms angezeigt. Wählen Sie die Alarmhäufigkeit aus folgenden Optionen:

- „Off“ - Alarm ist deaktiviert
- „Daily“ - Weckruf ertönt jeden Tag
- „Once“ - Weckruf ertönt einmal
- „Weekends“ - Weckruf ertönt nur am Wochenende
- „Weekdays“ - Weckruf ertönt nur an Werktagen

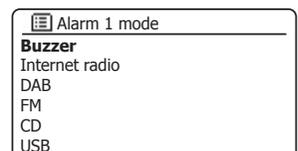
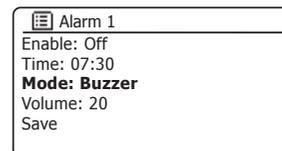
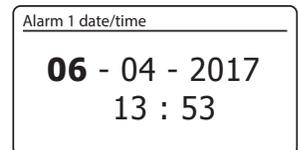
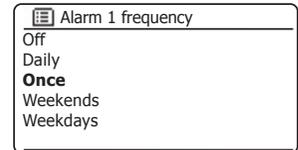
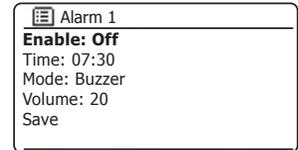
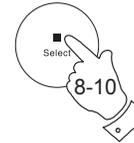
Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl der gewünschten Häufigkeit des Alarms. Die Option „Off“ deaktiviert den Alarm. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

Bei Einstellung des Alarms auf Once müssen Sie mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** das Datum eingeben.

10. Der Alarm kann auf Summer, Internet-Radio, DAB- oder UKW-Radio, CD, USB und SD-Karte eingestellt werden. Egal, welchen Radiomodus Sie wählen, Sie können jeden der gespeicherten oder zuletzt gehörten Sender als Weckalarm programmieren.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der aktuellen Option „Mode“ für den Alarm, dann drücken Sie **Select**, falls Sie eine Änderung vornehmen möchten.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Buzzer“ oder dem gewünschten Modus. Drücken Sie **Select** zur Bestätigung.



11. Bei Einstellung des Alarms auf Radio, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Preset:“, dann drücken Sie **Select**, falls Sie eine Änderung vornehmen möchten.

Wählen Sie zwischen dem zuletzt gehörten Sender mit „Last listened“ und den Senderspeichern 1 - 10. Scrollen Sie zu der gewünschten Option und drücken Sie dann den Regler zur Bestätigung.

Hinweis: Der Alarm kann nur einen Senderspeicher verwenden, der bereits belegt ist.

12. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Volume:“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**, falls Sie eine Änderung vornehmen möchten. Das Soundsystem verwendet die gespeicherte Lautstärkeeinstellung für die Alarme.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Einstellen der gewünschten Lautstärke, dann drücken Sie **Select** zur Bestätigung.

13. Zum Speichern der Alarmeinstellungen drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Save“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um die Alarmeinstellungen zu speichern. Ihr Soundsystem zeigt „Alarm saved“ an und kehrt dann in die Liste der Alarme mit der neuen Alarmeinstellung im Display zurück.

Sollen die Einstellungen nicht gespeichert werden, so drücken Sie **Back**. Im Display wird „Save changes“ mit der Option „YES“ oder „NO“ angezeigt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl von „NO“, dann drücken Sie **Select**. „Alarm not saved“ wird im Display angezeigt.

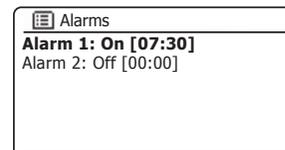
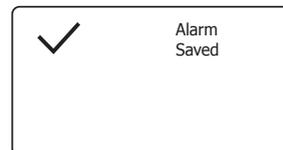
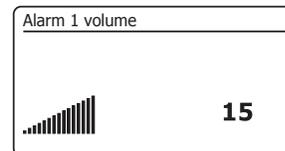
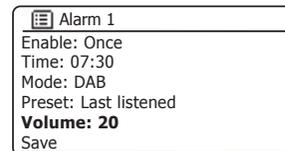
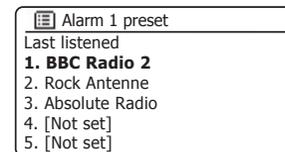
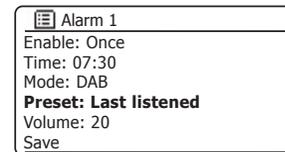
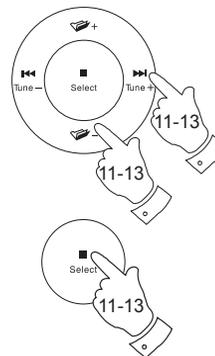
Aktivierte Alarme werden mit einem kleinen Symbol am unteren Rand der Wiedergabedispays und während des Stand-by-Modus im Uhrzeitdisplay angezeigt.

Hinweis: Wenn Ihnen während der Einstellung der Alarme zu irgendeinem Zeitpunkt ein Fehler unterläuft, drücken Sie **Back**, um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Der Weckruf ertönt

Der Radio-Weckruf ertönt zur programmierten Zeit für bis zu 60 Minuten, es sei denn, Sie brechen den Weckruf vorher ab. Die Lautstärke des Weckrufs entspricht dem während der Einstellung des Alarms gespeicherten Pegel. Wenn das Radio den programmierten Sender nicht einstellen kann, so ertönt stattdessen der Summer.

Bei Einstellung des Alarms auf CD, SD oder USB vergewissern Sie sich, dass das entsprechende Speichermedium angeschlossen ist.



Der Weckruf ertönt - Fortsetzung

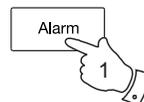
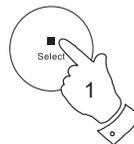
1. Während eines Weckalarms blinkt das Alarmsymbol unten im Display. Das Soundsystem kehrt nach 60 Minuten automatisch in den Stand-by-Modus zurück.
2. Halten Sie zum Abbrechen des Weckrufs **Ein/Stand-by** gedrückt, um in den Stand-by-Modus zurückzukehren.

Hinweis: Ist das Radio aufgrund eines Weckalarms eingeschaltet, stehen Ihnen die wichtigsten Funktionen wie Lautstärke zur Verfügung. Sie können keine Bedienschritte mit der Auswahltaste Select ausführen, da sie ebenfalls als Schlummertaste dient (siehe unten).



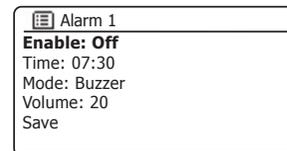
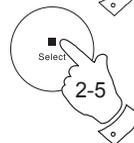
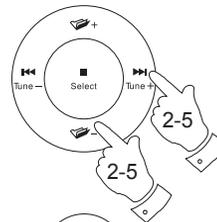
Weiterschummern

1. Der Summer- oder Radioalarm kann für 5 Minuten mit **Select/Snooze** stummgeschaltet werden. Wünschen Sie eine längere Schlummerzeit, so kann sie verlängert werden. Drücken Sie erneut **Select**, während das Soundsystem im Schlummerzustand ist, um die verfügbare Schlummerzeit auf 5, 10, 15 oder 30 Minuten einzustellen.
2. Während Weiterschummern aktiviert ist, erscheint die verbleibende Schlummerzeit neben dem blinkenden Alarmsymbol in der Uhrzeitanzeige.
3. Zum Abbrechen der aktiven Schlummerzeit drücken Sie **Ein/Stand-by**. Im Display wird kurz „Alarm Off“ angezeigt.



Alarmer

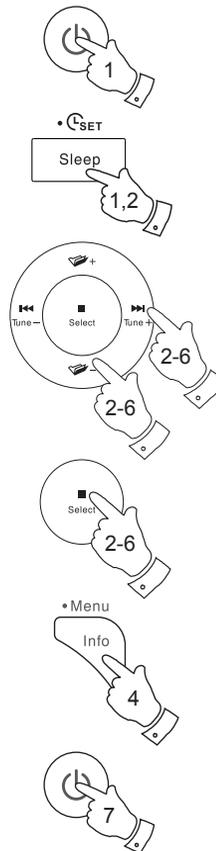
1. Zur Deaktivierung eines Alarms mit dem Gerät im Stand-by-Modus, drücken Sie **Alarm**, um die Alarm ein/aus Optionen zu durchlaufen (siehe Seite 94, Schritt 1).
2. Zur Deaktivierung eines Alarms mit dem Gerät im Wiedergabemodus, rufen Sie das Alarmmenü auf (siehe Seite 94, Schritte 3 und 4) und drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis der gewünschte Alarm im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Enable:“ im Display markiert ist: Drücken Sie **Select**.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „Off“ und dann **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Save“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select** zum Speichern der neuen Einstellung. Der gewählte Alarm ist nun deaktiviert.



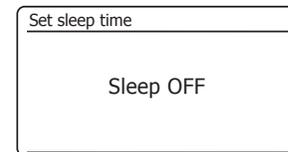
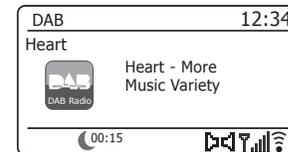
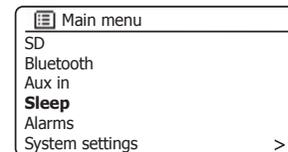
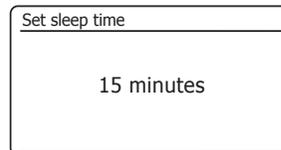
Schlummerfunktion

Ihr Soundsystem kann eingestellt werden, um sich nach einem voreingestellten Zeitraum auszuschalten. Der Sleptimer kann zwischen 15 und 90 Minuten in 15-Minuten-Schritten eingestellt werden.

1. Mit Ihrem Soundsystem eingeschaltet drücken Sie **Sleep** (auf der Fernbedienung) oder halten Sie **Ein/Stand-by** zum Aufrufen des Sleptimers gedrückt.
2. Drücken Sie **Sleep** auf der Fernbedienung oder **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die gewünschte Einschlafzeit gewählt ist. Der Sleptimer kann zwischen 15 und 90 Minuten oder auf Off eingestellt werden. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
3. Der Sleptimer wird auf die gewählte Dauer eingestellt. Wenn der Sleptimer aktiviert ist, erscheint am unteren Rand der Wiedergabedisplay ein kleines Timer-Symbol. Dieser Timer zeigt auch die verbleibende Zeit an, nach deren Ablauf das Radio in den Stand-by-Modus umschaltet.
4. Alternativ können Sie die Einschlafzeit im Menü einstellen. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus durch **Gedrückt halten** von **Menu** auf. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Main menu“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Hauptmenüs.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Sleep“ im Display markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
6. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis die gewünschte Einschlafzeit gewählt ist. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um die Einstellung zu bestätigen.
7. Zum Verwerfen der Einschlafzeit, bevor der eingestellte Zeitraum verstrichen ist und zum Ausschalten des Soundsystems drücken Sie **Ein/Stand-by**.
Zur Deaktivierung des Sleptimers und Fortsetzung der Wiedergabe des Soundsystems, navigieren Sie in die Sleptimer-Einstellungen zurück (Schritte 1 und 2 oben) und wählen Sie in Schritt 2 die Option Off.



Uhr und Alarme



Mehrraum - Grundlagen

Ihr S300 Soundsystem kann zusammen mit anderen Geräten als Teil eines Mehrraum-Systems genutzt werden.

Geräte können in eine synchronisierte Gruppe kombiniert werden, die mehreren Geräten die Wiedergabe der gleichen Inhalte in Ihrem Heim ermöglicht.

Mehrere Gruppen können für unterschiedliche Bereiche des Heims oder für unterschiedliche Nutzer konfiguriert werden.

Unterschiedliche Geräte können den gleichen oder verschiedene Betriebsmodi verwenden, jedoch ist das Audio zwischen Gruppen nicht synchronisiert, nur zwischen Geräten der gleichen Gruppe.

Sie können ein Einzelgerät, eine Gruppe von Geräten oder selbst mehrere Gruppen mit der UNDOK-App oder den Bedienelementen Ihres Soundsystems ansteuern.

Jede von Ihnen konfigurierte Gruppe kann bis zu fünf kompatible Geräte enthalten. Typischerweise können bis zu 16 Geräte gemeinsam auf einem einzigen Netzwerk betrieben werden. Die Höchstzahl von zuverlässig zusammen betriebenen Geräten hängt von der Zuverlässigkeit und den Fähigkeiten des Netzwerks ab.

Kompatible Geräte von Roberts lassen ebenfalls die Freigabe von Inhalten von anderen Quellen für alle Geräte in einer Gruppe zu. Hierzu gehören CD, DAB- und UKW-Radio.

Die UNDOK-App ermöglicht:

- Gruppe erstellen
- Umbenennen einer Gruppe
- Bearbeiten einer Gruppe – ein oder mehrere Geräte hinzufügen oder entfernen
- Löschen einer Gruppe
- Ansteuern einer Gruppe – wählen des Betriebsmodus und Durchsuchen der Inhalte
- Einstellen der Lautstärke für eine gesamte Gruppe oder für Einzelgeräte innerhalb einer Gruppe
- Ansteuern von Geräten, die noch keiner Gruppe zugeordnet wurden



Steuerung über die
UNDOK-App

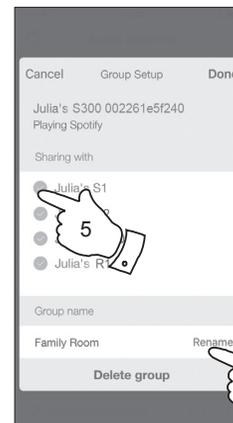
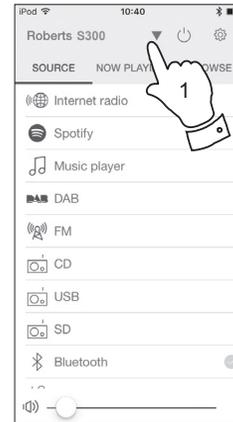
Mehrraum-Gruppe mit UNDOK erstellen und bearbeiten Allgemeines

Sie können die UNDOK-App zum Kombinieren Ihres S300 Soundsystems in eine Gruppe mit anderen Mehrraum-Geräten verwenden.

Hinweis: Sie können bis zu fünf verbundene Audiogeräte einer Gruppe hinzufügen.

1. Rufen Sie Ihre Liste verbundener Audiogeräte in UNDOK auf.
2. Eine Liste mit Ihrem Netzwerk verbundener Audiogeräte wird angezeigt.
3. Wählen Sie das Symbol Gruppe bearbeiten.
4. UNDOK zeigt das Gruppeneinstellungsmenü und eine Liste der für eine Gruppierung verfügbarer Geräte an.
5. Wählen Sie die Ihrer Gruppe hinzuzufügenden Audiogeräte (maximal vier zusätzliche Geräte). Sie können Geräte nach Bedarf hinzufügen oder entfernen.
6. Sie können Ihre Gruppe umbenennen, beispielsweise in „Family Room“ oder „Down Stairs“ usw.
7. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
8. Sie können eine Gruppe löschen. Die zuvor in der Gruppe enthaltenen Geräte werden dann als Einzelgeräte aufgeführt.

Mehrraum und UNDOK



Audio an Gruppe übertragen

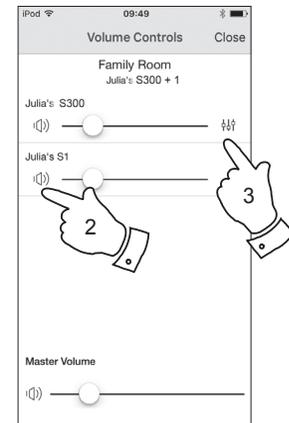
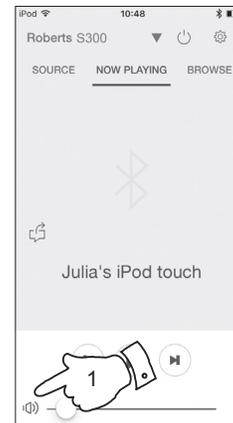
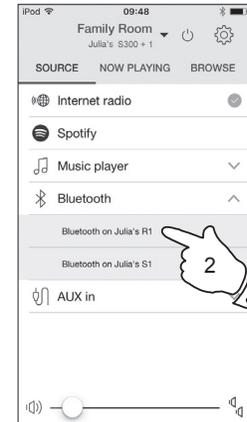
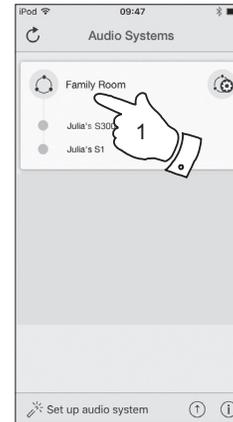
Die Wahl der Audioquelle und Inhalte für eine Gruppe von Geräten entspricht in etwa Einzelgeräten.

1. Wählen Sie die gewünschte Gruppe (oder das Einzelgerät, falls es nicht in einer Gruppe ist).
2. Wählen Sie die gewünschte Quelle. Bietet mehr als ein Gerät den gleichen Quellentyp, beispielsweise Bluetooth, so wird jedes Gerät im Quellenmenü angezeigt.
3. Wählen Sie „Now Playing“ oder „Browse“ zum Aufrufen der Inhalte für die gewählte Quelle.

Lautstärkeregelung mit UNDOK

UNDOK ermöglicht die Lautstärkeregelung einer Gruppe von Geräten und individueller Geräte innerhalb der Gruppe.

1. Rufen Sie die individuellen Lautstärkeeinstellungen mit dem Symbol für mehrere Geräte auf.
2. Sie können ebenfalls eine Gruppe oder Geräte innerhalb der Gruppe mit dem Lautsprechersymbol stummschalten.
3. Der Equalizer für Geräte in einer Gruppe kann ebenfalls in der Lautstärkeregelung der Gruppe aufgerufen werden.



Display und Bedienelemente in einer Mehrraum-Konfiguration

1. Wird Ihr Soundsystem in einer Mehrraum-Gruppe genutzt und es ist die Quelle, die andere Geräte in der Gruppe mit Inhalten versorgt, so wird es als Gruppen-Master (oder Server – siehe auch nächste Seite) bezeichnet.

In dieser Situation zeigt das Display des Soundsystems den aktuellen Betriebsmodus und entsprechende Informationen an, als würde das Soundsystem allein betrieben und nicht als Teil einer Mehrraum-Gruppe.

2. Die Tasten des Geräts funktionieren in allen Modi, als würde das Radio allein betrieben. Ein/Stand-by steuert den Ein-/Stand-by-Status aller Geräte innerhalb der gleichen Gruppe.
3. Wird Ihr Soundsystem in einer Mehrraum-Gruppe verwendet und empfängt Inhalte von einem der anderen Geräte in der Gruppe, so wird es als Client (siehe auch nächste Seite) bezeichnet.

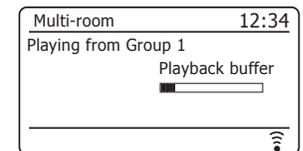
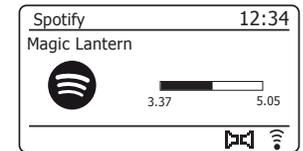
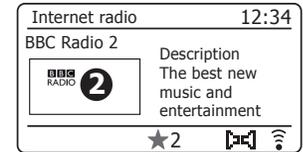
In dieser Situation zeigt das Display des Soundsystems an, dass es aktiv ist, jedoch als Teil einer Gruppe spielt. In diesem Modus werden keine zusätzlichen Informationen zu den wiedergegebenen Inhalten angezeigt.

4. Während der Wiedergabe als Gruppen-Client arbeiten die Lautstärketasten des Soundsystems normal, haben jedoch keinen Einfluss auf andere Geräte der Gruppe.

Einige der Bedienelemente (Wiedergabe / Pause / Vorheriger Titel / Nächster Titel) sind in einigen Modi verfügbar (beispielsweise Musicplayer) und wirken auf die Wiedergabe aller Geräte innerhalb der Gruppe.

Ein/Stand-by kann verwendet werden, um alle Geräte in der Gruppe in den Stand-by-Modus zu versetzen oder wieder einzuschalten.

Mehrraum und UNDOK



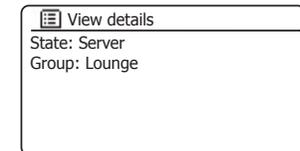
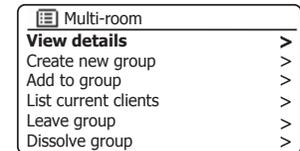
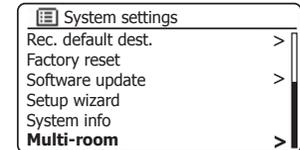
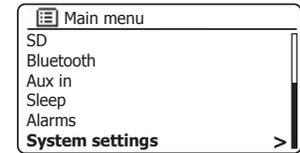
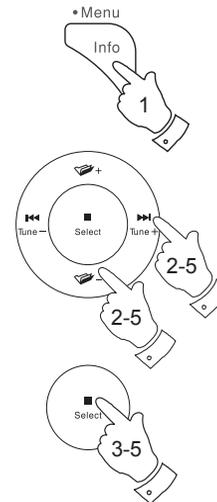
Bedienelemente Ihres Soundsystems zur Mehrraum-Konfiguration verwenden

Zusätzlich zur UNDOK-App können Sie auch die Bedienelemente Ihres Soundsystems zu seiner Konfiguration als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Geräten verwenden.

Details des Mehrraum-Soundsystems anzeigen

Zur Anzeige der Mehrraum-Details für Ihr S300 folgen Sie den nachstehenden Schritten.

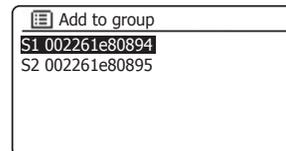
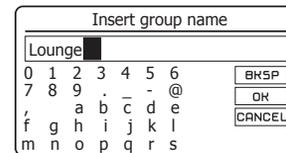
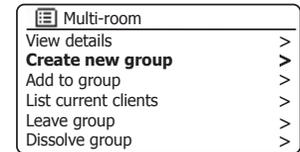
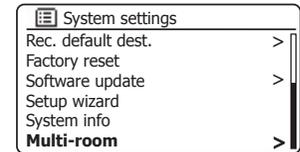
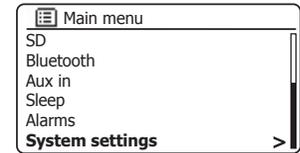
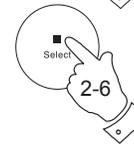
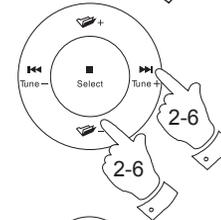
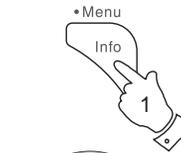
1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „View details“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**. Die Mehrraum-Details Ihres Soundsystems werden im Display angezeigt.
 - Ungrouped – Das Soundsystem ist nicht Teil einer Gruppe.
 - Server – Das Soundsystem sendet Audioinhalte an andere Gruppenmitglieder.
 - Client – Das Soundsystem empfängt das Audio von anderen Geräten in der Gruppe.
6. Drücken Sie **Back** zum Verlassen des Menüs.



Neue Mehrraum-Gruppe erstellen

Sie können mit Ihrem Soundsystem eine neue Mehrraum-Gruppe erstellen.

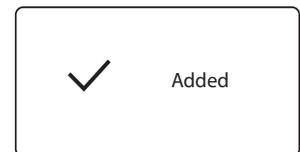
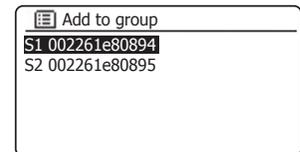
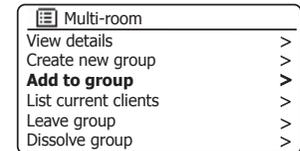
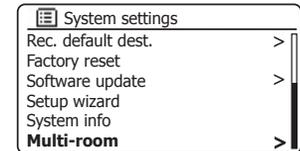
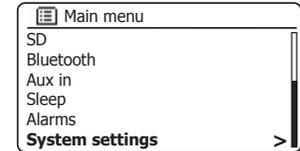
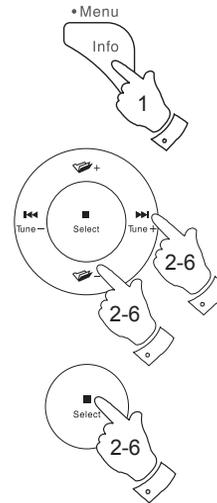
1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Create new group“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Zur Eingabe des Gruppennamens, wählen Sie die Schriftzeichen mit ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts, links*** oder ***rechts*** und ***Select***. Die Markierung scrollt durch die verfügbaren Schriftzeichen sowie die drei Steuerungen rechts. Das markierte Schriftzeichen wird eingegeben, wenn Sie ***Select*** drücken. Wählen Sie **[OK]**, wenn Sie den Text eingegeben haben. Mit Tastendruck auf ***Info*** und dann ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** und ***Select*** haben Sie schnellen Zugriff auf die drei Symbole auf der rechten Seite. Das nächste Menü fordert Sie zum Hinzufügen anderer verbundener Mehrraum-Geräte zur aktuellen Gruppe auf.
6. Möchten Sie ein Gerät aus der Liste der neuen Gruppe hinzufügen, so markieren Sie das Gerät mit ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** und drücken Sie ***Select*** zur Bestätigung. „Added“ wird angezeigt. Geräte, die der Gruppe bereits hinzugefügt wurden, sind mit einem Sternchen versehen.
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie ***Back*** zum Verlassen.



Geräte der neuen Gruppe hinzufügen

Sie können andere verbundene Mehrraum-Geräte der aktuellen Gruppe mit Ihrem S300 Soundsystem hinzufügen.

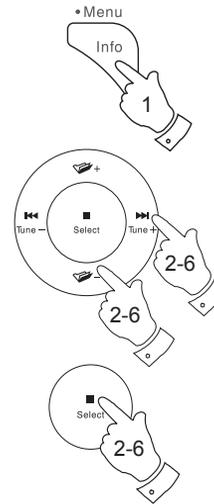
1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menü** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Add to group“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
6. Möchten Sie ein Gerät aus der Liste der neuen Gruppe hinzufügen, so markieren Sie das Gerät mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und drücken Sie **Select** zur Bestätigung. „Added“ wird angezeigt. Geräte, die der Gruppe bereits hinzugefügt wurden, sind mit einem Sternchen versehen. Wird während des Hinzufügens „Failed“ angezeigt, so erfolgt dies, weil das S300 noch keine Gruppe steuert (siehe Neue Mehrraum-Gruppe erstellen auf Seite 104).
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.



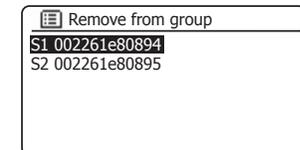
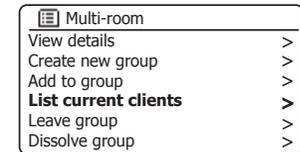
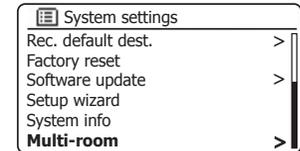
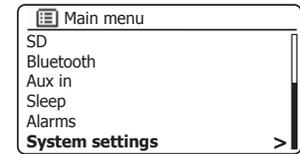
Geräte von der aktuellen Gruppe entfernen

Sie können Audiogeräte mit Ihrem Soundsystem von der aktuellen Gruppe entfernen.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menü** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „List current clients“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**. Eine Liste aktuell verbundener Audiogeräte wird im Display angezeigt.
6. Möchten Sie ein Gerät von der aktuellen Gruppe entfernen, so markieren Sie das Gerät mit **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und drücken Sie **Select** zur Bestätigung. „Removed“ wird angezeigt.
7. Möchten Sie der aktuellen Gruppe kein weiteres Gerät hinzufügen, so drücken Sie **Back** zum Verlassen.



Mehrraum und UNDOK

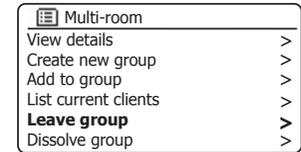
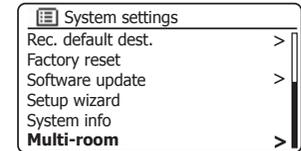
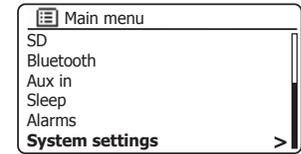
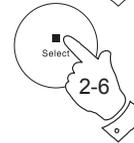
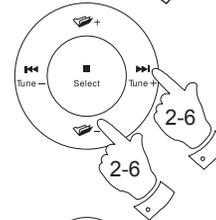
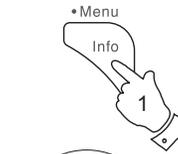


Gruppe verlassen

Ihr S300 Soundsystem kann von einer aktuellen Gruppe entfernt werden.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie Menu** gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Leave group“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
6. Ihr S300 wird von der aktuellen Gruppe entfernt.

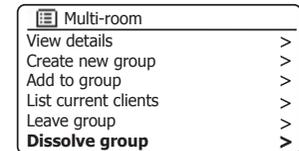
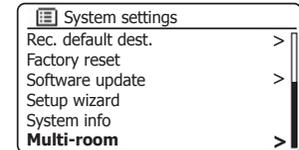
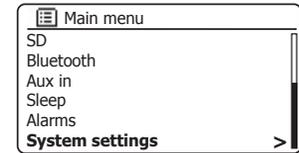
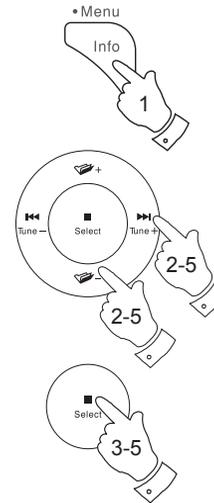
Hat Ihr S300 zuvor Audio an andere Geräte in der Gruppe gesendet, so endet das nun. Die anderen Geräte verbleiben in der Gruppe und müssen dann separat angesteuert werden.



Gruppe auflösen

Sie können eine Gruppe auflösen.

1. Rufen Sie das Menü für den aktuellen Modus auf und **halten Sie *Menu*** gedrückt.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „System settings“ markiert ist.
3. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „Mehrraum“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
5. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „Dissolve group“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
6. Die aktuelle Gruppe wird aufgelöst.
Jedes der Geräte in der Gruppe muss dann separat angesteuert werden.



Alarmer und Mehrraum

Ist Ihr Soundsystem als Teil einer Mehrraum-Gruppe konfiguriert, so entfernt sich das Radio selbst aus der Gruppe, wenn es sich aufgrund eines eingestellten Alarms einschaltet. Dies erfolgt, damit ein Alarm, der auf einem Radio ertönt, nicht gleichzeitig alle anderen Geräte in der Gruppe aktiviert.

Möchten Sie Ihr Soundsystem nach einem Alarm als Teil einer Mehrraum-Gruppe verwenden, so müssen Sie es der Gruppe wieder manuell hinzufügen. Das ist mit der UNDOK-App ganz einfach, wie auf Seite 100 beschrieben.

UNDOK-Einstellungen

Equalizer

Der Klang Ihres Soundsystems kann Ihrem persönlichen Geschmack und dem gehörten Material angepasst werden. Das S300 verfügt über eine Reihe von Equalizer-Modi. Alternativ stellen Sie Bässe, Mittelöne und Höhen nach Ihren eigenen Vorstellungen ein.

1. Wählen Sie in UNDOK das Menü „Settings“ und dann „Equaliser“.
2. Wählen Sie die gewünschte Equalizereinstellung oder wählen Sie die Option „My EQ“, um die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel einzustellen.

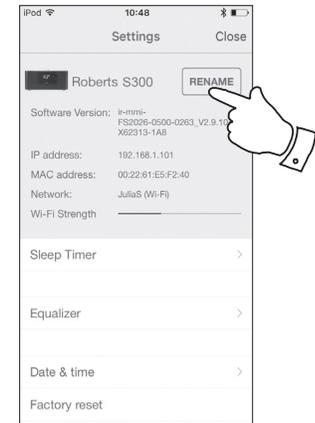
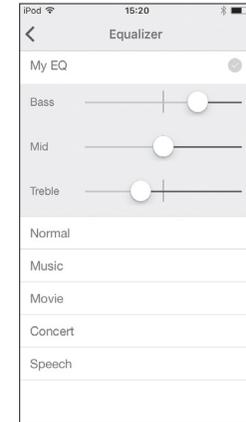
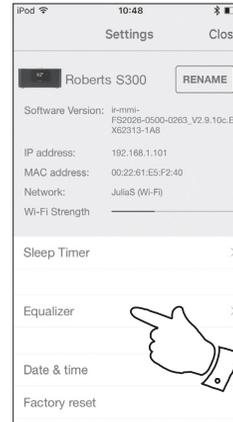
Schlummerfunktion

Ihr Soundsystem kann eingestellt werden, um sich nach einem voreingestellten Zeitraum auszuschalten. Der Sleeptimer kann wie folgt eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Sleeptimer mit der UNDOK-App ein.
2. Ihr Soundsystem schaltet sich automatisch nach dem Ablauf des voreingestellten Sleeptimers aus.

Anzeigename

Ihr Soundsystem wird innerhalb der UNDOK-App mit seinem Namen angezeigt. Standardmäßig wird der Name Ihres Soundsystems als „Roberts S300“ gefolgt von einem 12-stelligen alphanumerischen Code angezeigt, der die unverwechselbare Netzwerk-MAC-Adresse Ihres Soundsystems ist. In den Einstellungen des Soundsystems in UNDOK können Sie den Namen ändern.

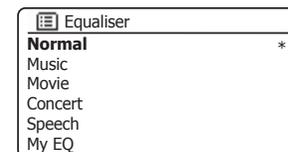
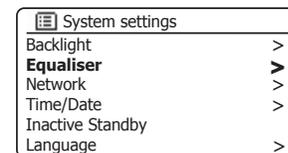
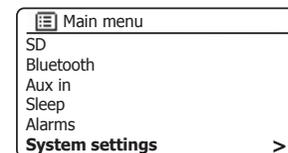
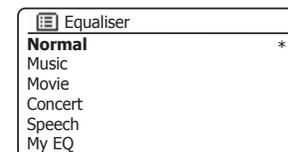
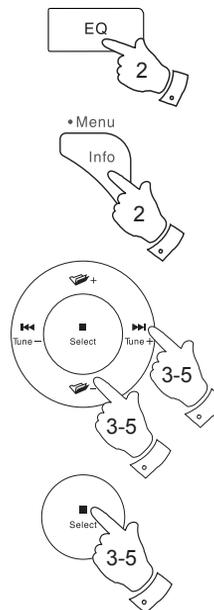


Der Klang Ihres Soundsystems kann Ihrem persönlichen Geschmack und dem gehörten Material angepasst werden. Das S300 verfügt über eine Reihe von Equalizer-Optionen. Alternativ können Sie die Bass-, Mittelton- und Höhenpegel entsprechend Ihrer persönlichen Vorlieben einstellen, die Sie über den Menüpunkt *My EQ* aufrufen können.

1. Drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten.
2. Drücken Sie **EQ** (auf der Fernbedienung) zum Aufrufen des EQ-Menüs, dann springen Sie zu Schritt 5 unten. Alternativ **halten Sie Menu** zum Aufrufen des EQ-Menüs gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
4. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Equaliser“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, um die verschiedenen Modi zu durchlaufen und zu markieren. Betätigen Sie kurz die Taste **Select**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- a - „Normal“
- b - „Music“
- c - „Movie“
- d - „Concert“
- e - „Speech“
- f - „My EQ“

Der aktuelle Modus ist mit einem Sternchen markiert.



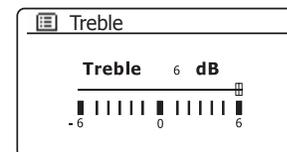
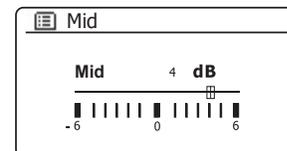
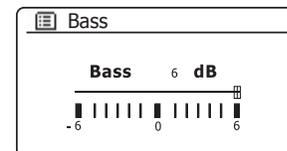
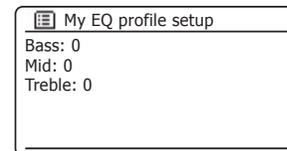
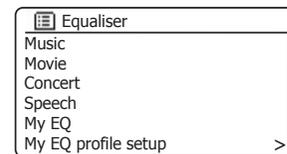
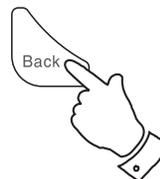
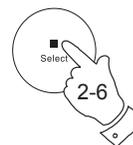
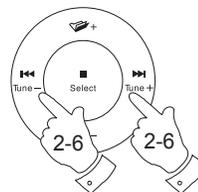
Profil My EQ einstellen

GEFALLEN Ihnen die voreingestellten Equalizerfunktionen nicht, so können Sie wie folgt die Bässe, Mitteltöne und Höhen einstellen:

1. Folgen Sie den Schritten 1-4 auf der vorhergehenden Seite zum Öffnen des Equalizermenüs.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My EQ profile setup“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmodus.
3. Zum Einstellen der Bässe drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Bass“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmodus und drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Pegel (zwischen -6 und +6) angezeigt wird. Der Klang ändert sich mit der Einstellung des Pegels. Drücken Sie **Select**, wenn Sie mit der Basseinstellung zufrieden sind.
4. Zum Einstellen des Mittelton- oder Höhenpegels drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Mid“ oder „Treble“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen Einstellungsmodus und drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis der gewünschte Pegel (zwischen -6 und +6) angezeigt wird. Der Klang ändert sich mit der Einstellung des Pegels. Drücken Sie **Select**, wenn Sie mit der Einstellung der Mitteltöne oder Höhen zufrieden sind.
5. Drücken Sie **Back** und Sie werden aufgefordert, die Änderungen zu speichern. Zum Speichern der Änderungen drücken Sie **Menü links** oder **rechts** zum Markieren von „YES“. Sollen die Änderungen nicht gespeichert werden, so markieren Sie „NO“. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen.
6. Zum Anwenden des Profils „My EQ“ drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „My EQ“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.

Zur schnellen Änderung der Effekte des Profils „My EQ“ drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Normal“ markiert ist und dann **Select**. Die Bass-, Mittelton- und Höheneinstellungen werden gespeichert, bis Sie das nächste Mal die Einstellung „My EQ“ verwenden.

Hinweis: Beim Hören über Kopfhörer werden nur die Bass- und Höheneinstellungen verwendet. Die Einstellung der Mitteltöne hat keine Auswirkungen.



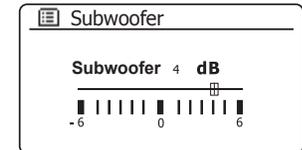
Subwoofer steuern

Zusätzlich zu den auf den Seiten 110 und 111 beschriebenen Equalizer-Funktionen verfügt das Soundsystem über eine Steuerung für die Subwoofer-Funktion. Sie steuert den Pegel der tiefen Bässe der Lautsprecher des Soundsystems.

Befindet sich Ihr Soundsystem in einer Zimmerecke (insbesondere in der Diagonalen), dann müssen Sie möglicherweise die Lautstärke des Subwoofers auf dem Soundsystem reduzieren. Der Grund hierfür ist, dass die Reflektionen von den Wänden in der Ecke die Bässe des Systems gewöhnlich verstärken. Andererseits müssen Sie in einem großen offenen Bereich die Lautstärke des Subwoofers möglicherweise erhöhen.

1. Der Subwoofer-Lautstärkereglер auf der Fernbedienung stellt die Pegel der internen Subwoofer-Funktion ein.
2. Alternativ kann der Subwooferpegel im Systemeinstellungsmenü eingestellt werden.

Hinweis: Beim Hören über Kopfhörer hat die Subwoofer-Steuerung keine Auswirkungen.



Stummschaltung

Mit der Stummschalttaste schalten Sie die Lautsprecher stumm.

1. Drücken Sie **Mute** (auf der Fernbedienung), um den Ton stummzuschalten.
2. Drücken Sie erneut **Mute** oder eine der Lautstärketasten, um die Stummschaltung wieder aufzuheben.



Helligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann für das Soundsystem im Stand-by-Modus und während des Betriebs eingestellt werden. Im Schlafzimmer bevorzugen Sie im Stand-by-Modus wahrscheinlich ein dunkleres Display. Es gibt eine Reihe von Helligkeitspegeln für den Stand-by-Modus und wenn das Soundsystem in Betrieb ist. Zum Ändern der aktuellen Helligkeitseinstellung folgen Sie den nachstehenden Schritten.

1. Drücken Sie **Dimmer** auf der Fernbedienung, um die gewünschte Helligkeit zu wählen.
2. Alternativ drücken Sie **Ein/Stand-by**, um Ihr Soundsystem einzuschalten. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menu** gedrückt.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.

Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Backlight“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.

4. Zum Einstellen der Displayhelligkeit, wenn das Soundsystem eingeschaltet ist, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Normal“ im Display markiert ist.

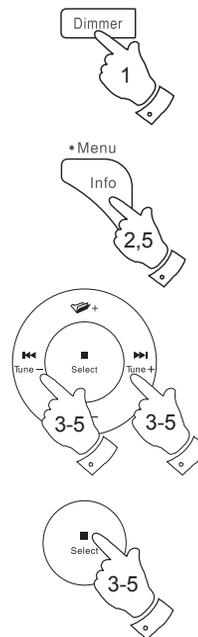
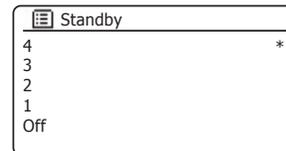
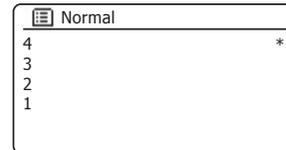
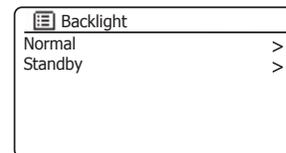
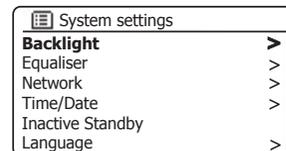
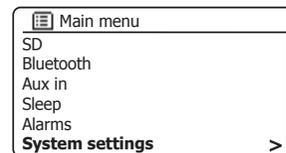
Zum Einstellen der Displayhelligkeit, wenn das Soundsystem im Stand-by-Modus ist, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Standby“ markiert ist.

Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des gewählten Einstellungsmodus für die Helligkeit. Die aktuelle Einstellung ist mit einem Sternchen markiert.

5. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl des gewünschten Helligkeitspegels. Drücken Sie **Select**, um den Pegel einzustellen. Drücken Sie **Menu** zum Verlassen.

Mit dem Soundsystem im Stand-by-Modus schaltet es mit einer beliebigen Taste für einige Sekunden zum normalen Helligkeitspegel um. Damit können Sie selbst bei niedrig eingestellter Stand-by-Helligkeit die Uhrzeit ablesen.

Die Einstellungen im Stand-by-Modus sind niedriger, als im Betrieb des Soundsystems.



Aux-Eingang

Ein 3,5 mm **Aux-Eingang** befindet sich zum Anschluss des Audiosignals von einer externen Audioquelle wie MP3- oder CD-Player auf der Rückseite Ihres Soundsystems.

1. Schließen Sie ein Stereokabel am Kopfhörerausgang Ihres MP3- oder CD-Players und am Aux-Eingang des Soundsystems an. Dieses Kabel hat gewöhnlich einen 3,5 mm Stereostecker an beiden Enden.
2. Schalten Sie Ihr Soundsystem ein.
3. Drücken Sie **Radio**, bis **AUX in** im Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie auf dem angeschlossenen Audiogerät die Wiedergabetaste. Wenn Sie den Kopfhörerausgang des externen Geräts für den Anschluss verwenden, so stellen Sie dessen Lautstärke zwischen 2/3 und Maximum ein (Ziel ist ein starkes Audiosignal ohne zu viele Verzerrungen).
5. Nach dem Gebrauch wird empfohlen, das externe Gerät zu trennen, um wieder ganz normal Musik von Ihrem Soundsystem hören zu können.

Kopfhörerbuchse

Eine 3,5 mm **Kopfhörerbuchse** befindet sich auf der Rückseite Ihres Soundsystems. Das Soundsystem steuert die Kopfhörerlautstärke unabhängig von der Lautstärke der Lautsprecher. Bei Anschluss werden die Lautsprecher automatisch stummgeschaltet und die Lautstärkeeinstellung ändert sich zur letzten Einstellung für die Kopfhörer. Werden die Kopfhörer wieder abgezogen, so ändert sich die Einstellung wieder zur vorherigen Lautstärke der Lautsprecher.

Beachten Sie bitte, dass die Empfindlichkeit von Kopfhörern sehr variiert. Wir empfehlen, die Lautstärke auf einen niedrigen Pegel einzustellen, bevor Sie die Kopfhörer aufsetzen.

WICHTIG: Übermäßiger Schalldruck von Kopfhörern kann zu Hörschäden führen.

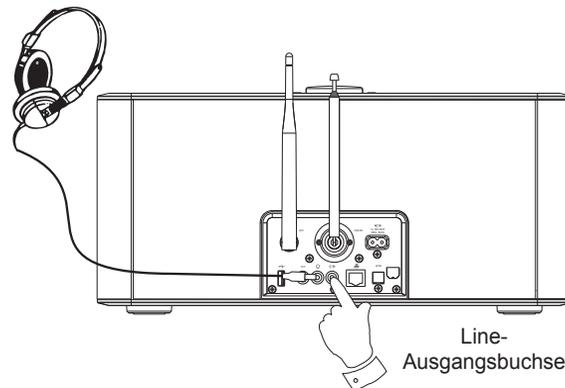
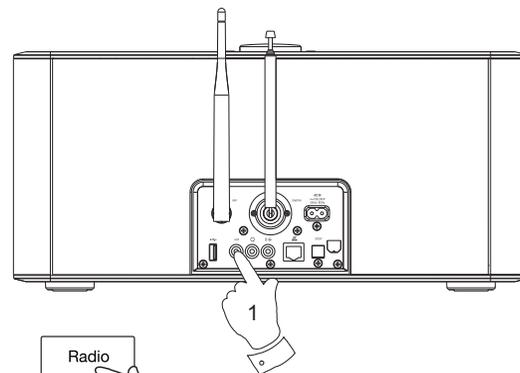


Zur Vermeidung von Hörschäden hören Sie Musik nicht zu lange bei hoher Lautstärke.

Line-Ausgangsbuchse (3,5 mm Klinke)

Ein 3,5 mm **Line-Ausgang** auf der Rückseite Ihres Soundsystems dient dem Anschluss des Audiosignals an einem externen Verstärker. Der Anschluss eines Audiokabels an dieser Buchse schaltet den Lautsprecher nicht stumm. Stellen Sie die Lautstärke auf dem Soundsystem auf Minimum ein.

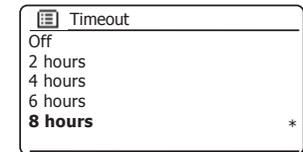
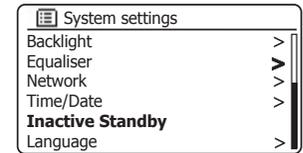
Display und Audio



Inaktiver Stand-by-Timer

Der inaktive Stand-by-Timer lässt Ihr Soundsystem Strom sparen, indem es sich automatisch in den Stand-by-Modus schaltet, wenn die Bedienelemente für eine bestimmte Zeit nicht benutzt werden. Standardmäßig ist dieser Zeitraum auf 8 Stunden eingestellt, er kann jedoch geändert werden.

1. Mit Ihrem Soundsystem eingeschaltet **halten Sie Menü** zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus gedrückt.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System settings“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Inactive Standby“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**.
4. Wählen Sie 2, 4, 6 oder 8 Stunden oder Off. Ihr Soundsystem begibt sich nach Ablauf der gewählten Zeit in den Stand-by-Modus. Einstellung des inaktiven Stand-by-Timers auf Off deaktiviert die Funktion.



Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung des Sleep-timers (siehe Seite 98) der Sleep-timer diese Einstellung überschreibt.

Optischer S/PDIF-Ausgang

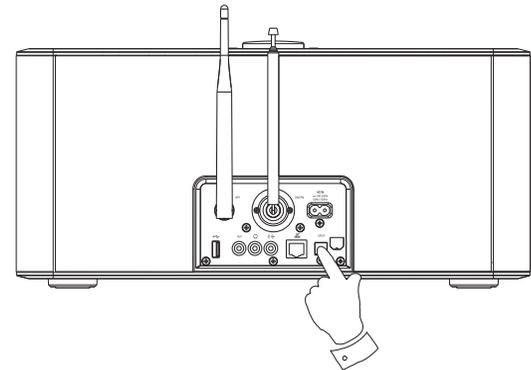
Ein Digitalausgang mit S/PDIF-Signal dient auf der Rückseite Ihres Soundsystems dem Anschluss an einen Verstärker, Mini-Disc-Player oder anderem Gerät mit optischem Digitalausgang.

Antenne abnehmen

Die montierte Teleskopantenne ist für die meisten Anwendungen geeignet. Die Teleskopantenne kann abgenommen werden, um den Anschluss einer externen Antenne über Koaxialkabel zu ermöglichen.

Entfernen Sie zunächst die beiden kleinen Schrauben, mit denen die Antennenbuchse gehalten wird (verwenden Sie hierzu einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher). Schrauben Sie dann mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Teleskopantenne entgegen dem Uhrzeigersinn ab.

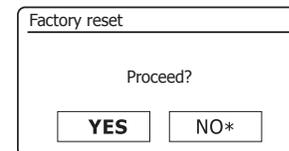
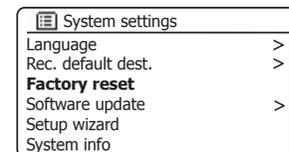
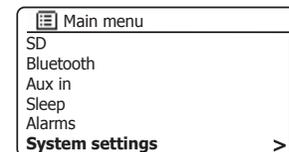
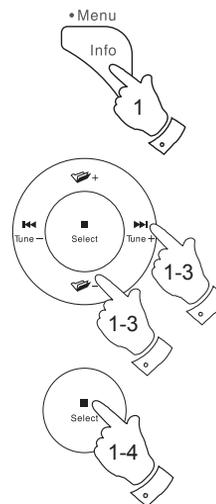
Dies legt einen F-Anschluss frei, an dem eine externe Antenne angeschlossen werden kann.



Werkseinstellungen wiederherstellen

Soll Ihr Soundsystem vollständig zu seinen Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, so folgen Sie den nachstehenden Schritten. Wenn Sie eine Systemrücksetzung durchführen, werden alle vorgenommenen Einstellungen gelöscht.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menu** gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren der Option „Main menu“, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „System settings“ markiert ist, dann drücken Sie **Select** zur Auswahl.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Factory reset“ markiert ist, dann drücken Sie **Select**. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und markieren Sie „YES“.
Wenn Sie das System nicht zurücksetzen möchten, markieren Sie 'N' und then betätigen Sie kurz die Taste **Select**. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.
4. Mit „YES“ markiert drücken Sie **Select**. Eine vollständige Rücksetzung wird durchgeführt und das Soundsystem startet neu, wie bei Erstanschluss. Die DAB-Senderliste und alle Senderspeicher werden gelöscht und die Details Ihrer Drahtlosnetzwerkverbindung gehen ebenfalls verloren. Alle ursprünglichen Konfigurationen des Herstellers werden wiederhergestellt; Uhrzeit und Alarめinstellungen werden zurückgesetzt.



Sollten aus irgendeinem Grund Fehlfunktionen auftreten, so setzen Sie das Gerät zurück, wie weiter vorn beschrieben, um in den Normalbetrieb zurückzukehren. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, den Netzstecker zu ziehen und nach 10 Sekunden wieder anzuschließen.

Bei Fehlfunktion aufgrund schneller elektrischer Störgrößen (Burst), setzen Sie das Gerät, wie oben beschrieben, zurück (erneuter Stromanschluss ist möglicherweise erforderlich), um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

Bei Anschluss des Soundsystems über Ethernetkabel an einem Router wird geschirmtes Kabel dringend empfohlen. Die Kommunikation kann vorübergehend unterbrochen werden oder es kann zu Störungen kommen, wenn Sie bei starker örtlicher Interferenz (zwischen 43 und 80 MHz) ein nicht geschirmtes Kabel verwenden. Die normale Kommunikation wird automatisch fortgesetzt, wenn das Störsignal nicht mehr anliegt. Der UKW-Empfang kann mit geschirmtem Kabel ebenfalls besser sein.

Software-Update

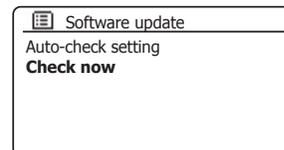
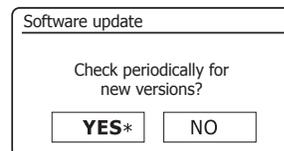
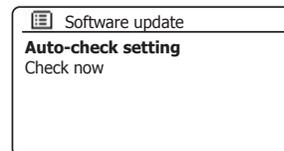
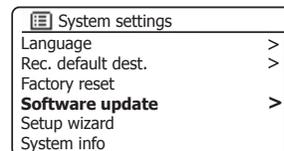
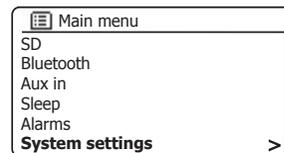
Von Zeit zu Zeit stehen möglicherweise neue Softwarefunktionen für Ihr Soundsystem zur Verfügung. Ihr Soundsystem ist konzipiert, die interne Software über Ihre Internetverbindung aktualisieren zu lassen.

Aktualisieren Sie Ihr Soundsystem nicht, außer wenn es durch den Roberts Kundendienst empfohlen wird. Die Aktualisierung der Software kann alle Netzwerkeinstellungen, Senderspeicher und Alarmeinrichtungen von Ihrem Soundsystem entfernen.

Sie sollten diesen Schritt nur durchführen, wenn Sie über eine gute Internetverbindung und eine stabile Stromversorgung verfügen. Vergewissern Sie sich, bevor Sie fortfahren, dass Ihre WLAN-Verbindung stabil genug ist.

1. Rufen Sie die Option „*Software update*“ über die Systemeinstellungen auf. Bei Auswahl von „*Software update*“ zeigt das Menü „*Auto check setting*“ und „*Check now*“ an. Soll Ihr Soundsystem regelmäßig nach neuen Softwareversionen suchen, so drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, um „*Auto check settings*“ zu markieren. Dann drücken Sie **Select** zur Auswahl von „*YES*“. Soll Ihr Soundsystem nicht nach Updates suchen, so wählen Sie die Option „*NO*“.
2. Zur Überprüfung, ob derzeit Software-Updates verfügbar sind, drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren von „*Check now*“, dann drücken Sie **Select**. Das Soundsystem überprüft, ob eine Aktualisierung verfügbar ist. Im Display erscheint „*Checking for new versions*“. Wenn keine Updates verfügbar sind, erscheint im Display „*Software up to date*“. Ist eine Softwareaktualisierung verfügbar, so erfragt Ihr Soundsystem, ob die Software aktualisiert werden soll oder nicht und zeigt „*New version available*“ an. *Update software?*“ wird angezeigt. Wählen Sie „*YES*“ zur Aktualisierung.
3. Entscheiden Sie sich zur Aktualisierung Ihres Soundsystems, so wird die neue Software zunächst heruntergeladen und anschließend wird der interne Speicher umprogrammiert. Das kann zwischen wenigen Sekunden bis zu einigen Minuten dauern, abhängig von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung.
4. Nach Beendigung des Software-Update fordert Sie das Soundsystem auf, zum Neustart **Select** zu drücken. Drücken Sie **Select**, damit startet Ihr Soundsystem neu. Es kann sein, dass Sie nach der Aktualisierung Ihre Netzwerkverbindung neu konfigurieren müssen. Möglicherweise müssen Sie auch alle Favoritensender, Alarmeinrichtungen und Konfigurationen neu eingeben.

SEHR WICHTIG: Schalten Sie das Soundsystem während der Aktualisierung und des Neustarts nicht aus, dadurch kann das Gerät dauerhaft beschädigt werden.



Netzwerkprofile

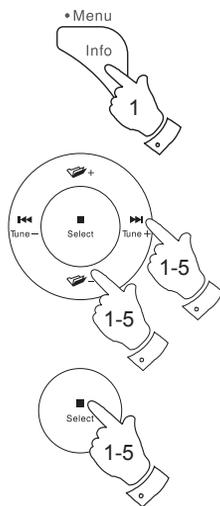
Bei jeder Verbindung Ihres Soundsystems mit einem WLAN-Netzwerk speichert das Soundsystem die Details dieser Verbindung (SSID, Sicherheitsschlüssel, DHCP-/IP-Adresse) als ein Profil. Bis zu vier solcher Profile werden im Soundsystem gespeichert, sodass bei Verwendung des Geräts an mehreren Standorten nicht ständig die Netzwerkeinstellungen eingegeben werden müssen, wenn ein zuvor besuchter Standort aufgesucht wird.

Das Soundsystem speichert die vier letzten Profile im Speicher, die durch ihre SSID identifiziert werden. Normalerweise versucht das Soundsystem, sich mit einem der gespeicherten Profile zu verbinden und nur, wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie den Netzwerkassistenten benutzen (siehe Seite 17).

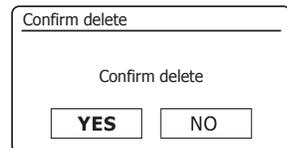
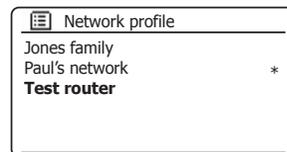
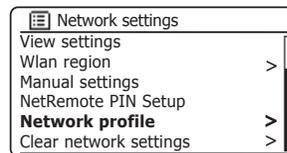
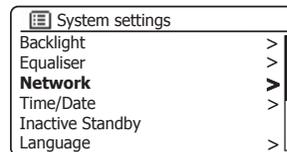
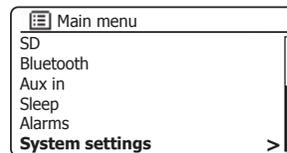
Wenn Sie einen Ort nur einmal besuchen, können Sie das Netzwerkprofil dieses Ortes löschen, damit Sie die anderen Profile nicht verlieren.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menü** gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select**, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Network“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Netzwerkeinstellungsmenüs.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Network profile“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select** zur Anzeige der gespeicherten Profile. Das derzeit verwendete Profil (falls vorhanden) ist mit einem Sternchen markiert.
4. Zum Entfernen eines Profils aus dem Speicher drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zum Markieren des zu löschenden Profils und dann **Select**.
5. Das Soundsystem bietet „YES“ oder „NO“ zur Auswahl. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl von „YES“ und dann **Select**. Das gewählte Profil wird gelöscht.

Hinweis: Das Löschen eines aktuell verwendeten Profils ist nicht möglich.



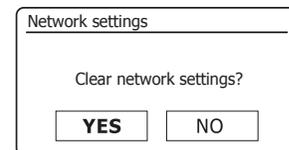
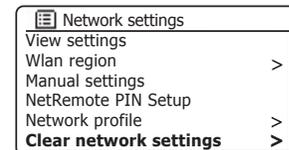
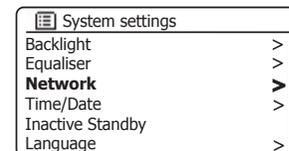
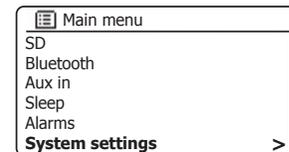
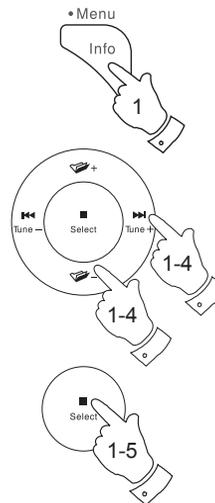
Informationen



Netzwerkeinstellungen löschen

Geben Sie Ihr Soundsystem weiter, so sollten Sie alle gespeicherten Netzwerkeinstellungen löschen. Diese Funktion löscht alle gespeicherten Netzwerkeinstellungen auf Ihrem Soundsystem.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie Menü** gedrückt. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „System settings“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.
2. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **abwärts**, bis „Network“ markiert ist. Drücken Sie **Select** zum Aufrufen des *Netzwerkeinstellungsmenüs*.
3. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts**, bis „Clear network settings“ im Display markiert ist. Drücken Sie **Select**.
4. Das Soundsystem bietet „YES“ oder „NO“ zur Auswahl. Drücken Sie **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** zur Auswahl von „YES“ und dann **Select**. Die Netzwerkeinstellungen werden gelöscht.
5. Möchten Sie die Netzwerkeinstellungen doch nicht löschen, so markieren Sie „NO“, dann drücken Sie **Select**. Das Radio kehrt in das vorherige Menü zurück.



Manuelle Netzwerkkonfiguration

Wenn Sie DHCP nicht für die automatische Konfiguration verwenden möchten, oder falls Ihr Netzwerk mit einer versteckten SSID konfiguriert wurde, müssen Sie einige Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen. Der typische Anwender benötigt die manuelle Netzwerkkonfiguration nicht. Die Möglichkeit wird angeboten, um die Verwendung des Geräts mit Netzwerken zu ermöglichen, bei denen die Konfiguration von Geräten nicht durch den Router erfolgen kann oder wenn personalisierte Einstellungen erforderlich sind. In solchen Fällen wird vorausgesetzt, dass der Anwender ausreichende Kenntnisse bezüglich der Terminologie und der Einstellungen für diesen Zweck hat. IPv4-Adressenmodelle werden verwendet.

1. Im Netzwerkeinstellungsmenü des Radios wählen Sie „*Manual settings*“. Wählen Sie die Verbindung als „*Wired*“ oder „*Wireless*“. Bei Auswahl von „*Wireless*“ haben Sie neun Einstellungsmenüs, die durch die Fortschrittsanzeige „1 von 9“ oben rechts im Display angezeigt werden. Wählen Sie „*Wired*“, so haben Sie fünf Menüs, die durch die Fortschrittsmarkierung angezeigt werden, obwohl die Schritte zur Einstellung der Netzwerkparameter grundsätzlich die gleichen sind.
2. Die nachfolgenden Menüs ermöglichen die Konfiguration der folgenden Parameter:
 - DHCP - Ein oder Aus
 - IP address - z.B. 129.168.1.25
 - Subnet mask - z.B. 255.255.255.0
 - Gateway address - z.B. 129.168.1.1
 - DNS address (primäre und sekundäre Adressen)
 - SSID – Erforderlich für WLAN-Verbindungen, sofern die SSID nicht übertragen wird
 - WEP- / WPA- / WPA2-Schlüssel und Einstellungen

Bei der Eingabe von Zahlen, der SSID oder des WLAN-Schlüssels haben die drei Steuerungen auf der rechten Seite besondere Funktionen. Sie haben mit Tastendruck auf **Info** und dann **Menü aufwärts** oder **Menü abwärts** und **Select** schnellen Zugriff auf die drei Sonderfunktionen:

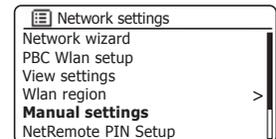
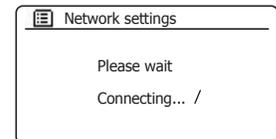
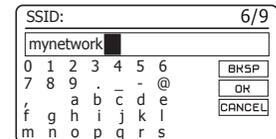
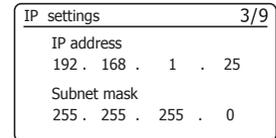
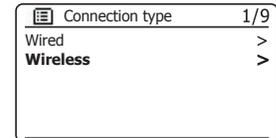
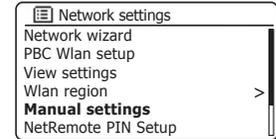
Wählen Sie „**BACK**“ zum Löschen eines gerade eingegebenen Schriftzeichens (gedrückt halten); drücken Sie erneut **Info**, um fortzufahren.

Wählen Sie „**OK**“ nach der Eingabe des kompletten Schlüssels.

Wählen Sie **CANCEL** zum Abbrechen und zur Rückkehr in das TKIP- / AES-Menü

3. Nach Beendigung der Einstellungen sollte sich das Soundsystem mit dem Netzwerk verbinden. Wurde die Verbindung erfolgreich aufgebaut, so kehrt das Soundsystem in das Netzwerkeinstellungsmenü zurück. Verbindet sich das Gerät nicht, so wird die Meldung „*Failed to connect*“ angezeigt. Sie müssen dann herausfinden, welche Einstellung geändert werden muss oder ob es andere Probleme mit dem Netzwerk gibt. Nach der Verbindung werden die Netzwerkeinstellungen gespeichert. Sie bleiben im Soundsystem gespeichert, während es vom Stromnetz getrennt ist.

Informationen



Softwareversion anzeigen

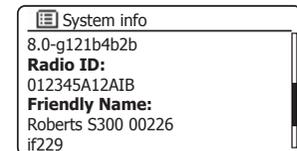
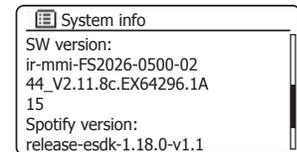
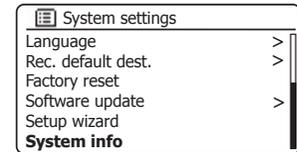
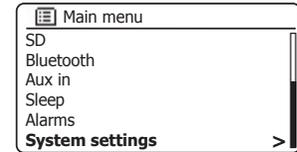
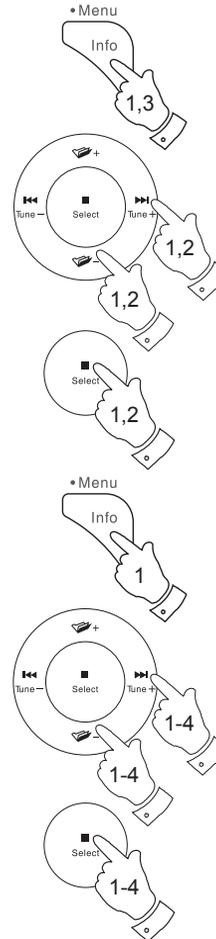
Die Anzeige der Softwareversion dient Ihrer Information und Referenz für den Kundendienst.

1. Zum Aufrufen des Menüs für den aktuellen Modus **halten Sie *Menu*** gedrückt. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***abwärts***, bis „*System settings*“ markiert ist. Drücken Sie ***Select***, um das Systemeinstellungsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*System Info*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zur Anzeige der Softwareversion und der Radio-ID. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zur Anzeige weiterer Informationen.
3. Drücken Sie ***Menu*** zum Verlassen.

Audio-FAQs

Ihr Soundsystem hat Zugriff auf einige Audiohilfe zur Nutzung des Internet-Radios.

1. Mit Ihrem Soundsystem eingeschaltet und im **Internet-Radiomodus** **halten Sie *Menu*** gedrückt. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Station list*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select***.
2. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*Help*“ im Display markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zum Aufrufen des Hilfemenüs.
3. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts***, bis „*FAQ*“ markiert ist. Drücken Sie ***Select*** zur Anzeige einiger häufig gestellter Fragen.
4. Drücken Sie ***Menü aufwärts*** oder ***Menü abwärts*** zur Auswahl einer passenden Frage und dann ***Select***, um die Antwort zu hören. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.



Fehlerbehebung

Bei Problemen mit Ihrem Soundsystem besuchen Sie auch den Bereich Hilfe auf unserer Website.

Als erster Schritt sollten die folgenden Punkte überprüft werden.

Ist das Soundsystem stromversorgt?

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät angeschlossen ist - siehe Seite 10.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.

Empfängt Ihr Soundsystem kein Audio?

- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellung Ihres Geräts.
- Überprüfen Sie, ob sich Ihr Gerät innerhalb der Reichweite befindet und ob es mit Ihrem Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und das Gerät zur Steuerung mit dem **gleichen** Netzwerk verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Gerät das WLAN aktiviert ist. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation Ihres Geräts.
- Ist Ihr Gerät nicht in UNDOK sichtbar, so starten Sie zunächst die UNDOK-App auf Ihrem Gerät neu. Versuchen Sie eine Neuinstallation der UNDOK-App und überprüfen Sie, ob sie die neueste Version installiert haben.
- Erscheint die WLAN-Verbindung mit dem Gerät unzuverlässig, so setzen Sie die WLAN-Antenne mit dem Antennenfuß um (siehe Seite 6) oder nehmen Sie einen Ethernetanschluss zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Geräts vor.
- Eliminieren Sie mögliche Störfaktoren wie Schnurlostelefon, Mikrowelle usw.

Haben Sie Probleme, das Soundsystem mit Ihrem Computernetzwerk zu verbinden, so helfen Ihnen möglicherweise einige dieser Schritte bei der Lösung des Problems:

1. Bestätigen Sie, dass ein über WLAN verbundener PC innerhalb desselben Netzwerkes Zugriff auf das Internet hat (z.B. Webseiten öffnen kann).
2. Prüfen Sie, ob ein DHCP-Server verfügbar ist (normalerweise eine Routerfunktion). Ihr Soundsystem verwendet standardmäßig DHCP, es sei denn, Sie deaktivieren es. Die Konfiguration erfolgt über „Main menu“ -> „System settings“ -> „Network“ -> „Manual settings“. Sie werden zunächst gefragt, ob Sie eine verkabelte oder Drahtlosverbindung konfigurieren möchten. Wählen Sie entsprechend „DHCP enable“ oder „DHCP disable“. Aktivieren Sie DHCP, so verbindet sich das Soundsystem mit Ihrem Router (oder DHCP-Server) und erhält eine IP-Adresse sowie die anderen benötigten Einstellungen. Wenn Sie die Netzwerkkonfigurationen manuell vornehmen möchten, lesen Sie bitte Kapitel 6.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Firewall Ihres Netzwerks keine ausgehenden Ports sperrt. Als Minimum muss das Soundsystem Zugriff auf die UDP- und TCP-Ports 80 und 123 haben. Port 53 ist möglicherweise für DNS erforderlich. Einige Internet-Radiodienste benötigen zusätzliche offene Ports. Windows Media Player 12 weist eine Portnummer für UPnP-Medienfreigabe zu und konfiguriert die integrierte Microsoft Windows Firewall entsprechend. Andere Firewall-Anwendungen erfordern ggf. die Konfiguration für UPnP oder dass bestimmte IP-Adressen sicheren Zugriff haben.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Zugangspunkt die Verbindung zu bestimmten MAC-Adressen (auch MAC-Adressenfilter) nicht unterbindet

Die MAC-Adresse des Radios können Sie über „Main menu“-> „System settings“-> „Network“-> „View settings“-> „MAC address“ anzeigen. Die MAC-Adresse hat gewöhnlich die folgende Form

00 : 22 : 61 : xx : xx : xx

5. Haben Sie ein verschlüsseltes Netzwerk, so vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Schlüssel in das Soundsystem eingegeben haben. Beachten Sie bei WPA-Schlüsseln in Textformat Groß- und Kleinschreibung. Bei Verbindungsproblemen Ihres Soundsystems mit einem verschlüsselten Netzwerk, die als „Network error“ angezeigt werden, vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Schlüssel für das Netzwerk eingegeben. Besteht das Problem weiterhin, so überprüfen Sie bitte Ihre Netzwerkkonfiguration.

Problembehandlung Fortsetzung

6. Müssen Sie die IP-Adresse Ihres Soundsystems manuell einstellen, so müssen Sie die Details Ihrer Netzwerkkonfiguration kennen. Verwenden Sie die Menüs „Main menu“ -> „System settings“ -> „Network“ -> „Manual settings“ -> „Wired“ oder „Wireless“ -> „DHCP disable“.

Das Soundsystem erfragt nacheinander für das Ethernet IP-Adresse, Subnetzmaske, Gatewayadresse, Primäre DNS und Sekundäre DNS.

Falls Sie eine Drahtlosverbindung manuell einrichten, müssen Sie auch die SSID, die Art der Verschlüsselung und den Schlüssel eingeben.

Siehe Seite 120 für vollständige Details zur manuellen Netzwerkkonfiguration Ihres Soundsystems.

Kann sich Ihr Soundsystem mit dem Netzwerk verbinden, kann jedoch einen bestimmten Internet-Sender nicht spielen, so kann das an einem dieser Gründe liegen:

1. Der Sender überträgt nicht zu dieser Tageszeit.
2. Der Sender hat seine maximal zulässige Anzahl gleichzeitiger Verbindungen erreicht.
3. Die Internetverbindung zwischen Ihrem Soundsystem und dem Server (befindet sich häufig im Ausland) ist langsam. Dies kann an einem Internetengpass liegen, lokal oder weiter entfernt.
4. Der Sender blockiert möglicherweise Internetverbindungen zu Ihrem geographischen Standort (auch Geo-Locking).
5. Der Sender sendet nicht mehr. Die Datenbank von Sendern, auf die Ihr Radio zugreift, wird regelmäßig aktualisiert und überprüft, ist jedoch nicht immer vollständig korrekt.
6. Der Sender überträgt in einem Audioformat, das auf Ihrem Soundsystem nicht abspielbar ist (obwohl das S300 die meisten gängigen Formate wiedergibt, die von regulären Sendern verwendet werden).

Versuchen Sie, mit einem PC Sender über deren Webseite oder die Webseite der Datenbank des Senders unter <http://www.wifiradio-frontier.com> zu hören. Wenn Sie den Sender am PC abspielen können, dann ist der Internetzugang oder die lokale Netzwerkverbindung zu schwach. Allerdings benutzen einige Sender (wie BBC) unterschiedliche Datenübertragungen für PC-Benutzer und Hörer von Internet-Radio, daher ist dieser Test nicht unbedingt schlüssig.

Können Sie den Sender nicht über Ihren PC wiedergeben, so weist dies darauf hin, dass das Problem nicht unbedingt bei Ihrem Soundsystem liegt, sondern es könnte Ihr Netzwerk, Ihre Internetverbindung, der Sender oder Überlastung des Internet sein.

Probleme mit Musicplayer / UPnP

Die Verwendung des Musicplayers mit UPnP sollte unkompliziert sein. Aufgrund der Fähigkeit, mit der UPnP anderen Geräten die Verbindung untereinander ermöglicht, wird es jedoch standardmäßig von Sicherheitsanwendungen und in Routern deaktiviert.

Verwenden Sie Windows Media Player als Ihren UPnP-Server und er funktioniert nicht mit Ihrem Soundsystem, so bedenken Sie bitte: *Eine erneute Installation von Windows und Windows Media Player schafft gewöhnlich Abhilfe, wenn die integrierte Microsoft-Firewall verwendet wird.*

Falls nicht, kann dies folgende Gründe haben:

UPnP-Funktionen sind von der Firewallanwendung gesperrt worden

UPnP-Funktionen sind von der Sicherheitssoftware ausgeschaltet worden

UPnP-Funktionen sind von anderen Anwendungen übernommen worden

UPnP-Funktionen sind vom Router gesperrt worden

Multi-Cast-Pakete sind vom Router gesperrt worden

IP-Adresse des Systems sind von der Firewallanwendung gesperrt worden

Einige UPnP-Server von Drittherstellern sind weniger abhängig von anderen Teilen von Windows als WMP 11 oder 12. Ist die von ihnen gebotene größere Flexibilität attraktiv, so werden Sie es in einigen Fällen auch leichter finden, mit ihnen zu arbeiten.

Ihr Soundsystem unterstützt eine Reihe von Audio-Codex, die Kompatibilität mit einer Vielzahl von Internet-Sendern bieten. Sie ermöglichen ebenfalls die Übertragung von Ihrem Computer oder die direkte Wiedergabe von USB- und SD-/SDHC-Flash-Speichermedien.

Bitte beachten Sie, dass für jeden Audio-Codex eine ganze Reihe von Streaming-Protokollen verfügbar ist und daher, selbst wenn ein Internet-Sender ein unterstütztes Format verwendet, dies nicht garantiert, dass jeder dieser Sender auf Ihrem Soundsystem wiedergegeben werden kann. Der Sender-Datenbestand, mit dem sich Ihr Soundsystem verbindet, wurde auf Kompatibilität überprüft, sodass die meisten Sender problemlos gespielt werden können. Ähnlich wie beim Streaming von Medien vom Computer aus, kann es trotz möglicher Kompatibilität mit einem Codex verschiedene Variationen beim Format, Tagging und bei den Protokollen (auch innerhalb von UPnP) geben. Im Allgemeinen spielt Ihr Soundsystem die unterstützten Formate mit den meisten gängigen UPnP-Servern.

Die nachstehende Tabelle fasst die maximal unterstützten Bitraten für die verschiedenen Audioformate zusammen, die auf Ihrem Soundsystem wiedergegeben werden können. Höhere Raten können in Ausnahmefällen abgespielt werden, können jedoch die Leistung des Geräts beeinträchtigen.

| Codex | Maximal unterstützte Datenübertragungsrate |
|------------------------------------|---|
| AAC (LC, HE, HE V2) | 320 kbit/s |
| ALAC ⁽¹⁾ ⁽⁵⁾ | 1,5 Mbps |
| FLAC ⁽²⁾ ⁽⁵⁾ | 1,5 Mbps |
| LPCM ⁽³⁾ | 1,536 Mbit/s |
| MP3 | 320 kbit/s |
| WAV ⁽³⁾ | 1,536 Mbps |
| WMA ⁽⁴⁾ | 320 kbit/s |

Alle Codex unterstützen nur 2-Kanal (Stereo) codierte Dateien.

Alle Codex unterstützen Abtastraten bis zu 48 k Abtastungen/Sekunde (einschließlich 32 k und 44.1 k Abtastungen/Sekunde).

USB- und SD-/SDHC-Wiedergabe unterstützen nur die Formate MP3 und WMA.

Mit Digital Rights Management (DRM) geschützte Dateien können auf Ihrem Soundsystem nicht abgespielt werden.

(1) In ALAC-Dateien werden 16-Bit Abtastungen unterstützt.

(2) In FLAC-Dateien werden 16- und 24-Bit Abtastungen unterstützt.

(3) Die maximal unterstützte Bitrate gilt für 48 kHz Abtastungen, 2 Kanäle und 16 Bits pro Abtastung.

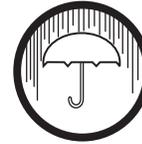
(4) WMA Lossless, WMA Voice, WMA 10 Professional und Dateien mit DRM-Schutz werden nicht unterstützt.

(5) Bei Nutzung Ihres Soundsystems als Teil einer Gruppe von Mehrraum-Geräten, werden Audiodateien in den Formaten ALAC und FLAC nur auf dem Gruppen-Master wiedergegeben (siehe Seite 51).

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

- Es befinden sich keine vom Verbraucher wartbaren Komponenten in dem Gerät.
- Öffnen oder zerlegen Sie das Gerät nicht.
- Entsorgen Sie das Gerät nicht durch Verbrennen.
- Setzen Sie Ihr Radio weder Wasser, Dampf noch Sand aus.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel oder ein Original-Ersatzteil von Roberts Radio.
- Der Netzstecker dient dem Trennen des Geräts vom Stromnetz. Der Netzstecker muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Zur Einhaltung der Anforderungen zur WLAN-HF-Belastung stellen Sie das Gerät mindestens 20 cm von Personen entfernt auf, außer wenn es bedient wird.
- Netzkabel und Soundsystem dürfen nicht Spritzwasser oder Tropfwasser ausgesetzt werden und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände (wie Vasen) auf dem Netzkabel oder dem Soundsystem abgestellt werden.



Lassen Sie Ihr Soundsystem nicht in einem Bereich, in dem übermäßige Hitze Schaden anrichten kann.

- Benutzen und lagern Sie das Gerät nicht in extremen Temperaturen. Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug, auf Fensterbänken oder in direkter Sonneneinstrahlung liegen.
- Das Soundsystem ist für moderates Klima ausgelegt.
- Stellen Sie keine offenen Flammen wie brennende Kerzen auf das Gerät.
- Wir empfehlen, auf allen Seiten einen Mindestabstand (wenigstens 10 cm) zu anderen Gegenständen einzuhalten, um eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten.
- Die Belüftung des Geräts darf nicht durch Zeitungen, Tischtücher, Gardinen usw. blockiert werden.



Spezifikationen

Versorgungsstrom

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| Netzspannung | 100 - 240 Volt AC, 50 Hz/60 Hz |
| Fernbedienung Batterie | 2 x CR2032 |

Konnektivität

Ethernet 10/100 Mbit/s über RJ-45-Stecker

WLAN 802.11 b, g, n oder a unterstützt mit WEP- und WPA- / WPA2-Verschlüsselung

Kompatibel mit 2,4-GHz- und 5-GHz-WLAN-Band.

Bluetooth-Standards A2DP, AVRCP

Unterstützte Bluetooth-Codecs SBC und AAC

Frequenzgang

UKW 87,5 – 108 MHz

DAB 174,928 – 239,200 MHz

Das Typenschild befindet sich unter dem Soundsystem.

Änderungen der Spezifikationen vorbehalten

Spezifikationen

Informationen

Kopfhörerbuchse 3,5 mm, Stereo

Aux-Eingang 3,5 mm, Stereo

Line-Ausgang 3,5 mm, Stereo

Digitaler optischer Ausgang Toslink

| | | |
|----------------|------|-----------------|
| Antennensystem | WLAN | WLAN-Antenne |
| | DAB | Teleskopantenne |
| | UKW | Teleskopantenne |

Die Nutzung der Software in diesem Gerät unterliegt den in diesem Handbuch dargelegten Software-Lizenzbedingungen – mit der Verwendung des Geräts stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen zu:

Lizenz Thompson: MP3-Audiodecoder

MPEG Layer 3 Audio-Codierttechnologie mit Lizenz vom Fraunhofer IIS und Thomson.

Fraunhofer: MPEG-4 HE AAC-Audiodecoder

MPEG-4 HE-AAC-Audiocodierttechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS:

<http://www.iis.fraunhofer.de/amm/>



Microsoft: Windows Media Audiodecoder (WMA)

Dieses Gerät ist urheberrechtlich durch bestimmte gewerbliche Schutzrechte von Microsoft geschützt. Nutzung und Verbreitung solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne Lizenz von Microsoft verboten.

Microsoft: Real Time Streaming Protocol (RTSP)

Dieses Gerät ist urheberrechtlich durch bestimmte gewerbliche Schutzrechte von Microsoft geschützt. Nutzung und Verbreitung solcher Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne Lizenz von Microsoft verboten.

Spotify: Spotify Connect

Die Spotify-Software unterliegt Lizenzen Dritter, die Sie hier finden:

<http://www.spotify.com/connect/third-party-licenses>

Updates

Wenn Sie Software-Updates auf Ihr Gerät herunterladen, gelten möglicherweise weitere Lizenzbedingungen, die Sie hier finden:

<http://www.frontier-silicon.com/audio/eula.htm>

Garantie

Dieses Gerät ist für vierundzwanzig Monate ab dem Kaufdatum für den Originalerwerber bei Defekten aufgrund Fertigungs- oder Materialfehlern gemäß nachstehenden Abläufen garantiert. Sollten während dieser Garantiezeit Komponenten oder Bauteile ausfallen, so werden diese kostenfrei ersetzt oder repariert.

Ausgeschlossen von der Garantie sind:

1. Schäden aufgrund unsachgemäßer Benutzung.
2. Folgeschäden.
3. Produkte mit entfernten oder verfremdeten Seriennummern.

Hinweis: Beschädigte oder abgebrochene Antennen fallen nicht unter die Garantie.

Garantieansprüche:

Jegliche Garantieansprüche müssen über den Fachhändler erfolgen, von dem das Produkt gekauft wurde. Es ist wahrscheinlich, dass Ihr Roberts-Händler in der Lage ist, jeden möglichen Defekt schnell und effizient zu beheben, aber sollte es erforderlich sein, schickt der Händler das Produkt an den Kundendienst des Unternehmens zur Wartung. Kann das Gerät nicht an den Roberts-Fachhändler zurückgegeben werden, von dem es gekauft wurde, so wenden Sie sich bitte unter Verwendung der Kontaktdaten auf der Website www.robertsradio.com an Roberts Radio.

Für Reparaturen außerhalb der Garantiezeit siehe Registerkarte „Kundendienst“ auf der Website www.robertsradio.com.

Diese Hinweise beeinträchtigen nicht die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers.

ROBERTS RADIO LIMITED

Am Goldenen Feld 18
95326 Kulmbach
Deutschland

Website: <http://www.robertsradio.com>

